



Erstausgabe hat Status 15.07.2020 aktuell ~~20.07.20~~ 22.07.20

Hallo, da bin ich wieder, heute zum Thema Apple's Mac IOS " als virtuelle Maschine im Windows Host mit Oracle VirtualBox .

Apple behauptet mit seinen Fans , dass ein Mac mit seinem IOS am Einfachsten von allen Geräten zu bedienen sein.



Ist das so? Was soll da einfacher sein als bei meinen getesteten Linux Versionen, allen voran dem ZorinOS?

Also habe ich mich zum Abenteuer aufgemacht, eine Version von Apple als virtuelle Maschine zu installieren und zu testen.

Status 20.07.2020 Version Virtual Box

Was brauche ich: VirtualBox 6.1 neueste Version und ein Image des Betriebssystems von macOS.

Als Host steht ein Windows 10 PC mit guter Performance und 16GB RAM zur Verfügung

Weitere Voraussetzungen

Eine Version kann man normaler Weise nur auf einem Apple sich downloaden. Und die virtualBox braucht etwas an manueller Eingabe um es dann auch installierbar zu machen.

Im Internet gibt es unter anderem folgende .MDK Dateien dafür, die aktuelle macOS Version Catalina und ihr Vorgänger Mojave.



Diese beiden Versionen habe ich letztlich getestet und auf meinem Servicesystem für Linux und MacOS Hilfe in Bereitschaft.



Vorweg zu meinem Bericht:

Status 15.07.2020

Am Ende meines Tests bin ich durch mehrere Updates die vom macOS ausgeführt wurden, bei Version Catalina 10.15.16 angelangt.



Meine weiteren Tests und erfolgreiches Modifizieren zur

Anwendung als 1920x1080 Resolution das habe ich mit MOJAVE durchgeführt.

Die Zeitschrift PC WELT schreibt dazu:



<https://www.pcwelt.de/ratgeber/Mac-OS-X-ausprobieren-mit-einem-virtuellem-PC-Mac-unter-Windows-9756806.html>

Die WURZEL von macOS

<https://Dwww.apfelmDiese beiden OSag.com/wie-war-das-jetzt-mit-macos-und-unix-17659/>



By [Paul Jun 30, 2017](#) Erstausgabe hat Status 14.6.2020

Hallo, da bin ich wieder, heute zum Thema Linux Lite USB Versionen „live persistent zu erstellen“ und damit über dem USB-Stick zu booten und damit zu werkeln.

Der Unterschied zwischen Live Versionen und einer live-persistent erstellten Version ist, dass bei einem reinen Live System nach Beenden die Daten und Einstellungen wieder weg sind Das Benutzen ist sozusagen temporär bis zum Ausschalten..

Man hat vielleicht schon mal gehört, dass macOS auf Unix basiert, oder auf Linux, oder beides sowieso das gleiche ist. Doch was stimmt denn nun? Hängen die Namen überhaupt miteinander zusammen oder haben sie gar nichts miteinander zu tun?

Unix und UNIX

Um der [Frage nach den Wurzeln](#) von macOS auf den Grund zu gehen müssen wir erstmal verstehen, was Unix bzw. UNIX ist.

Unix wurde von den Bell Laboratories entwickelt, der Forschungsabteilung des US-amerikanischen Elektrotechnikunternehmens Western Electric. AT&T besaß ebenfalls Anteile an den Bell Labs.

Unix selbst war ein Mehrbenutzersystem, welches Grundsteine für unsere heutigen Betriebssysteme gelegt hat. Als erstes hat es zum Beispiel ein Dateisystem mit hierarchischer Ordnerstruktur implementiert.

Besonders interessant war, dass Unix frei war. Das heißt, der Quellcode war für jeden zugänglich, konnte nach Belieben geändert werden und wurde kostenlos herausgegeben. Der ursprüngliche Unix Code wurde als Folge dessen an vielen Universitäten weiterentwickelt und es entstanden neue, auf Unix basierende Betriebssysteme – die UNIX-Derivate.

AT&T wollte nun auch etwas vom Kuchen abhaben und entschied sich, Unix für kommerzielle Zwecke unter dem Namen System-V zu vermarkten. Hersteller begannen nun die Funktionen der Unix Derivate neu zu interpretieren und es entstanden unixoide Betriebssysteme, wie zum Beispiel die Linux Betriebssysteme. Die „Unix Wars“ hatten begonnen.

UNIX wird dann in Großbuchstaben geschrieben, wenn man von einer zertifizierten Version spricht, da der Name ein eingetragenes Markenzeichen ist. Die normale Schreibweise steht im Schreibgebrauch für die unixartigen Betriebssysteme. Das umfasst sowohl unixoide Betriebssysteme als auch Derivate.

Wie passt da nun macOS ins Bild?

Bei macOS handelt es sich um ein UNIX-Derivat. Seit 2007 ist es auch UNIX zertifiziert. Tatsächlich gehen seine Wurzeln aber ein wenig weiter zurück als man denken mag.

Obwohl macOS als Mac OS X erst 2001 auf den Markt kam und damit Unix zum ersten Mal mit der breiten Öffentlichkeit konfrontierte, wurde es nicht komplett neu entwickelt. Es basiert auf OPENSTEP, welches von Steve Jobs und seiner damaligen Firma NeXT entwickelt wurde, bevor sie von Apple übernommen wurden. OPENSTEP basierte wiederum auf 4.3BSD, einem der Betriebssysteme, welches aus dem ursprünglichen Unix Code entwickelt wurde.

Kurz vor dem eigentlichen Mac OS X entwickelte Apple noch an Rhapsody. Allerdings scheiterten die Entwicklungen. Dem heutigen macOS liegt das freie Unix-Betriebssystem Darwin zugrunde. Was ihr vielleicht nicht wusstet ist, dass zum Beispiel iOS ebenfalls auf Darwin basiert.

Das sind jetzt aber ganz schön viele Namen

Deshalb hier nochmal die Zusammenfassung.

macOS und Unix

Unix -> BSD -> OPENSTEP ->Rhapsody -> Darwin

Und um die Linux Frage zu klären: macOS und Linux hängen nicht direkt miteinander zusammen, haben aber ähnliche Wurzeln.

Copps Kommentar: Danke an Paul für diese Informationen

Ps.: Diese Informationen von Paul wecken Erinnerungen bei mir:

Ich kenneselbst noch aus eigener Praxis diese Zeiten mit dem Beginn der Systementwicklungen wie MSDOS CPM, MPM, Xenix, Unix, SCO-unix Novell, IBM-OS2, Unix für Motorola CPUs, Microsoft -Xenix, Windows95. Die Auseinandersetzungen rund um UNIX, die Abspaltung durch Thorwaldson hin zum Linux usw.

Die Installationsdatei: VMDK oder als ISO file?



Ich habe mich noch mal schlau gemacht, woher die Installationsdatei zu bekommen ist.

Update 14.07.15.00 Uhr habe dieses gefunden :

Klick auf das Bild links für das Video dazu:

[Download macOS Catalina ISO File \(Latest Update\)](#)

You can download macOS Catalina ISO file. For the extraction of the file, you can use WinRAR & 7Zip.

<https://techsprobe.com/download-iso-file-of-macos-catalina-10-15-virtual-images/>

- [macOS Catalina Final ISO – Google Drive](#)
- [macOS Catalina Final ISO – 7 of 7](#)
- [macOS Catalina Final ISO – MediaFire](#)

Here is how to do the installation of ISO file on VMware & VirtualBox

- [Install macOS Catalina on VMware on Windows PC](#)

Ich glaube, diese Links zum Downloaden werden sich irgendwie auch ändern, alles unter Vorbehalt.

Bei einem Link eines Anbieters muss man beim Entpacken der .RAR ein Passwort eingeben, das bekommt aber nur als Patreon für 10 Dollar. So geschehen bei Geekar. **macOS Catalina ISO by Geekar.rar**

So ist das bei Apple macOS. Unter Linux als OpenSource gibt es so etwas nicht, da ist Betriebssystemsoftware, solange es sich nicht um spezielle Serversysteme handelt stets frei zu haben. Natürlich gibt man bei Gefallen auch eine gute Spende als Dankeschön.

macOS als virtuelle Maschine

ich habe es zuerst mit macOS Catalina probiert. So wie nachstehend beschrieben. Das habe ich auch geschafft, jedoch sind in der installierte Version Bugs, die verhinderten dass ich Objekte verschieben konnte.

Durch Zufall gelang es mir über die Updatefunktion – die mir nach mehreren Versuchen plötzlich die Catalina Neueste Version als Update an meinem Servicesystem im Updatefenster angeboten wurde, damit ein Update über die Updatefunktion zu installieren. Das dauerte zwar recht lange , doch erfolgreich und beim Testen von Objektverschiebungen war der Fehler weg.

Der Weg, wie ich dahingekommen bin, die Installationsdatei downzuloaden und meine VM zu installieren:

Dank an dieser Stelle für die unentberlichen Infos zur Realsierung an Tutorialwork <https://youtu.be/2uqflnY3B8s>

▶ macOS Catalina (MEGA): <https://mega.nz/#!NLQB3SoZ!69RWm85bRZ...>

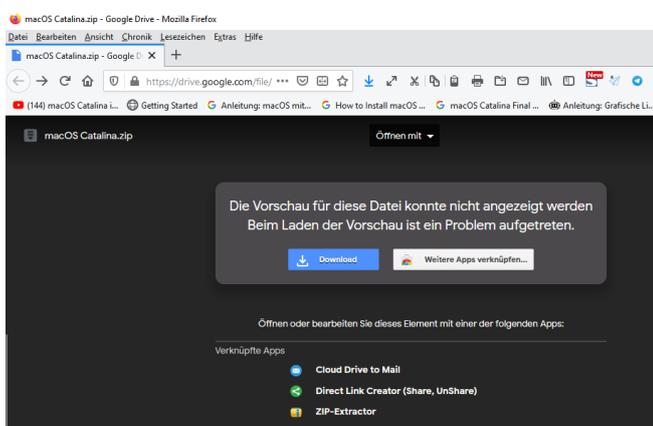
Habe nachstehenden genommen:

▶ macOS Catalina (Google Drive): <https://drive.google.com/open?id=1l4K...>

▶ macOS Catalina (Mediafire): <https://www.mediafire.com/file/yrd1py...>

▶ VirtualBox: <https://www.virtualbox.org/wiki/Downl...>

<https://www.geekrar.com/download-macos-catalina-vm-dk-virtual-machine-disk-file/>



Info vom 14.Juli 2020 H

inweis: das ist noch nicht die Version 15.5 auf die muss, wenn man dieses nimmt, updaten !



macOS Catalina ISO by Geekra...
Compressed Archive (.RAR)

File size: 7.59GB
Uploaded: 2020-03-02 18:40:16

About Compressed Archive Formats

Compressed archives combine multiple files into a single file to make them easier to transport or save on diskspace. Archiving software may also provide options for encryption, file spanning, checksums, self-extraction, and self-installation. Zip is the most-widely used format, used by the Windows operating system and more recently by OSX as well. RAR is also a very popular and flexible format. Unix uses the tar file format, while Linux uses the tar and gz format.

<https://www.geekrar.com/install-macos-catalina-on-virtualbox-on-windows-pc-new/>

- **Related:** [Install macOS Catalina on VMware on Windows PC \[New Method\]](#)

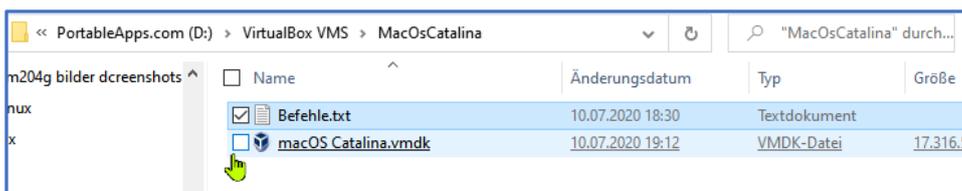
macOS 10.15.3 Catalina Final ISO (19D76) January 28, 2020 (Recently Updated)

- [macOS 10.15.3 Catalina Final ISO by Geekrar \(One Full – Google Drive\)](#) — The macOS Catalina ISO for VMware & VirtualBox is the latest version of macOS Catalina which is compressed, zipped, and encrypted with a password that is provided below.

Join us on Patreon and support us for making better content.

<https://bit.ly/39ZB1FR>

[https://www.mediafire.com/folder/6p5rv8jd50cua/macOS_Catalina_10.15.3_by_Geekrar_\(One_Full\)](https://www.mediafire.com/folder/6p5rv8jd50cua/macOS_Catalina_10.15.3_by_Geekrar_(One_Full))

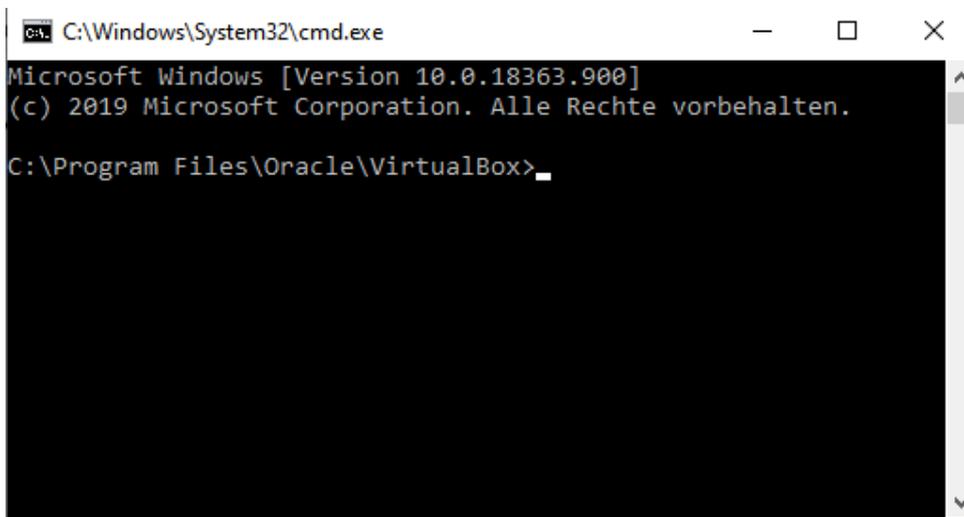
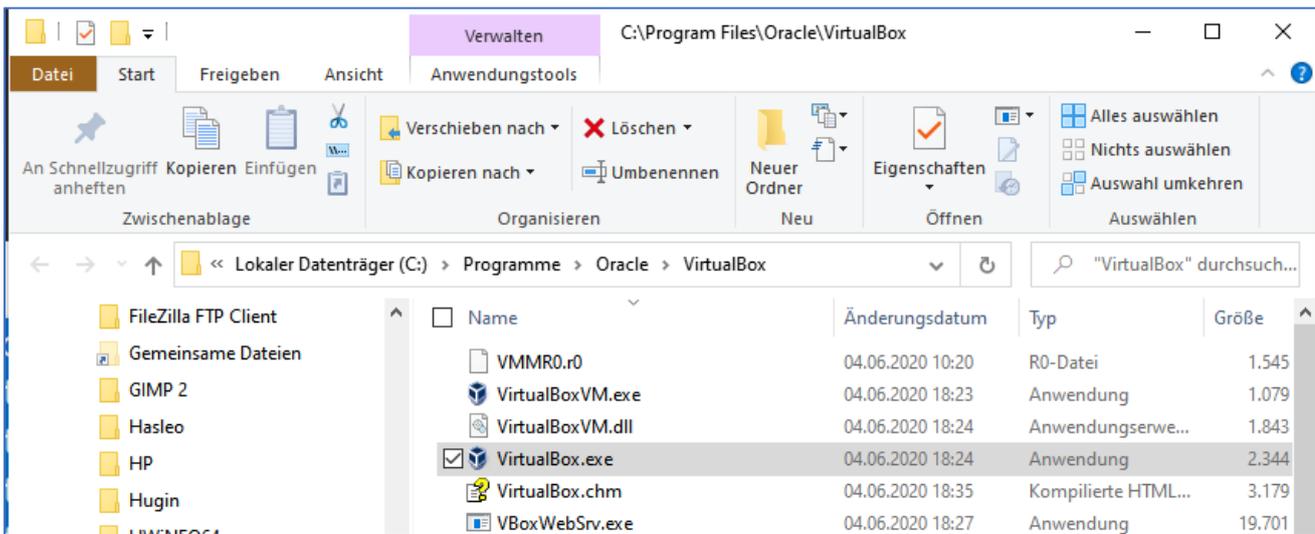


Meine Downloaddatei , die vmdk

Befehle.txt enthält die Eingaben die auf Kommandozeile (CMD) gemacht werden müssen, da sonst der Installationsvorgang /

Start der VM zum ersten Mal zum Einrichten /Installierennicht funktioniert.

Bevor die VM gestartet werden kann, muss folgendes noch gemacht werden



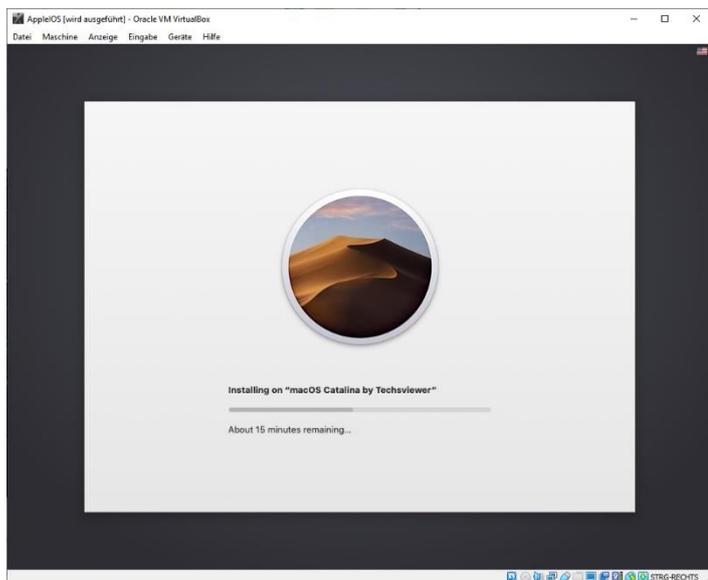
cmd in dieser Browserleiste eingeben

Dann die nachstehenden Befehle einzeln hintereinander ausführen:

```
VBoxManage.exe modifyvm "AppleIOS" --cpuidset 00000001 000106e5 00100800 0098e3fd bfebfbff
VBoxManage setextradata "AppleIOS" "VBoxInternal/Devices/efi/0/Config/DmiSystemProduct" "iMac11,3"
VBoxManage setextradata "AppleIOS" "VBoxInternal/Devices/efi/0/Config/DmiSystemVersion" "1.0"
VBoxManage setextradata "AppleIOS" "VBoxInternal/Devices/efi/0/Config/DmiBoardProduct" "Iloveapple"
VBoxManage setextradata "AppleIOS" "VBoxInternal/Devices/smc/0/Config/DeviceKey"
"ourhardworkbythesewordsguardedpleasedontsteal(c)AppleComputerInc"
VBoxManage setextradata "AppleIOS" "VBoxInternal/Devices/smc/0/Config/GetKeyFromRealSMC" 1
```

Jetzt können wir die zum Starten vorbereitet eingerichtete VM starten, damit die Installation ausgeführt wird.

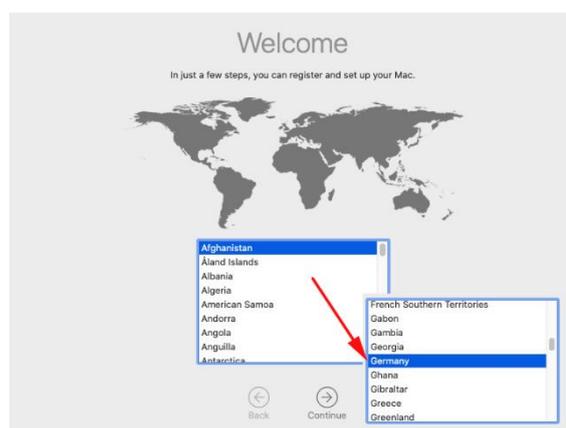
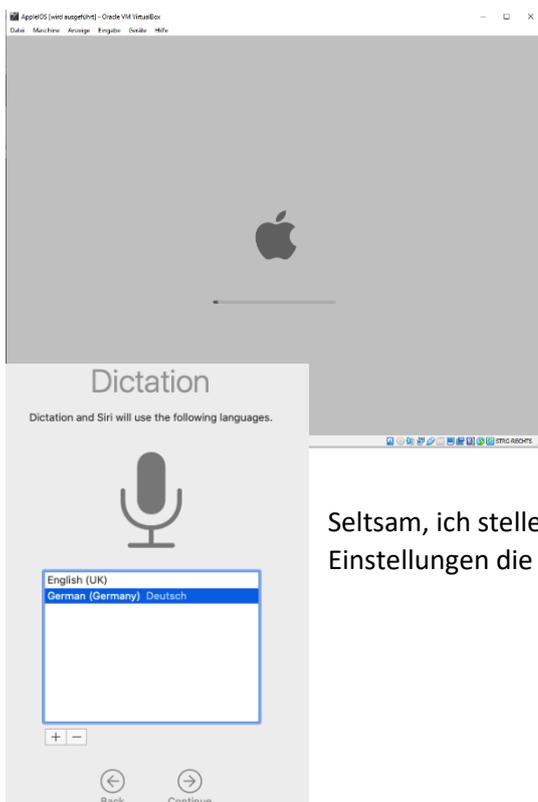
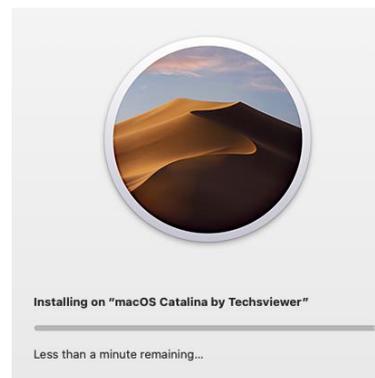
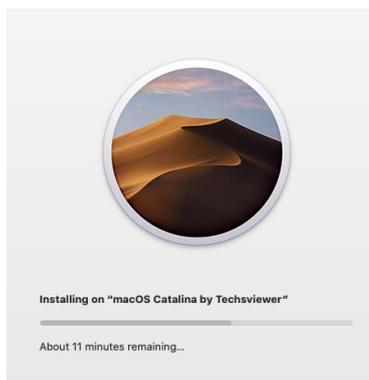




Zuerst werden auf Terminalebene der Anzeige viele viele Zeilen angezeigt, über Systemvorgänge. Wenn da rote Zeilen zu Beginn sind, funktioniert was nicht, mit der Installationsvorbereitung /Systemkorrekturen siehe oben-undd asganze dreht sich im Kreis.

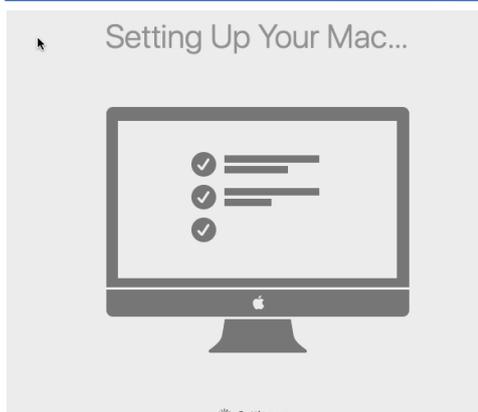
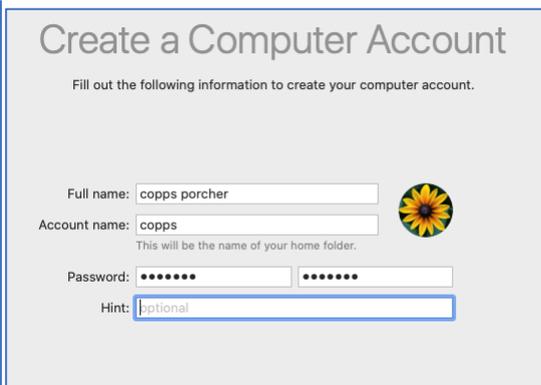
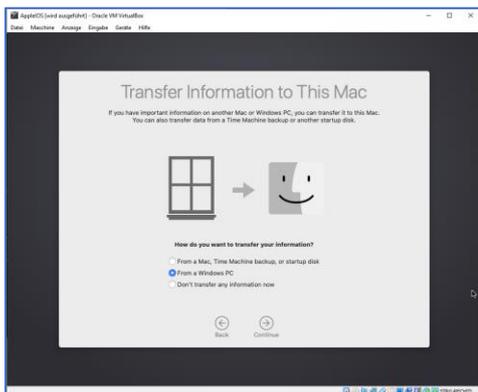
Beim 2. Versuch klappte es: Die VM muss erst mit den Parametern für die VM eingerichtet sein, erst dann die Befehle auf CMD eingeben.

VM STARTEN.... Viele Systemanzeigen am Bildschirm nur in weiss auf schwarz
Dann erfolgt der Installationsvorgang

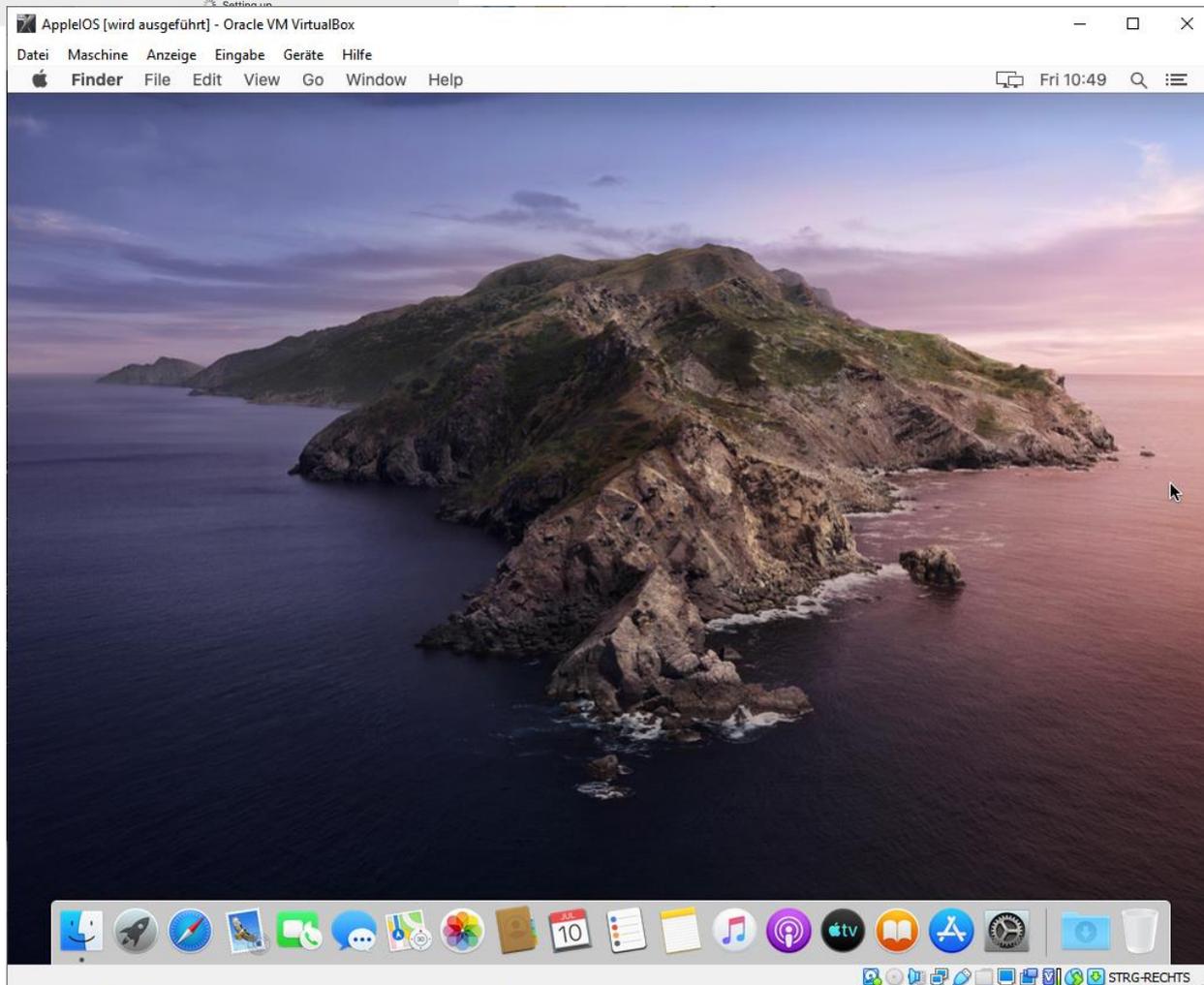


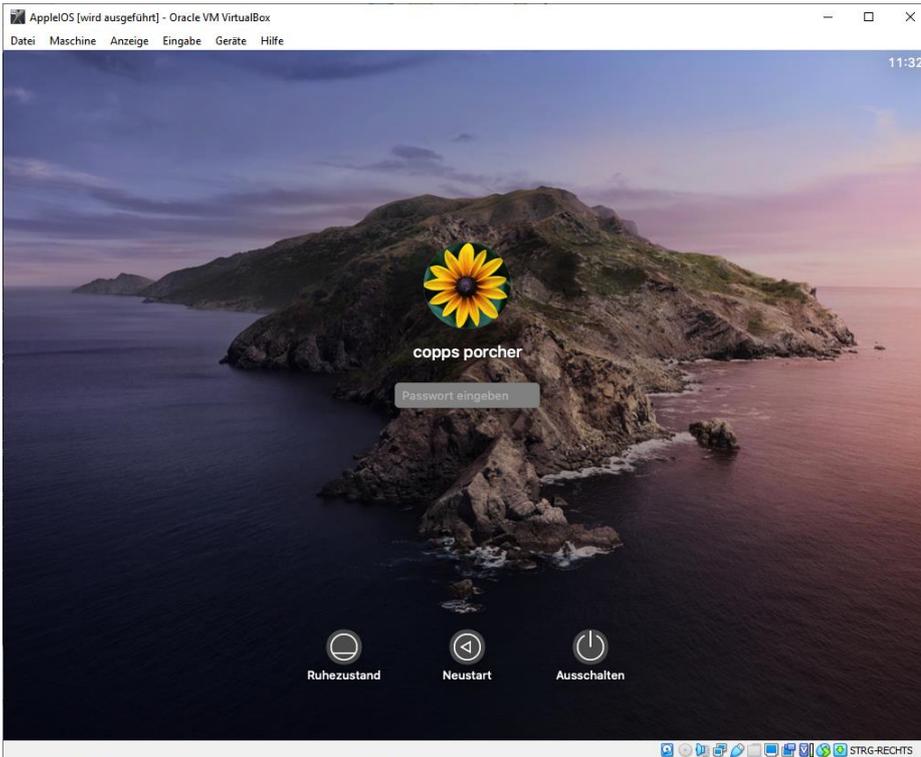
Nun kommt die erste Apfelanzeige. Das sieht schon mal gut aus. Zum weiteren einrichten/installiere kommen Abfragen:

Seltsam, ich stelle deutsch ein, und muss nach der Installation nach dem Neustart unter Einstellungen die Sprache für Deutsch noch mal einstellen.

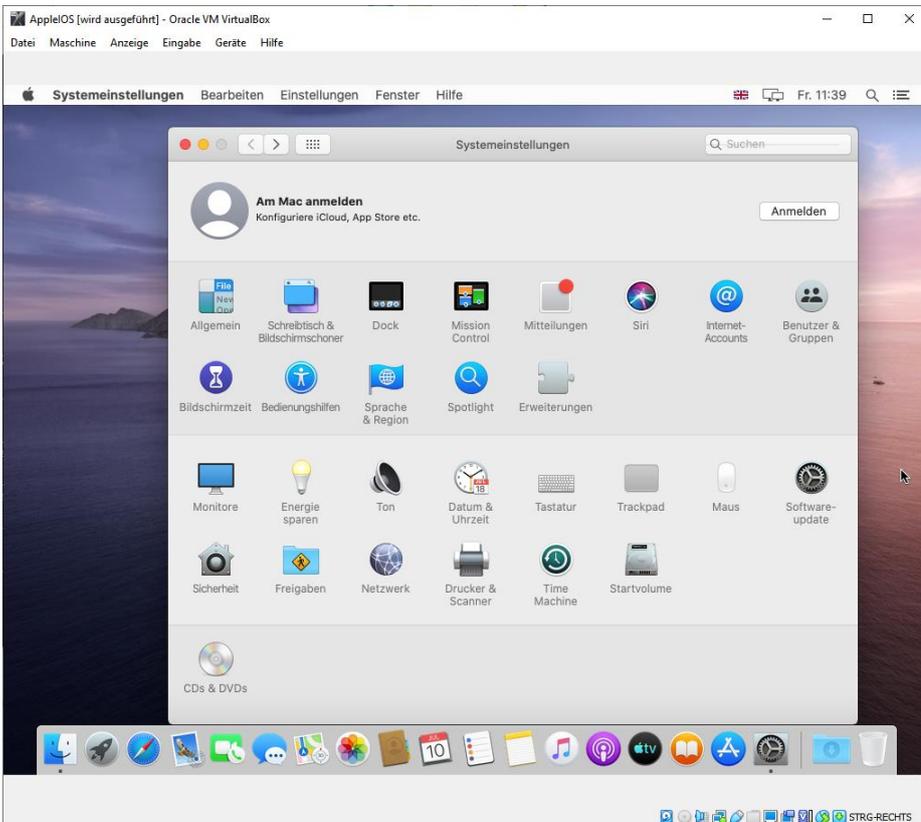


Nun wie unter Windows und Linux beim Installieren, es werden noch einige Sachen an Einstellungen gemacht
Dann ist es fertig und der Neustart kommt!



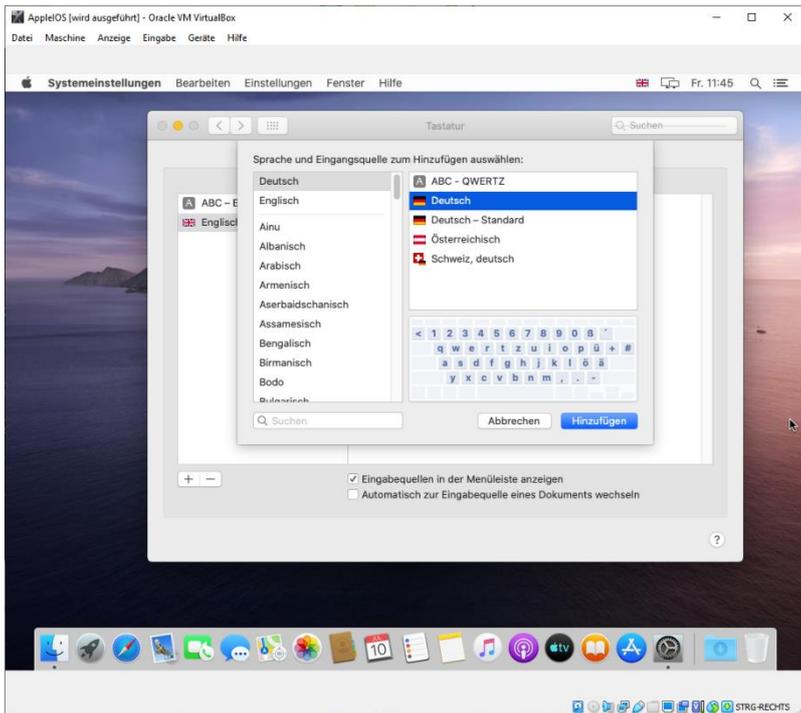


Die Anmeldung:
Unter Einstellungen lässt sich per Häkchen definieren, dass es beim Starten dann auch ohne Anmelden geht.



Das Fenster für die Systemeinstellungen.

Oben links auf das APFEL Symbol und dann erscheint ein Menü mit der



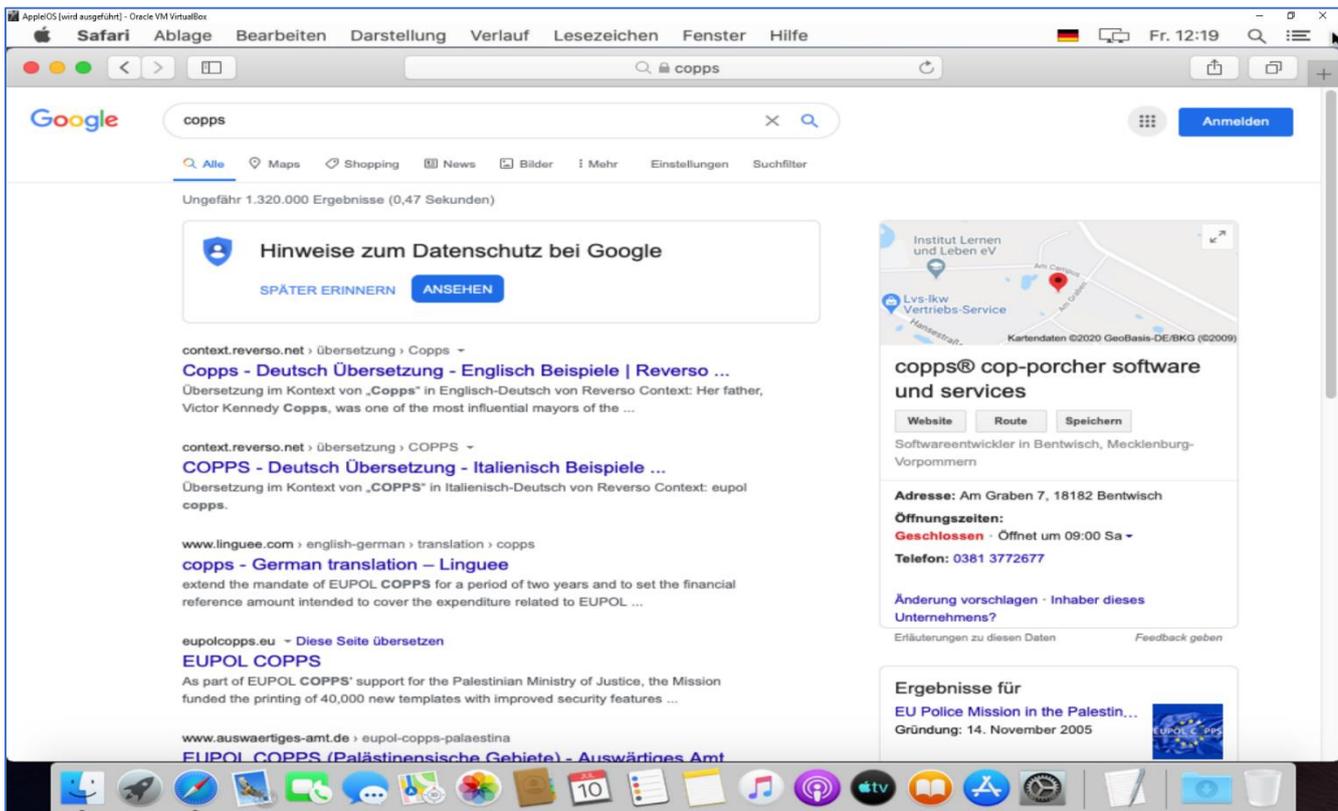
Dann muss man erst das System richtig auf Deutsch einstellen, ich habe die Schritte weiter unten detaillierter aufgeführt.

Da diese installierte Version BUGS hatte, konnte ich vieles mit der Mouse nicht erledigen. So bekam ich Gelegenheit mich mit den Schnellfunktionen per Tastenkürzel zu beschäftigen.

Mac OS Sonderzeichen-Übersicht

Zeichen	Zeichename	Tastenkombination
ç, Ç	 cédille	Alt + C
²	Quadrat o.ä.	Cmd + Alt + T oder Ctrl + Cmd + Leertaste Zeichen wählen und Button "Einsetzen"
~	Tilde	Alt + N (danach Leertaste)
@	At	Alt + L
€	Euro	Alt + E
®	Registered	Alt + R
	Apple	Alt + Shift + "+"
©	Copyright	Alt + G
§	Paragraph	Shift + 3
(Klammer auf	Shift + 8
)	Klammer zu	Shift + 9
[eckige Klammer auf	Alt + 5
]	eckige Klammer zu	Alt + 6
{	geschwungene Klammer auf	Alt + 8
}	geschwungene Klammer zu	Alt + 9
/	Slash	Shift + 7
\	Backslash	Alt + Shift + 7
	senkrechter Strich / Pipe	Alt + 7
„	dt. Anführungszeichen	Alt + Shift + W
“	dt. Ausführungszeichen	Alt + 2
,	dt. einfaches Anführungszeichen	Alt + S
‘	dt. einfaches Ausführungszeichen	Alt + #

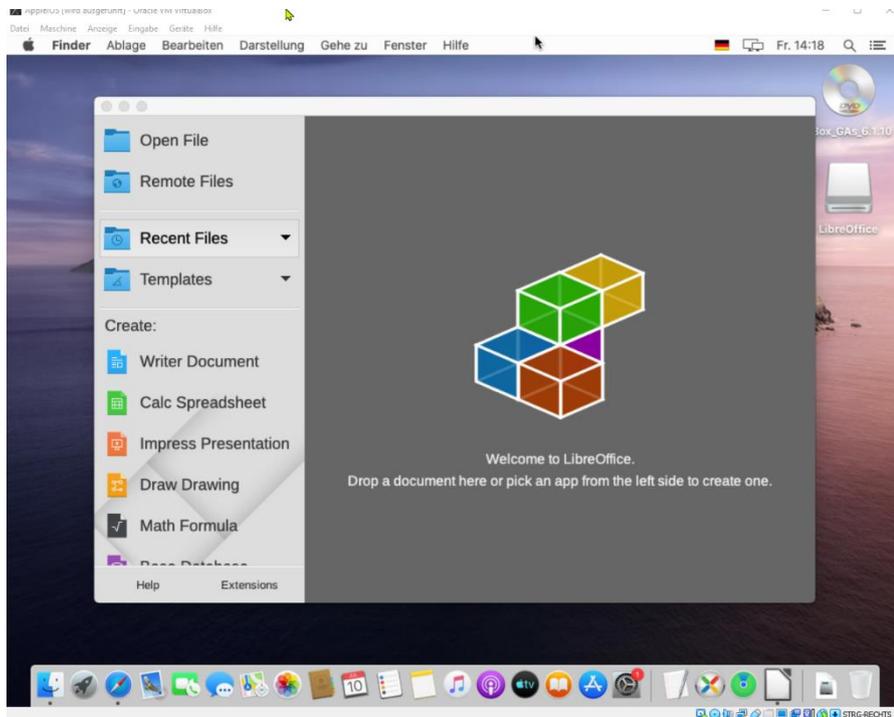
--
Staune Staune, der Safari zeigt bei Anwahl der Homepage über Google Suche Infos von meiner Firma an.



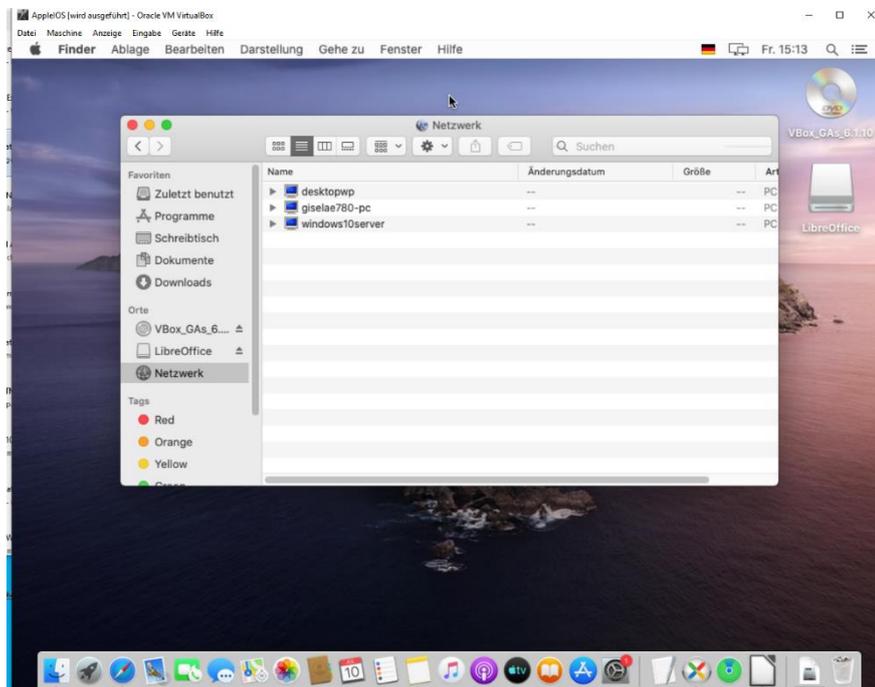
Im Apple Shop kosten Office Programme, auch Libre Office. So habe ich denn nachgeschaut, wie das unter Apple macOS realisiert wird.

Unter Einstellungen muss man unter Sicherheit so etwas generell zulassen und gar dort nach Programminstallation beim ersten Start bestätigen, dass das Programm starten darf

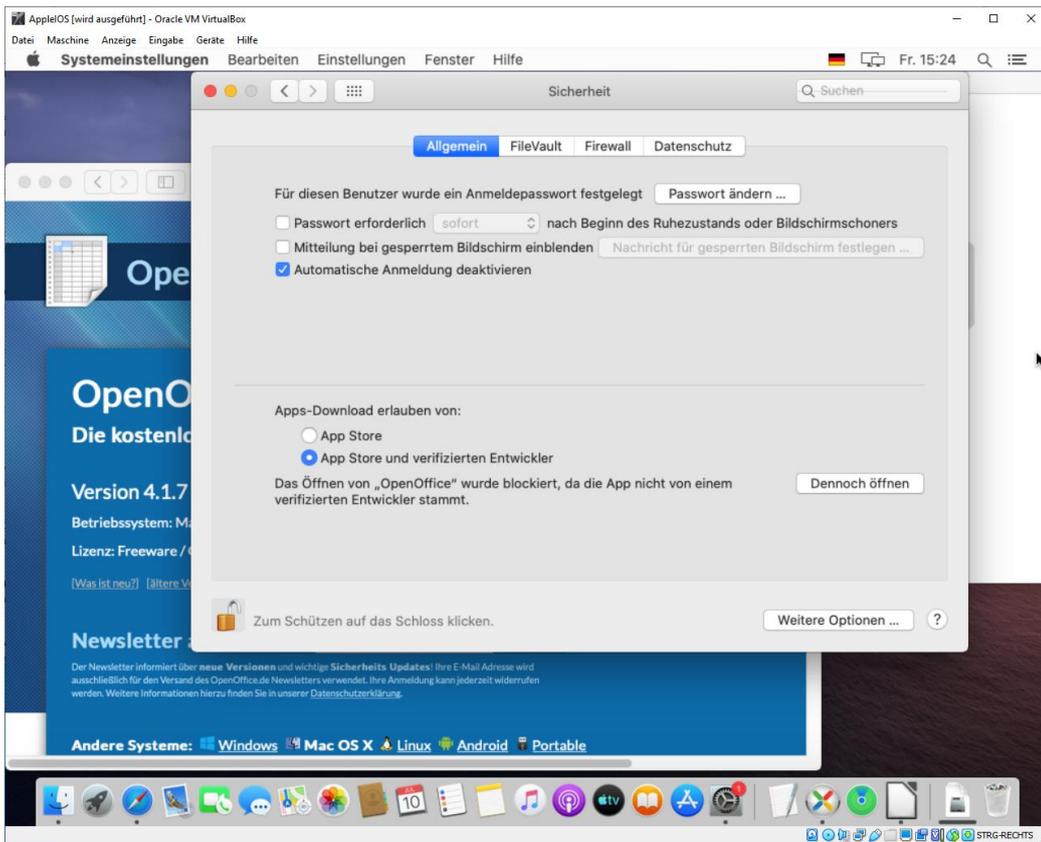
Wie wird Libre Office installiert httpsyoutu.be/_U-pd2xMDX0



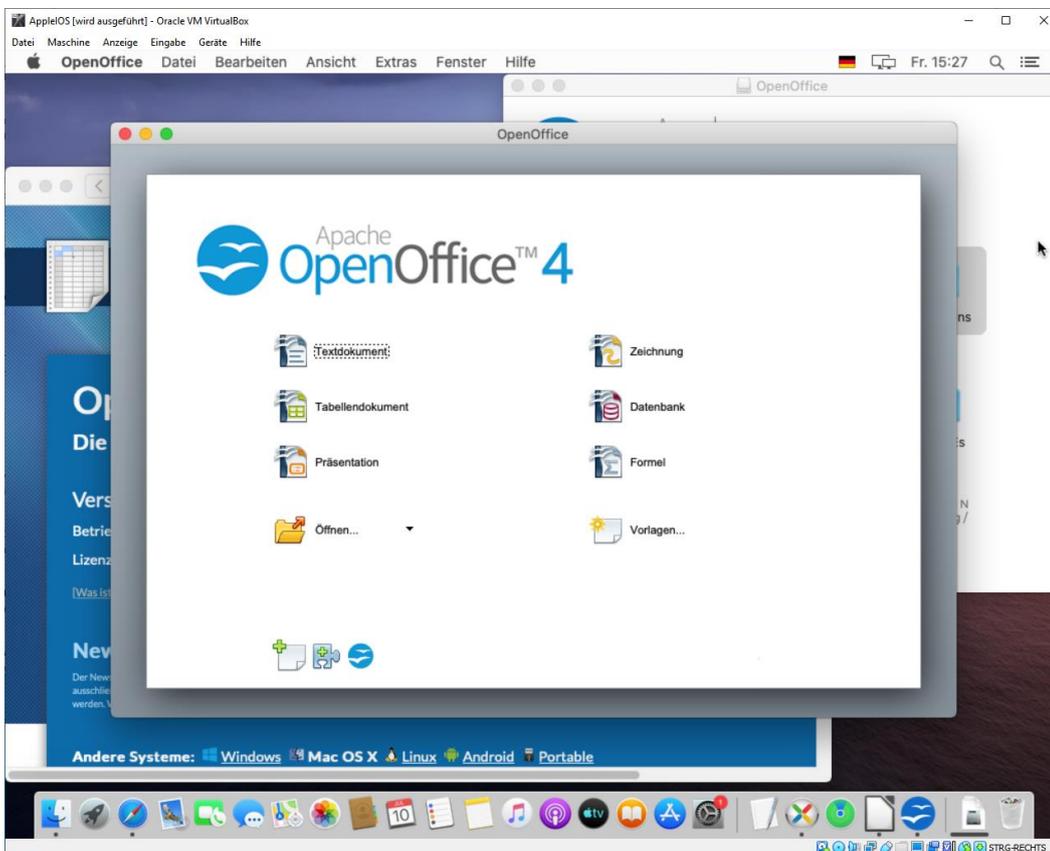
Für Libre Office muss man beim MacOS , die Sprachdatei-Installation auch downloaden und hintendran installieren!.



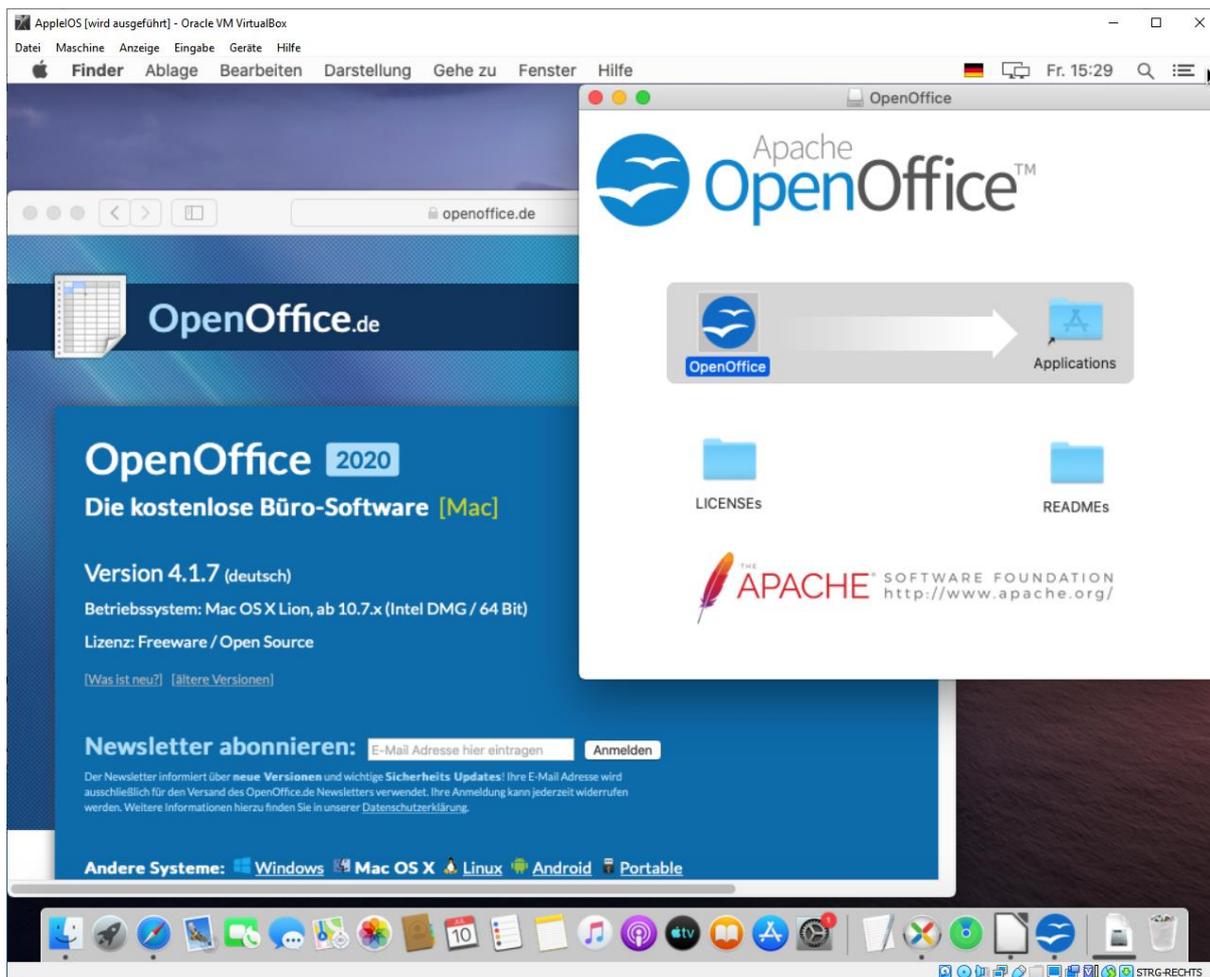
Unter Netzwerk zeigt er die Maschinen an, mit freigegebenen Ordnern



Her das Beispiel, Open Office ist installiert, hat aber noch keine Startberechtigung. Wechseln nach **Einstellungen Sicherheit** und dort das Notwenge erledigen.



Open Office startet dann direkt in DEUTSCH.



Hier Web Infos : Schnell am Mac Dokumente und Ordner kopieren

Veröffentlicht am Dienstag, 07. August 2018, um 17:20 Uhr von [Stefan Rechsteiner](#)

Am schnellsten von einem im Finder ausgewählten Objekt wie einem Dokument oder Ordner eine Kopie erstellt ist mittels dem Tastaturkürzel $\text{⌘}D$. Als Merkhilfe: Das «D» steht für das *D*uplizieren.

Wer sich das Tastaturkürzel nicht merken kann oder will, kann sich auch die Maus oder das Trackpad zur Hilfe nehmen. Wird ein Objekt im Finder angeklickt, gehalten und mit gleichzeitig gedrückter Alt-Taste (⌥) an einen anderen Ort im gleichen Finder-Fenster gezogen, erscheint beim Cursor ein Plus-Symbol und das Objekt wird beim «Loslassen» oder «Fallenlassen» an Ort und Stelle kopiert.

Möchte man dies nicht, kann man die Aktion noch «während dem Halten» mit dem Betätigen der ESC-Taste ($\text{⌘}s_c$) abbrechen.

Weitere Möglichkeiten, um ein Dokument oder Ordner zu kopieren, gibt es direkt im Finder beispielsweise mit den Tastaturkürzeln $\text{⌘}C$ (für Kopieren) und $\text{⌘}V$ (für Einsetzen), über das Kontext-Menü (Rechts- bzw. CTRL-Klick auf das Objekt) und dort dem Eintrag Duplizieren oder über das Menü Ablage und dort der Auswahl Duplizieren.



Mac OS X Shortcuts

<https://www.maceinsteiger.de/mac-os-shortcuts/#finder-alias-verschieben>

in [Mac OS X Shortcuts](#). 28. Mai [Kommentar verfassen](#)



Hier findet Ihr viele nützliche **Shortcuts** die Euch das tägliche Arbeiten mit Eurem **Mac OS X** sehr viel komfortabler und effizienter machen.



Die hier aufgelisteten **Tastaturkürzel**, **Tastenkombinationen** und **Tastaturbefehle** funktionieren unter allen aktuellen **Mac OS X Versionen**.

Shortcuts, die nur unter bestimmten OS X Versionen verfügbar sind, sind mit dem Versionsnamen gekennzeichnet.

- **OS X Mavericks**
- **OS X Yosemite**
- **OS X El Capitan**
- **macOS Sierra**

Das wars!



Deine Anmeldung zum Maceinsteiger.de Newsletter wurde erfolgreich bestätigt.
Das PDF erhältst du in den nächsten Minuten per E-Mail.

Außerdem erfahrt Ihr hier, wie ihr [Sonderzeichen unter Mac OS](#) erstellt.

Diese Übersicht als **kostenloses** PDF zum Ausdrucken erhältst du [hier](#).

Mac-Tasten-Legende

<https://www.maceinsteiger.de/mac-os-shortcuts/#finder-alias-verschieben>

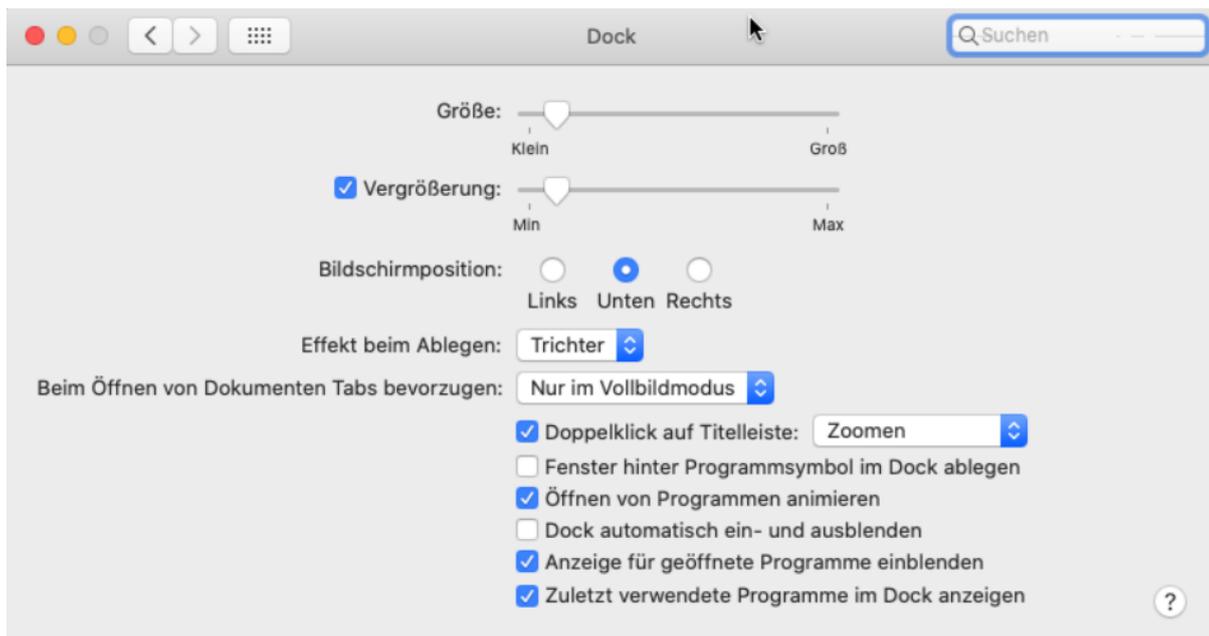
<https://support.microsoft.com/de-de/help/970299/keyboard-mappings-using-a-pc-keyboard-on-a-macintosh>

Phone: Bookmarks als Icon auf dem Homescreen ablegen

1. Rufen Sie in Safari die gewünschte Webseite auf.
2. Tippen Sie anschließend auf das Teilen-Icon (siehe Screenshot).
3. Wählen Sie "Zum Homebildschirm" und geben Sie dem Bookmark einen Namen. ...
4. Tippen Sie abschließend auf "Hinzufügen", um das Lesezeichen auf Ihrem Homescreen abzulegen.

COPY PASTE

Kopieren ist cmd+c Einfügen ist cmd+v Bei den meisten Befehle auf dem **Mac** entspricht die sonst (von Windows gewohnte) Ctrl- Taste der Cmd-Taste- im Zweifel einfach ausprobieren!16.12.2014



Objekte zum Dock hinzufügen oder aus dem Dock entfernen

Führe auf deinem Mac einen der folgenden Schritte aus:

- *Objekt zum Dock hinzufügen:* Bewege Apps auf die linke Seite der Linie (oder darüber), die die zuletzt verwendeten Apps trennt. Bewege Dateien und Ordner auf die rechte Seite der anderen Linie (oder darunter), die die zuletzt verwendeten Apps trennt. Ein [Alias](#) für das Objekt wird im Dock platziert.



- *Objekt aus dem Dock entfernen:* Bewege das Objekt aus dem Dock, bis „Entfernen“ angezeigt wird. Es wird nur der Alias entfernt. Das eigentliche Objekt bleibt auf deinem Mac.

Wenn du ein App-Symbol versehentlich aus dem Dock entfernst, kannst du es ganz einfach wiederherstellen, da sich die eigentliche App ja nach wie vor auf deinem Mac befindet. [Öffne die App](#), damit ihr Symbol wieder im Dock angezeigt wird. Klicke bei gedrückter Taste „ctrl“ auf das Symbol der App und wähle „Optionen“ > „Im Dock behalten“.

Du kannst die Objekte im Dock auch neu anordnen, indem du sie einfach an die gewünschte Position bewegst.

<https://support.apple.com/de-de/guide/mac-help/mh11493/10.15/mac/10.15>

Mithilfe von Tastaturkurzbefehlen kannst du zum Dock navigieren. Drücke die Tastenkombination „ctrl-F3“ (bzw. „ctrl-Fn-F3“ auf einem Mac-Mobilcomputer), um zum Dock zu wechseln. Verwende anschließend den Links- und den Rechtspfeil, um im Dock von Symbol zu Symbol zu wechseln. Drücke den Zeilenschalter, um ein Objekt zu öffnen.

Ein rotes Kennzeichen auf einem Symbol im Dock zeigt an, dass du in einer App oder in den Systemeinstellungen eine oder mehrere Aktionen ausführen musst. Ein rotes Kennzeichen auf dem Symbol „Mail“ im Dock bedeutet zum Beispiel, dass du neue E-Mails erhalten hast.

Wenn du einen Ordner ins Dock bewegst, wird er als [Ordnerstapel](#) dargestellt. Im Dock befindet sich standardmäßig bereits der Stapel „[Downloads](#)“. Weitere Informationen findest du unter [Verwalten von Dateien in Stapeln](#).

Anpassen des Docks

1. Wähle auf deinem Mac „Apple“  > „Systemeinstellungen“ und klicke auf „Dock“.
2. Ändere die gewünschten Optionen.

Du kannst beispielsweise die Darstellung der Objekte im Dock ändern und ihre Größe und Position ändern oder sie komplett ausblenden.

Klicke auf die Hilfetaste , um weitere Informationen zu erhalten.

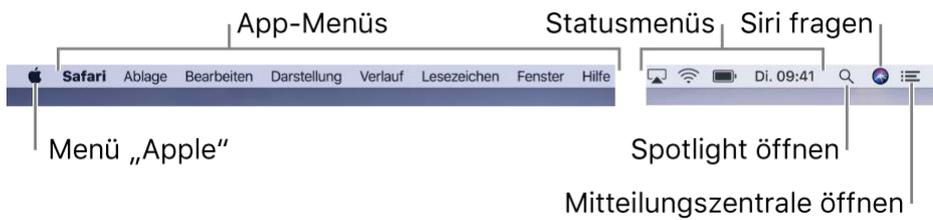
Wenn du die Größe des Docks schnell anpassen möchtest, platzierst du den Zeiger auf der Trennlinie, bis ein Doppelpfeil zu sehen ist. Bewege den Zeiger anschließend bei gedrückter Maustaste, um das Dock zu vergrößern oder zu verkleinern. Du kannst auch bei gedrückter Taste „ctrl“ auf die Trennlinie klicken und eine Aktion im Kontextmenü auswählen.

Mithilfe von Tastaturkurzbefehlen kannst du zum Dock navigieren. Drücke die Tastenkombination „ctrl-F3“ (bzw. „ctrl-Fn-F3“ auf einem Mac-Mobilcomputer), um zum Dock zu wechseln. Verwende anschließend den Links- und den Rechtspfeil, um im Dock von Symbol zu Symbol zu wechseln. Drücke den Zeilenschalter, um ein Objekt zu öffnen.

Ein rotes Kennzeichen auf einem Symbol im Dock zeigt an, dass du in einer App oder in den Systemeinstellungen eine oder mehrere Aktionen ausführen musst. Ein rotes Kennzeichen auf dem Symbol „Mail“ im Dock bedeutet zum Beispiel, dass du neue E-Mails erhalten hast.

Wenn du einen Ordner ins Dock bewegst, wird er als [Ordnerstapel](#) dargestellt. Im Dock befindet sich standardmäßig bereits der Stapel „[Downloads](#)“. Weitere Informationen findest du unter [Verwalten von Dateien in Stapeln](#).

Die Menüleiste befindet sich am oberen Bildschirmrand deines Mac. Verwende die Menüs und Symbole in der Menüleiste, um Befehle auszuwählen, Aufgaben auszuführen und den Status zu prüfen.



In der [Systemeinstellung „Allgemein“](#) kannst du eine Option zum automatischen Ausblenden der Menüleiste auswählen, sodass die Menüleiste nur dann angezeigt wird, wenn du den Zeiger an den oberen Bildschirmrand bewegst.

Menü „Apple“

Das Menü „Apple“  wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt und enthält Befehle für häufige Aufgaben wie das Aktualisieren von Apps, Öffnen der Systemeinstellungen, Sperren des Bildschirms oder Ausschalten des Mac. Weitere Informationen findest du unter [Inhalt des Menüs „Apple“](#).

App-Menüs

Neben dem Menü „Apple“ werden die Menüs der App angezeigt. Der Name der gerade verwendeten App wird fett angezeigt und dann folgen meist Menüs mit Standardnamen wie Ablage, Bearbeiten, Format oder Fenster. Jede App verfügt über ein Menü „Hilfe“, in dem Informationen zum Verwenden der einfach abgerufen werden können. Weitere Informationen findest du unter [Verwenden der integrierten Hilfe](#).



Jedes Menü enthält Befehle, die in den meisten Apps verfügbar sind. Beispielsweise findet sich im Menü „Ablage“ häufig der Befehl „Öffnen“. Weitere Informationen über die Symbole in den Menübefehlen findest du unter [Bedeutung der Symbole in Menüs](#).

Statusmenüs

Rechts in der Menüleiste befinden sich die *Statusmenüs*, die normalerweise durch Symbole dargestellt werden. Mit diesem Menü kannst du den Status deines Mac prüfen oder schnell auf Funktionen zugreifen, so kannst du zum Beispiel WLAN aktivieren bzw. deaktivieren oder den Ladestatus der Batterie deines Computers prüfen.



Du kannst Statusmenüs wie [die Emoji-Übersicht](#) oder [ein Symbol für die Lautstärkeregelung](#) hinzufügen. Du kannst auch beim Installieren einiger Apps Statusmenüs der jeweiligen App hinzufügen.

Wenn du die Symbole für die Statusmenüs neu anordnen möchtest, halte beim [Bewegen der Symbole](#) die Befehlstaste gedrückt. Wenn du ein Symbol entfernen möchtest, halte die Befehlstaste gedrückt und bewege das Symbol aus der Menüleiste heraus.

Spotlight

Klicke auf das Spotlight-Symbol  rechts neben den Statusmenüs, um [Spotlight zu verwenden](#) und nach Objekten auf deinem Mac zu suchen und mehr.

Siri

Neben Spotlight befindet sich das Siri-Symbol  – klicke darauf, um [Siri zu bitten](#), Aufgaben wie das Öffnen von Dateien und Apps oder Suchen nach Objekten auf deinem Mac oder im Internet für dich auszuführen. Du kannst die Ergebnisse von Siri leicht griffbereit auf dem Schreibtisch oder in der Mitteilungszentrale sichern.

Mitteilungszentrale

Klicke ganz rechts in der Menüleiste auf das Symbol der Mitteilungszentrale , um die [Mitteilungszentrale zu verwenden](#) und Details zum aktuellen Tag anzuzeigen oder Mitteilungen zu lesen, die du verpasst hast.

Vgl. auch [Mitteilungen auf dem Mac empfangen, aussetzen oder stoppen](#) [Mac-Schreibtisch kennenlernen](#)

Hilfreich?



Laden – Windows–Migrationsassistent 2.2.0.0 (Mojave)

Laden

Mit dieser Software übertragen Sie Daten von einem Windows-PC, auf dem Windows. Der Migrationsassistent startet automatisch im Anschluss an die Installation.

Weitere Informationen finden Sie unter http://support.apple.com/kb/HT4796?viewlocale=de_DE.

Erschienen am: 27.03.2017

v

Einstieg in Apple IOS

<https://support.apple.com/de-de/HT204216>

Dateifreigabe

Wenn du die Dateifreigabe auf einem Mac einrichtest, können andere Computer im selben Netzwerk eine Verbindung herstellen, und du bestimmst, welche Ordner freigegeben werden sollen. [Informationen zur Dateifreigabe](#)

Einrichten der Dateifreigabe auf dem Mac

Du kannst Dateien und Ordner mit anderen Benutzern in deinem Netzwerk teilen. Du kannst deinen gesamten Mac mit allen Benutzern teilen oder bestimmten Benutzern den Zugriff auf bestimmte Ordner erlauben.

Hinweis: Es ist nicht möglich, Apple File System-Volumes (APFS) über AFP (Apple Filing Protocol) zu teilen.

Dienst „Dateifreigabe“ einrichten

1. Wähle auf deinem Mac „Apple“  > „Systemeinstellungen“ und klicke auf „Freigaben“.
2. Markiere das Feld „Dateifreigabe“.
3. Klicke, wenn du einen bestimmten Ordner zum Teilen auswählen willst, unter der Liste mit den geteilten Ordnern auf „Hinzufügen“ , wähle den Ordner aus und klicke auf „Hinzufügen“. Der Ordner „Öffentlich“ jedes Benutzers, der über einen Account auf deinem Mac verfügt, wird automatisch geteilt. Soll verhindert werden, dass ein bestimmter Ordner geteilt wird, wähle ihn in der Liste mit den geteilten Ordnern aus und klicke auf die Taste „Entfernen“ .
4. Klicke bei gedrückter Taste „ctrl“ auf den Namen des Ordners und wähle „Weiterer Optionen“ und die gewünschten Optionen aus. Klicke dann auf „OK“. Weitere Informationen findest du unter [Erweiterte Dateifreigabeoptionen festlegen](#).
5. Standardmäßig kann jeder Benutzer, der in der Systemeinstellung „Benutzer & Gruppen“ auf deinem Mac konfiguriert wurde, über das Netzwerk eine Verbindung zu deinem Mac herstellen. Ein Benutzer mit einem Administratoraccount hat Zugriff auf deinen gesamten Mac. Sollen nur bestimmte Benutzer oder Gruppen Zugriff auf einen Ordner haben, wähle den Ordner in der Liste mit den geteilten Ordnern aus und klicke unter der Benutzerliste auf die Taste „Hinzufügen“ . Führe dann einen der folgenden Schritte aus:
 - *Benutzer oder Gruppen aus allen Benutzern deines Mac hinzufügen:* Wähle „Benutzer & Gruppen“ in der Liste links und einen oder mehrere Namen aus der Liste rechts aus. Klicke dann auf „Auswählen“.
 - *Benutzer oder Gruppen aus beliebigen Benutzern deines Netzwerk hinzufügen:* Wähle „Netzwerk-Benutzer“ oder „Netzwerk-Gruppen“ in der Liste links und einen oder mehrere Namen aus der Liste rechts aus. Klicke dann auf „Auswählen“.
 - *Person aus deinen Kontakten hinzufügen und einen „Nur Freigabe“-Benutzeraccount erstellen:* Wähle „Kontakte“ in der Liste links und einen Namen aus der Liste rechts aus. Klicke auf „Auswählen“, erstelle ein Passwort und klicke dann „Account erstellen“.
6. Zum Festlegen der Zugriffsrechte für einen Benutzer, wähle den Benutzer in der Liste aus. Klicke anschließend auf die Dreiecksymbole neben dem Benutzernamen und wähle eine der folgenden Optionen:
 - *Lesen & Schreiben:* Der Benutzer kann Dateien des Ordners anzeigen und Dateien aus dem Ordner kopieren und im Ordner ablegen.

- *Nur Lesen:* Der Benutzer kann die Inhalte des Ordners anzeigen, aber keine Dateien im Ordner ablegen.
- *Nur Schreiben (Briefkasten):* Der Benutzer kann Dateien im Ordner ablegen, aber keine Inhalte des Ordners anzeigen.
- *Kein Zugriff:* Der Benutzer kann Dateien des Ordners weder anzeigen noch kopieren.

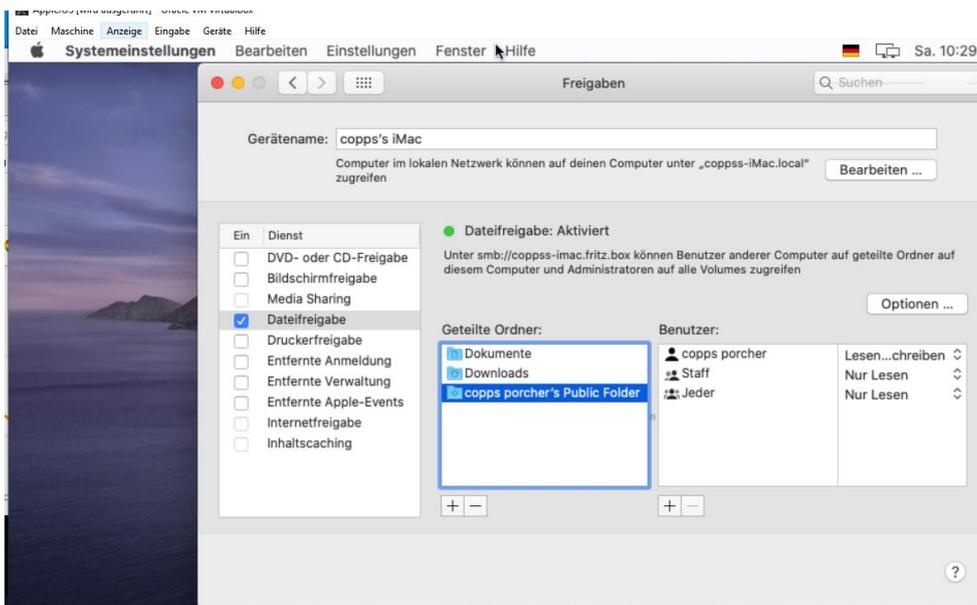
Erweiterte Dateifreigabeoptionen festlegen

Verwende die erweiterten Dateifreigabeoptionen, um für jede geteilte Datei das Protokoll und andere Optionen festzulegen.

1. Wähle auf dem Mac „Apple“  > „Systemeinstellungen“ und klicke auf „Freigaben“. Wähle danach „Dateifreigabe“ aus.
2. Klicke bei gedrückter Taste „ctrl“ auf den Namen des geteilten Ordners und wähle „Weiterte Optionen“ aus.
3. Klicke auf das Einblendmenü „Teilen über“ und wähle ein Dateifreigabeprotokoll aus:
 - *SMB:* Ordner über SMB teilen.
 - *AFP:* Ordner über AFP teilen.
 - *SMB und AFP:* Ordner über SMB und AFP teilen.

Hinweis: Geteilte Ordner auf APFS-Volumes werden nur über SMB geteilt.
4. Wähle erweiterte Optionen aus:
 - Gastbenutzer zulassen
 - Nur SMB-verschlüsselte Verbindungen erlauben
 - Als Ziel eines Time Machine-Backups teilen
5. Klicke auf „OK“.

Gastbenutzer können auf geteilte Ordner auf deinem Mac zugreifen. Wenn du den Gastzugriff deaktivieren willst, musst du in der Systemeinstellung „Benutzer & Gruppen“ im Bereich „Gastaccount“ die Markierung aus dem Feld „Gästen den Zugriff auf geteilte Ordner erlauben“ entfernen.



Hier werden die Freigaben gemacht, weiter unten habe ich das noch detaillierter aufgeführt.

Wegen dem Bug , der das Ziehen mit der Mouse nicht erlaubte, habe ich auch nach anderen Apple Mc versionen geschaut und bin fündig geworden. Vorweg, auf meinem Notebook habe ich dann die jetzt noch installierte Apple Version deinstalliert und die Mojave, die zwar etwas älter ist dafür installiert.

<https://www.macwelt.de/a/macOS-10-14-mojave-in-virtuellen-umgebungen-betreiben,3439928>

Dabei habe ich mich auch nach den Infos von Peter-Uwe Lechner mit unterstützend orientiert.

Die Vorbefehle sind auch für diese IOS Variante gleich.

<https://www.pcwelt.de/ratgeber/Mac-OS-X-ausprobieren-mit-einem-virtuellem-PC-Mac-unter-Windows-9756806.html>

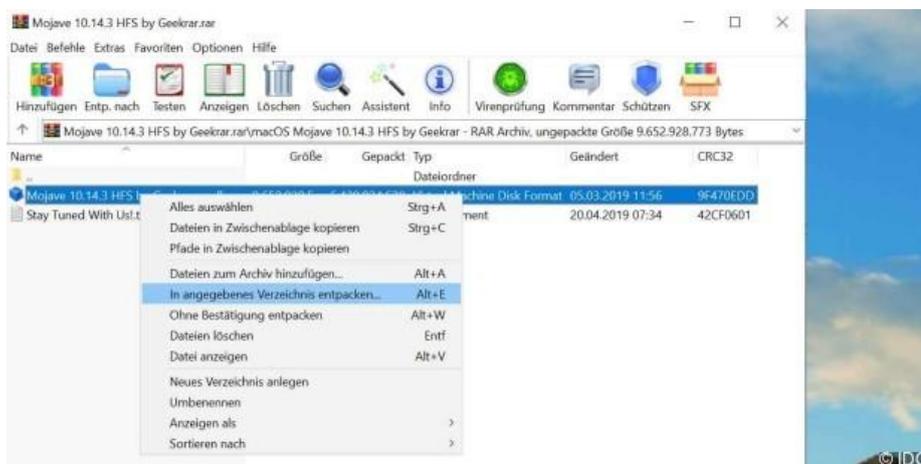
pcwelt.de

Mac OS ausprobieren - mit einem virtuellen PC

Peter-Uwe Lechner

19-23 Minuten

Peter-Uwe Lechner



Sie spielen mit dem Gedanken, sich einen Mac zuzulegen oder wollen einfach mal das Apple-Betriebssystem ausprobieren. Dann bietet sich eine virtuelle Maschine unter Windows an.

So können Sie Mac OS mit allen Features unter Windows testen.

Anmerkung:

Ich habe weiter unten die Schritte von meiner eigenen Installation im Detail aufgeführt.

Schritt 1: Vorbereitungen treffen

Da die offiziellen Setup-Medien von [Apple](https://www.apple.com) für die Installation von Mac OS in der virtuellen Maschine nicht unterstützt werden, laden Sie eine angepasste Version von Mojave herunter.

Hintergrund: Aufgrund einiger technischer Limitierungen lässt sich Mac OS nicht direkt unter [Virtualbox](https://www.virtualbox.org/) in einer virtuellen Maschine installieren. Für Abhilfe sorgen findige Tüftler: Sie haben die Installationsroutine von Mojave entsprechend modifiziert und eine angepasste Distribution veröffentlicht, sodass damit auch die Installation in einer virtuellen Maschine wie gewünscht funktioniert. [Apple](https://www.apple.com) stellt sein Betriebssystem übrigens kostenlos zum Download bereit – ein Lizenzschlüssel (Product Key) wird nicht benötigt. Laden Sie

unter das rund 6,4 [Gigabyte](#) große RAR-Archiv „[Mojave 10.14.3 HFS by Geekrar.rar](#)“ herunter und entpacken Sie es im nächsten Schritt auf die Festplatte.



Schritt 2: Neue Mac-VM anlegen

Das Einrichten einer neuen virtuellen Maschine mit dem Apple-Betriebssystem Mac OS ist mit der Freeware [VirtualBox 6](#) unter [Windows 10](#) schnell erledigt, wenn aber auch nicht ganz so einfach wie die Installation von [Windows](#) oder [Linux](#). In diesem

Workshop gehen wir davon aus, dass Sie VirtualBox bereits installiert haben und mit der Software vertraut sind. Starten Sie VirtualBox in der Konsole und klicken Sie auf den Button „Neu“, um den Einrichtungsassistenten aufzurufen, der Sie Schritt für Schritt bei der Konfiguration der neuen virtuellen Maschine unterstützt. Geben Sie im ersten Fenster „Mojave“ als Namen für den neuen virtuellen Mac-Rechner ein. Im Ausklappfeld darunter wählen Sie „Mac OS X“ als Betriebssystem und darunter die Version aus – in unserem Beispiel „Mac OS X (64 bit)“. Legen Sie anschließend fest, über wie viel Arbeitsspeicher der virtuelle [PC](#) verfügen soll. Für Mac OS sind 2048 MByte empfohlen. Falls Sie mehr als 8 GByte RAM im Host-PC verbaut haben, sollten Sie den Arbeitsspeicher des Gast-PCs auf 4096 MByte erhöhen – das beschleunigt das Arbeitstempo. Verlassen Sie jetzt den Assistenten und kopieren Sie die entpackte VMDK-Datei „Mojave 10.14.3 HFS by Geekrar.vmdk“ in das Verzeichnis der neuen virtuellen Maschine. In unserem Beispiel lautet der Pfad „C:\Users\[Benutzername]\VirtualBox VMs\Mojave“. Zurück im Virtualbox-Assistent binden Sie die VMDK-Datei im Fenster „Platte“ ein, indem Sie auf „Vorhandene Festplatte verwenden“ klicken und dann auf das Ordnersymbol am Ende der Zeile. Im folgenden Fenster klicken Sie auf „Hinzufügen“ und wählen dann die Datei „Mojave 10.14.3 HFS by Geekrar.vmdk“ im Explorer-Fenster mit einem Klick auf „Öffnen“ aus. Markieren Sie danach die Datei und schließen Sie mit „Auswählen“ und „Erzeugen“ ab.

Schritt 3: Einstellungen optimieren

Rufen Sie über die Tastenkombination Strg-S die Einstellungen der virtuellen Maschine auf. Unter „System“ im Register „Prozessor“ stellen Sie den Schieberegler mindestens auf „2

[CPU](#)“ – falls Ihr System mehr unterstützt (grüner Bereich) wählen Sie entsprechend mehr. Unter „Anzeige“ setzen Sie den Wert für den Grafikspeicher auf 128 MByte. Bestätigen Sie mit „OK“. Der virtuelle [Rechner](#) ist nun fertig konfiguriert.

Vor der eigentlichen Installation von Mac OS Mojave als VM müssen Sie aber noch einige Vorbereitungen treffen, die wir Ihnen im nächsten Schritt zeigen. Um Problemen mit der Maus-und Tastatur-Unterstützung

vorzubeugen, sollten Sie das VM Virtualbox Extension Pack von der Webseite <https://www.virtualbox.org/wiki/Downloads> laden und danach in Virtualbox über „Datei → Einstellungen“ im Bereich „Zusatzpakete“ installieren. Gehen Sie dann in die Einstellungen der VM und [schalten](#) Sie unter „USB“ die Option „USB-3.0-Controller (xHCI)“ ein und bestätigen Sie mit „OK“.

Schritt 4: Parameter der VM verändern

Achten Sie darauf, dass die virtuelle Mac-Maschine nicht aktiv ist. Falls doch, schließen Sie sie. Laden Sie dann die Datei „[Code for VirtualBox.txt](#)“ herunter. Die Textdatei enthält einige Kommandozeilenbefehle für Virtualbox. Öffnen Sie die Datei per Doppelklick im Editor. Ersetzen Sie in den einzelnen Zeilen „OS X Name“ durch den echten Namen der virtuellen Maschine – in unserem Beispiel „Mojave“. Anschließend geben Sie cmd in das Windows-Suchfeld ein, klicken mit der rechten Maustaste auf den Treffer „Eingabeaufforderung“ und wählen „Als Administrator ausführen“. Kopieren Sie nun nacheinander mit Strg-C die markierten Befehlszeilen aus der Textdatei und fügen Sie sie mit Strg-V in die Eingabeaufforderung ein. Bestätigen Sie jeweils mit der Eingabetaste.



So habe ich meine Virtuelle Maschine genannt "MacOsMojave"

Die einzugebenden Befehle sind die gleichen wie oben für das andere IOS bereits angegeben

Schritt 5: Installation beginnen

Starten Sie nun den virtuellen Mac-Rechner mit einem Klick auf das grüne Start-Icon. Nach dem Booten bestätigen Sie zuerst mit der Eingabetaste und warten dann einige Zeit vor einem grauen Fenster mit dem schwarzen Apple-Logo. Im Anschluss daran wird die Installation fortgeführt. Wählen Sie die Spracheinstellungen aus und legen Sie einen neuen Benutzer für Mac OS an. Daraufhin landen Sie auf dem Desktop und können nun die Einstellungen anpassen, das System aktualisieren und Software installieren.

Schritt 6: Virtuellen PC optimieren

Nicht alle Extras der virtuellen Maschinen von [Windows](#) lassen sich auch in Mac OS X als Gastsystem nutzen, weil es dafür keine Gasterweiterungen von Virtualbox gibt. Die Bildschirmauflösung ist auf 1024 x 768 Pixel beschränkt. Wenn Sie dennoch ein größeres Fenster auf Ihrem Windows-Desktop haben möchten, dann [schalten](#) Sie unter „Anzeige“ den skalierten Modus an und ziehen das Fenster des virtuellen Rechners mit der Maus auf. Mit Host-Taste-C verlassen Sie den Modus wieder. Es ist jedoch möglich, externe Geräte zu verwenden, beispielsweise am Host-PC angeschlossene [Drucker](#), Festplatten und sogar Smartphones, wenn Sie sie im Menü „Geräte → USB-Geräte“ aktivieren.

Apple wollte auf seiner Entwicklerkonferenz mal wieder allen zeigen, wer die dicksten Äpfel hat: Der neue Mac Pro, der natürlich im ultra-stylischen Tower-Gehäuse kommt, kostet schon in der mittelmäßigen Grundausstattung 5999 Dollar. Wenn man alles an Erweiterungskarten dazukauf, was ins Gehäuse reinpasst und den Mac Pro damit zum absoluten Rechenmonster und Traum jedes Video- und 3D-Profis macht, muss

man sogar rund 50.000 Euro auf den Tisch legen. Wahnsinn!
Übertrieben teuer ist aber nicht nur der Mac Pro, sondern auch der passende Profi-Monitor "Pro Display XDR" für 5000 Euro und der erst recht der dazugehörige Ständer für unfassbare 1000 Euro! Aber seht selbst...

Hinweis: Danke für den Beitrag. Peter-Uwe Lechner

Ich habe weiter unten meine Installation, wie ich das gemacht habe mit SnapShots erläutert.

Jetzt erst mal zu meinem Update auf dem Service PC mit der dort installierten VM die den BUG mit Mouseziehbewegung hatte

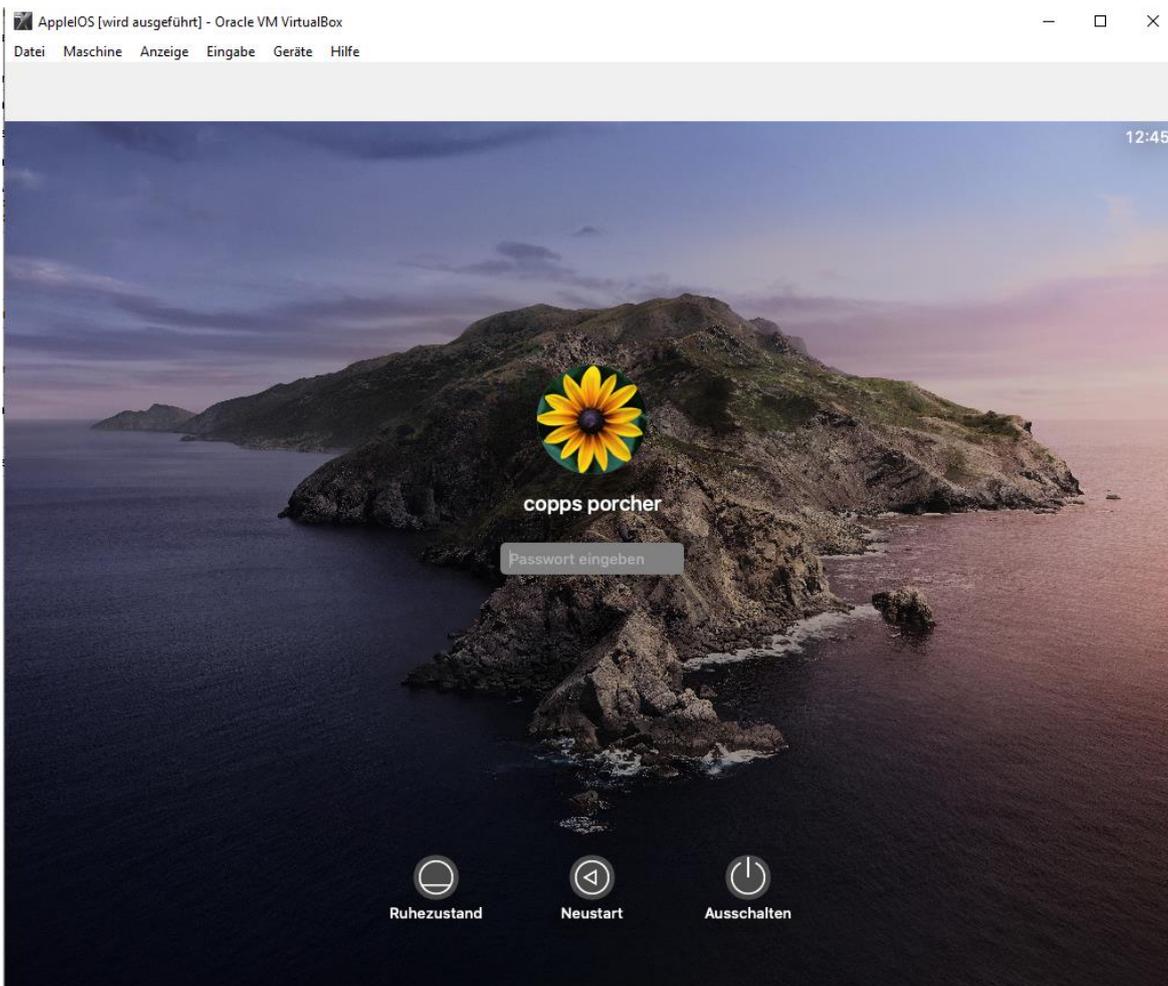


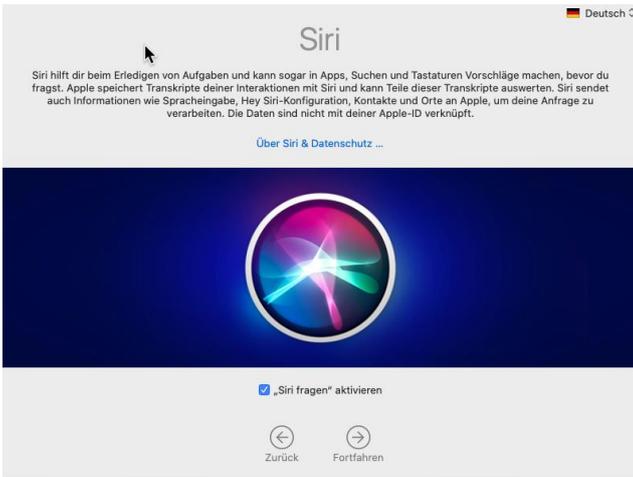
Auf dem DESKTOP WP In der Apple macOS VM das Update gestartet:

Es dauerte und dauert und mir ging es wie wohl jedem Windowsanwender bei dem Halbjahres Upgrade.

„Hoffentlich geht das ok !“

Dann hat er eine Stunde runtergeladen und gesagt Neustart – dann kam bald danach diese Meldung;

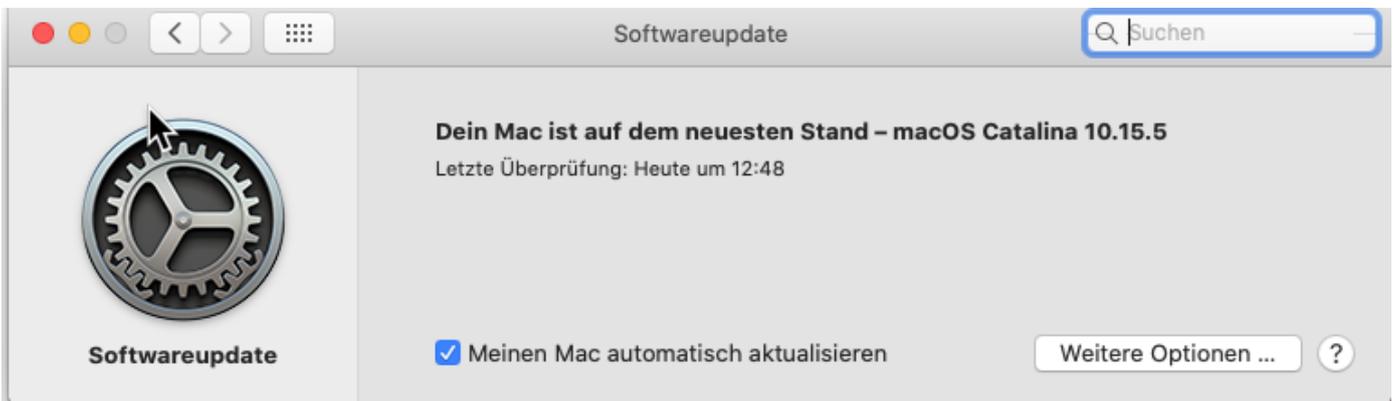




Die Medien schreiben dazu: <https://www.mactechnews.de/news/article/macOS-10-15-5-ist-erschienen-die-Neuerungen-175099.html>

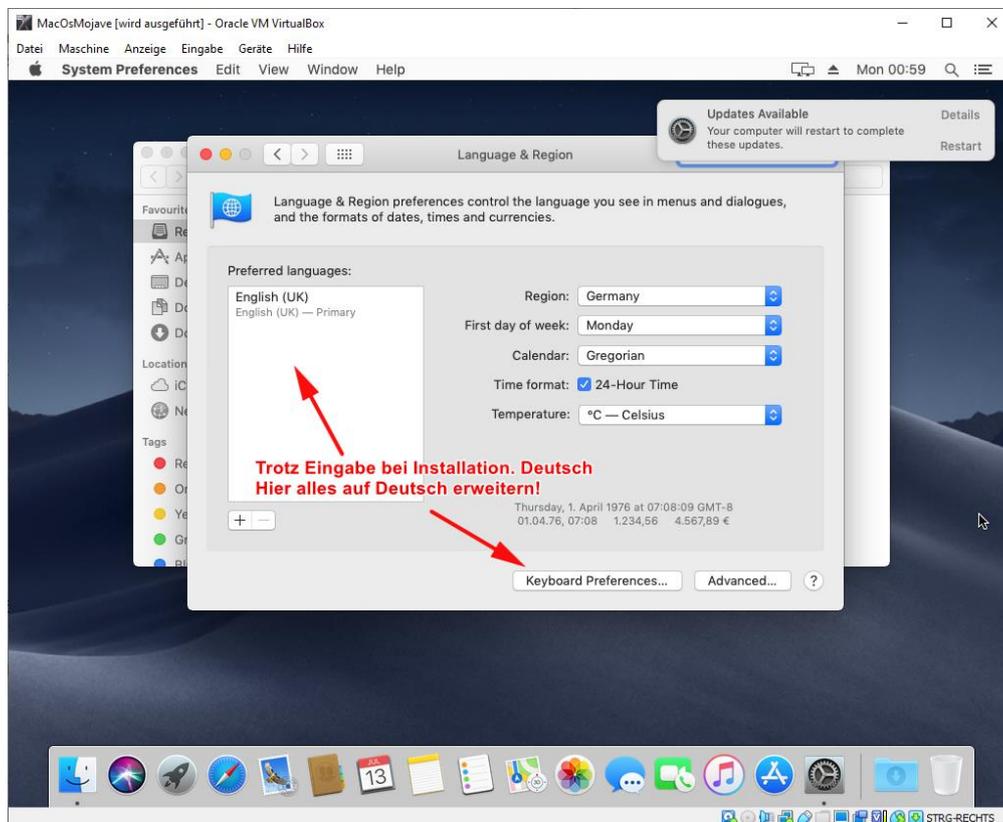
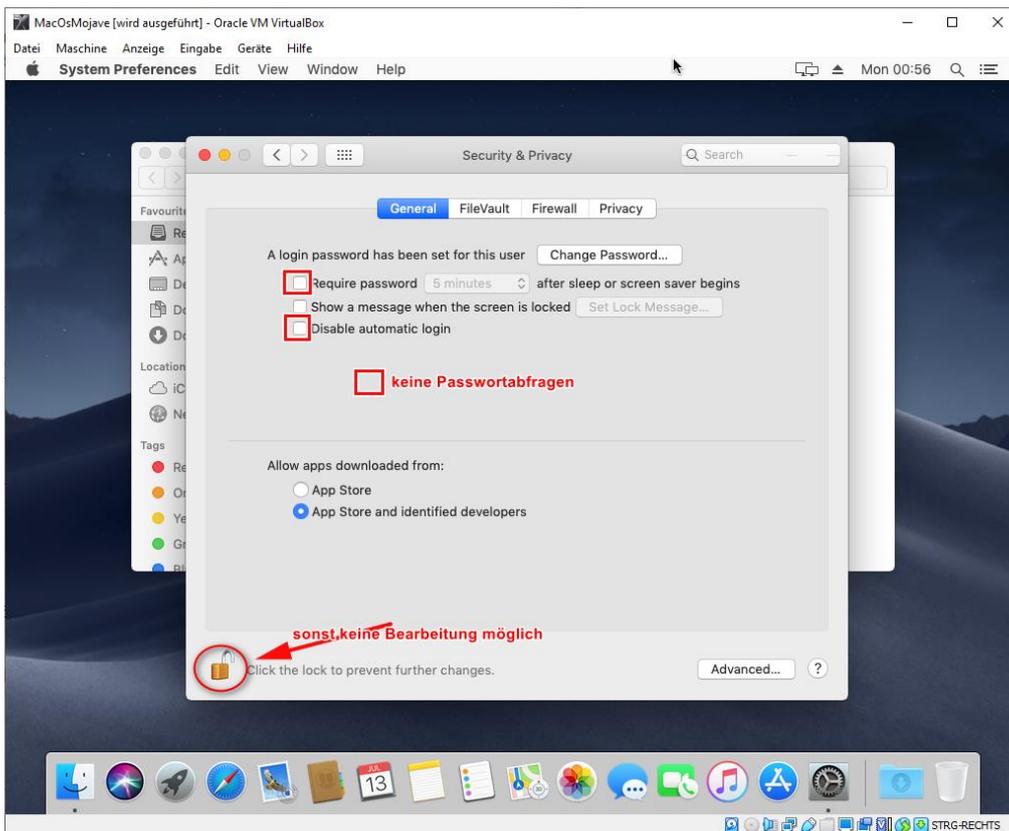
Die Zeit nach macOS 10.15.5

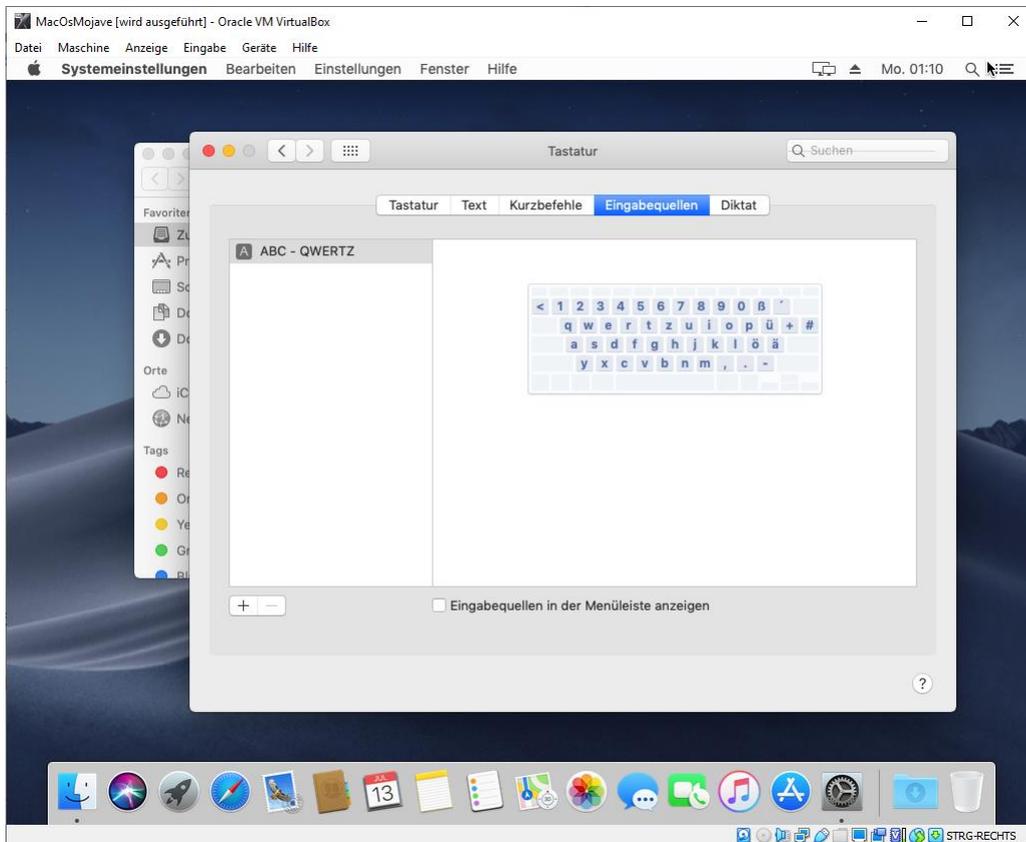
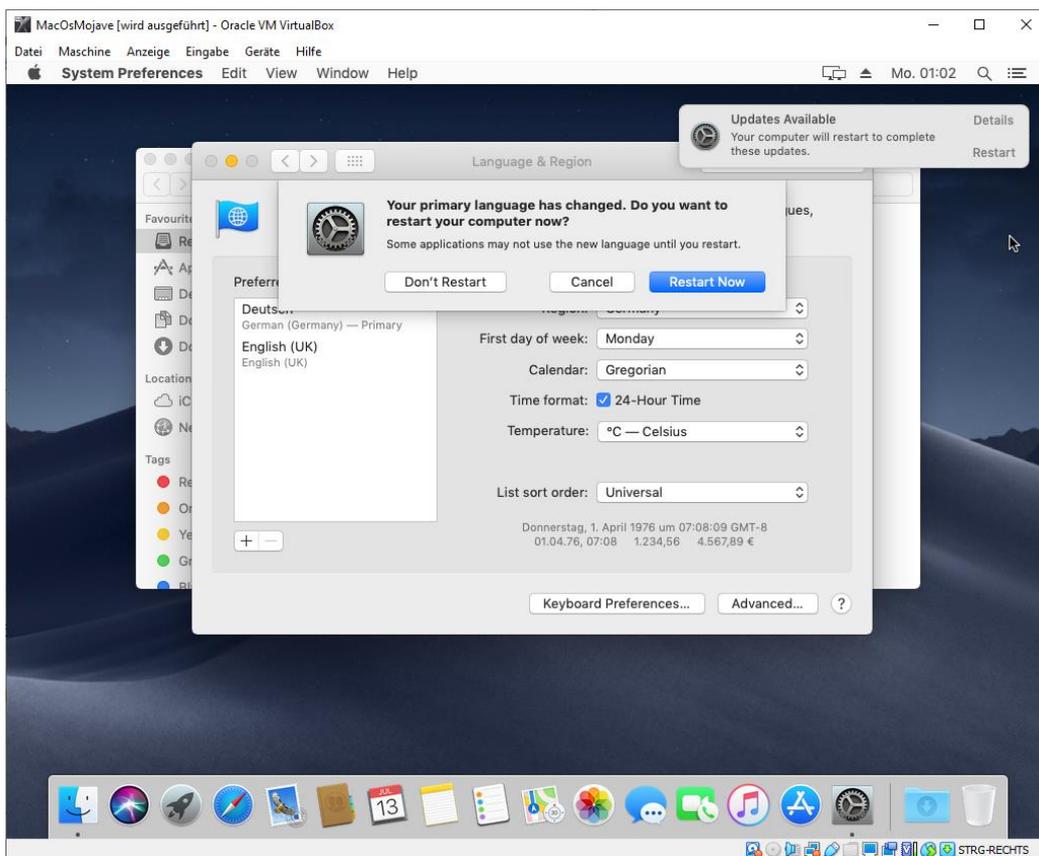
In weniger als einem Monat beginnt die WWDC, Apple eröffnet die Veranstaltung am 22. Juni. An diesem Tag ist das nächste Major Release von macOS eines der wichtigen Themen, wie aus der offiziellen Pressemitteilung bereits hervorging. Umfangreiche Feature-Updates für macOS 10.15 Catalina dürfte es nach 10.15.5 nicht mehr geben, denn maßgebliche Änderungen hebt das Unternehmen für macOS 10.16 auf. Von weiteren Bugfix- bzw. Sicherheitsupdates ist hingegen auszugehen.

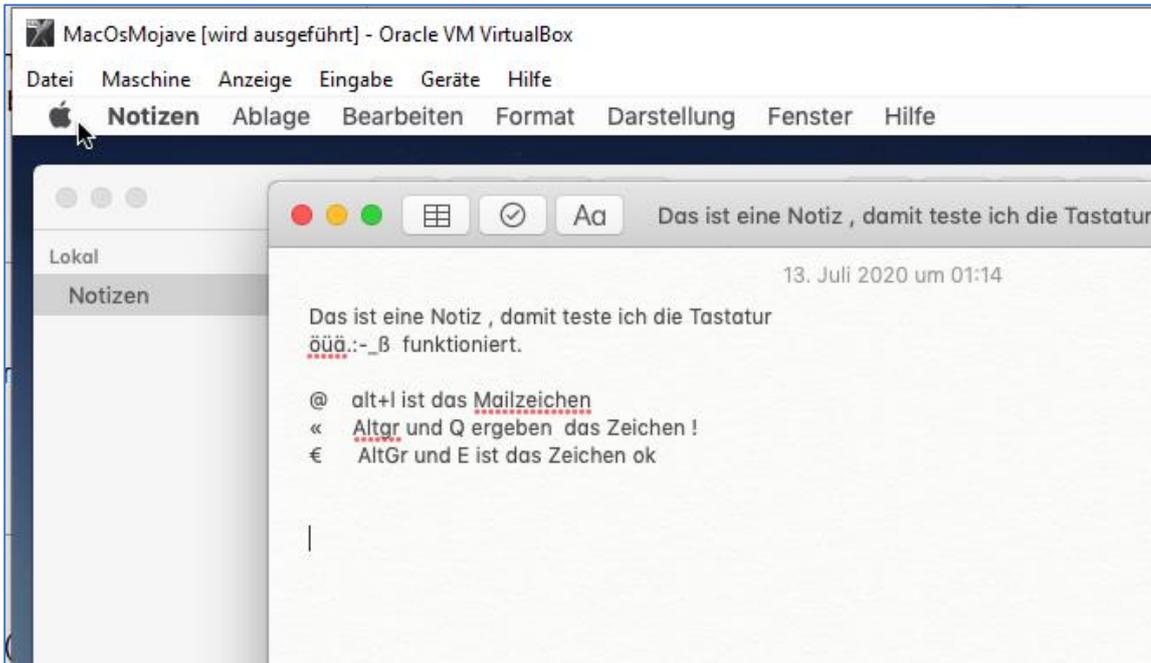


Geschafft erst mal, der Stress ob es klappt mit der Installation ist beendet.

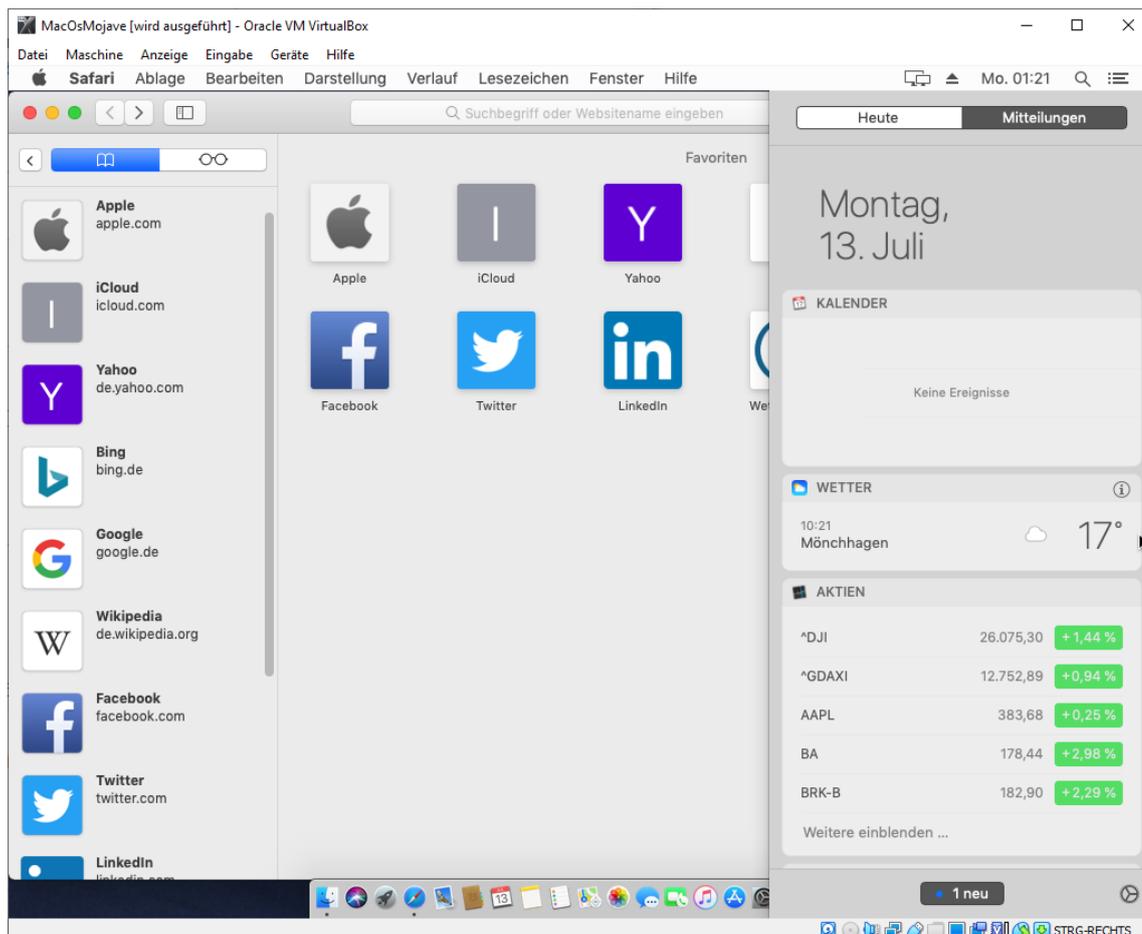
Dann habe ich auf dem Notebook das andere macOS (den Vorgänger) als VM installiert.



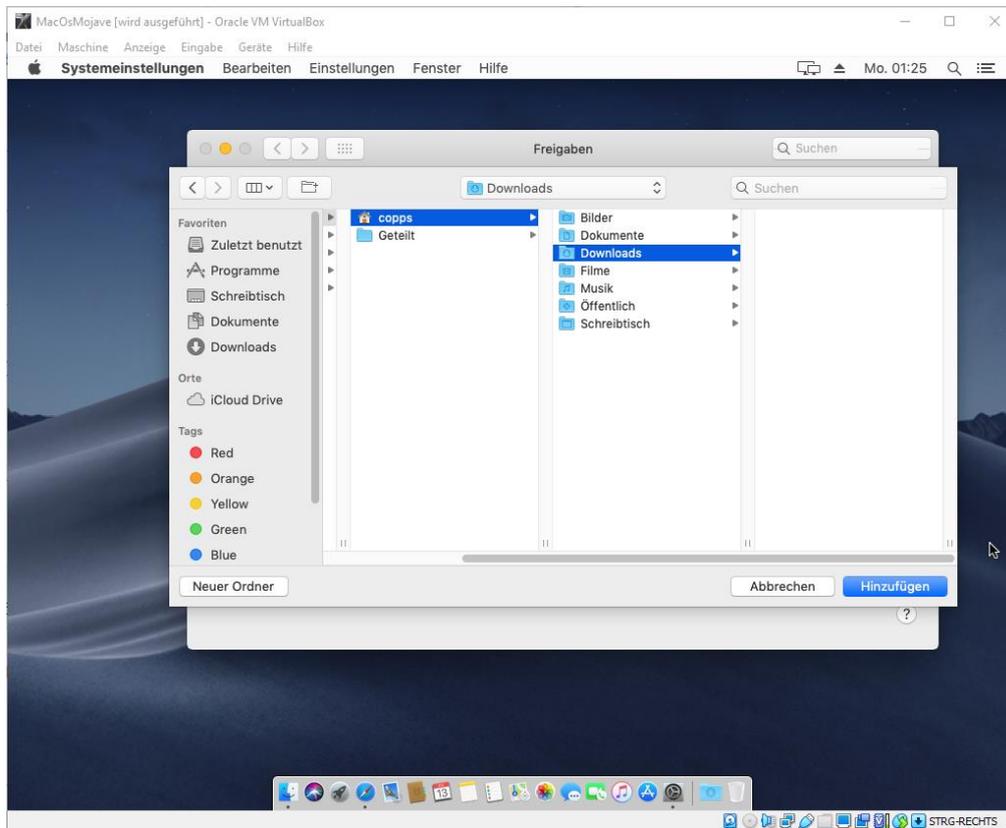




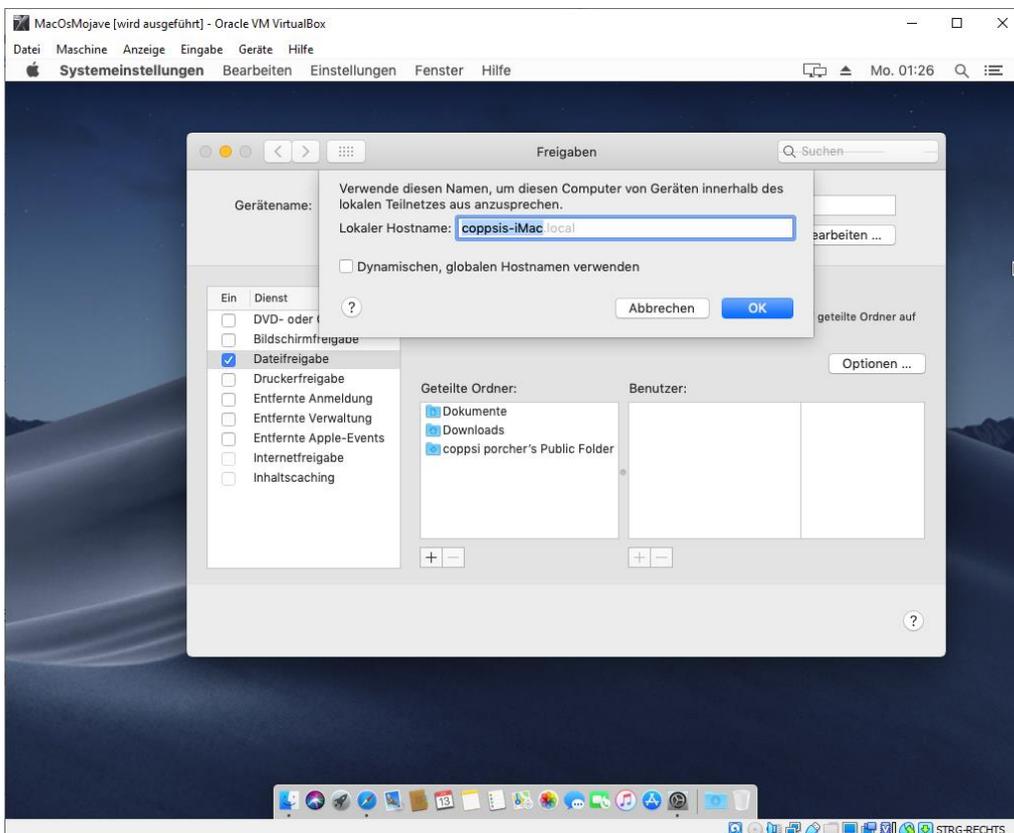
Mein Tastaturtest:
Kaum zu glauben was Apple macOS für Probleme macht was Tastatur betrifft.
Liegt wohl daran, der Apple hat seine Eigene Tastatur und Mouse und Display



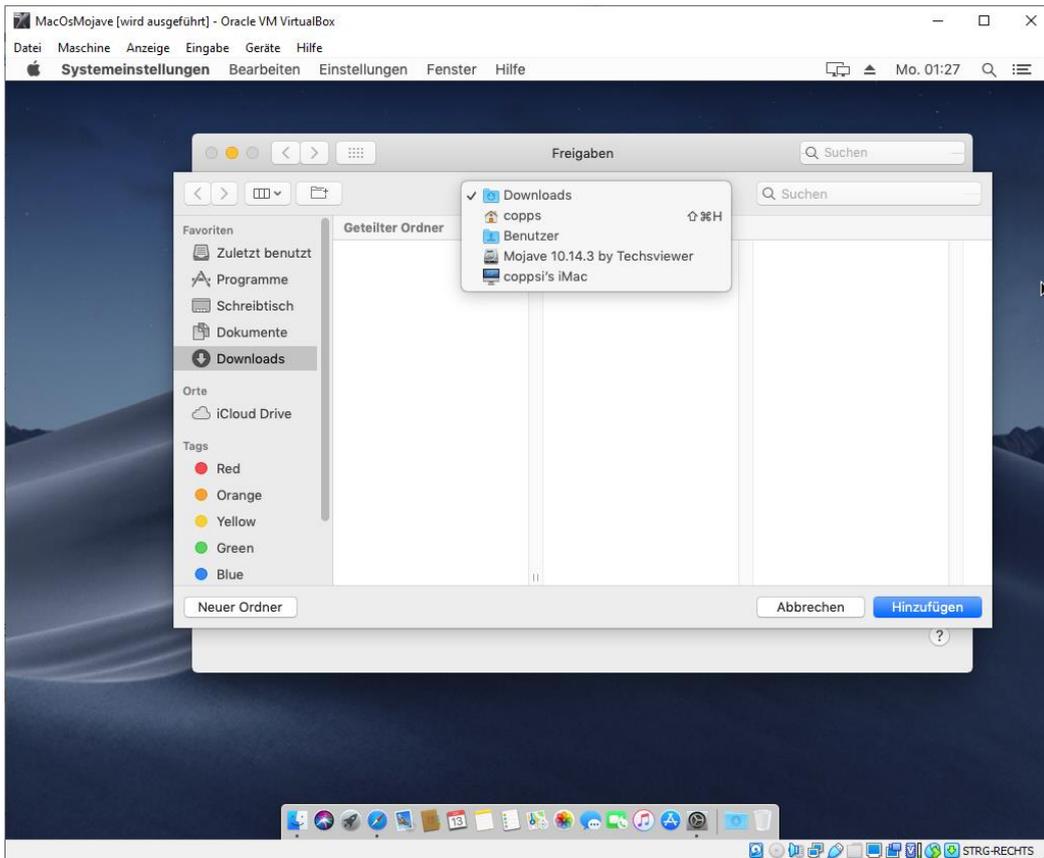
Test ob der Safari Browser funktioniert.



Freigabe von Ordnern des virtuellen Mac IOS im Netzwerk



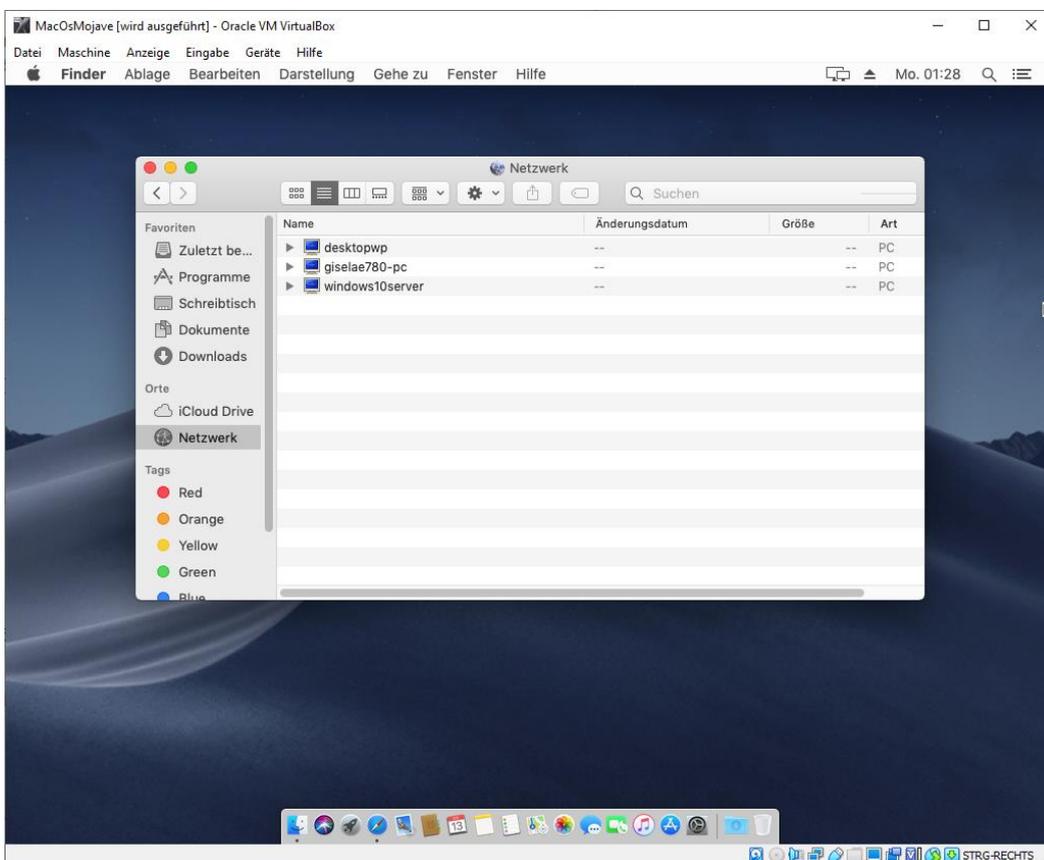
Und Zugriffsname, wie auf diesen IOS mit seinen freigegebenen Ordnern zugegriffen werden kann.



Aufgepasst, was Freigabe betrifft!

**Der Ordner wo Downloads hingehen ist unter Mojave....
copps**

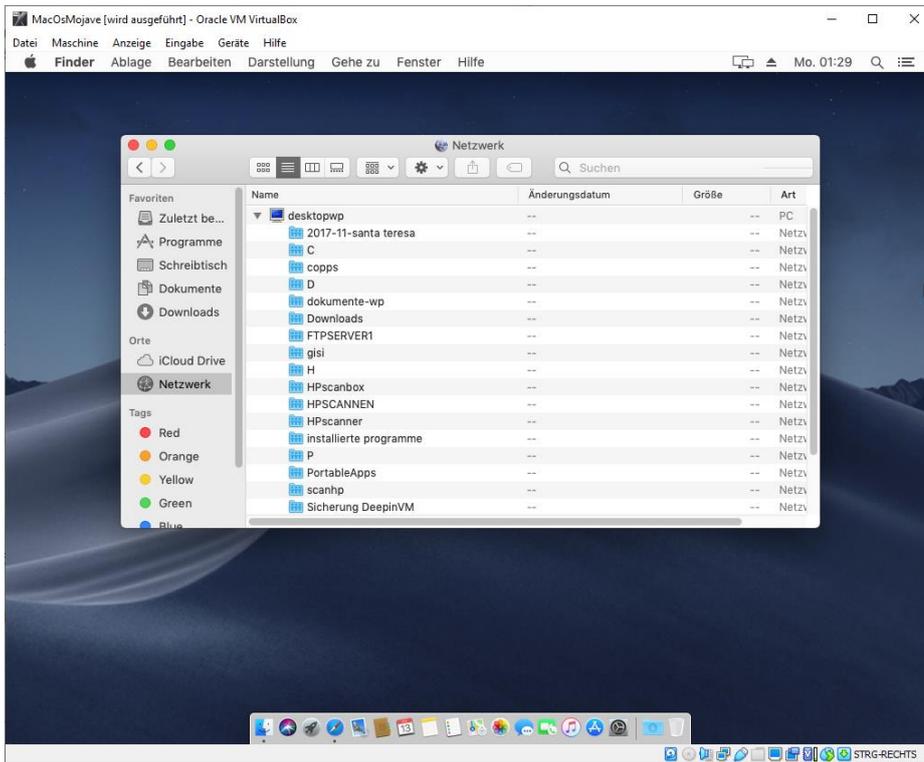
Download



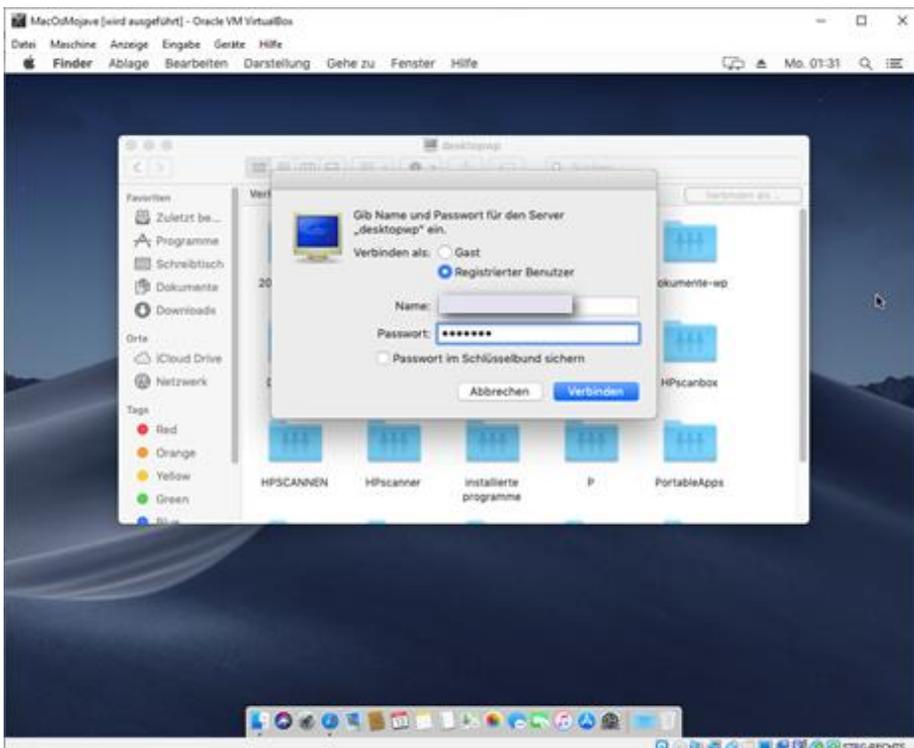
Über Netzwerk finde ich zu meinen anderen Rechnern !

Per smb:// komme ich auf meine Ordner auf dem Servicesystem, wo ich meine Software für den Mac IOS (Libre Office und OpenOffice) abgestellt habe.

die hole ich mir über diesen Weg und installiere diese dann in dieser VM installiere.



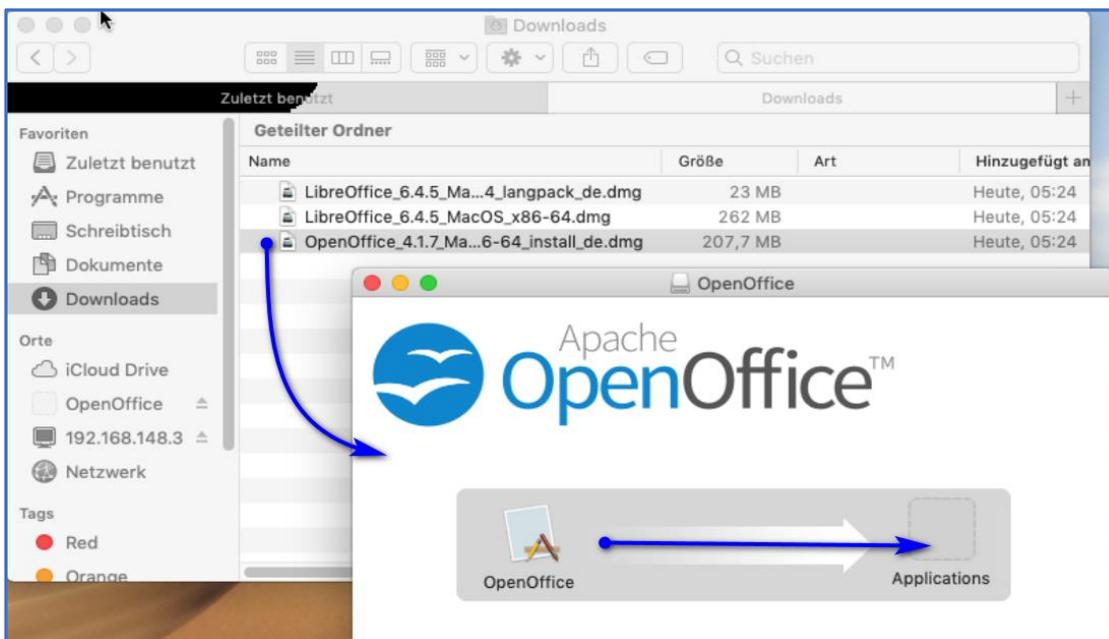
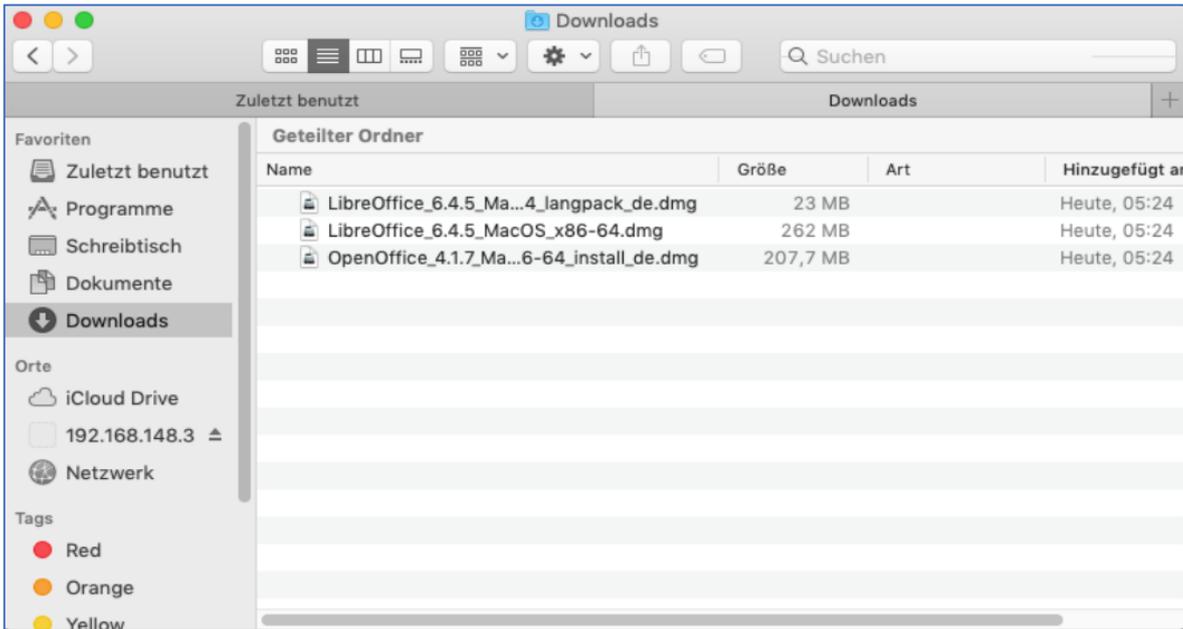
Das mit den Netzwerkverbindungen funktioniert gut, ist ähnlich bei Linux VMs.



Über SMB wird wie üblich der Netzwerkzugriff verlangt, bevor es weiter geht.

Auf diesem Weg habe ich meine drei Installationsprogramme zum macOS VM hinübergeholt.

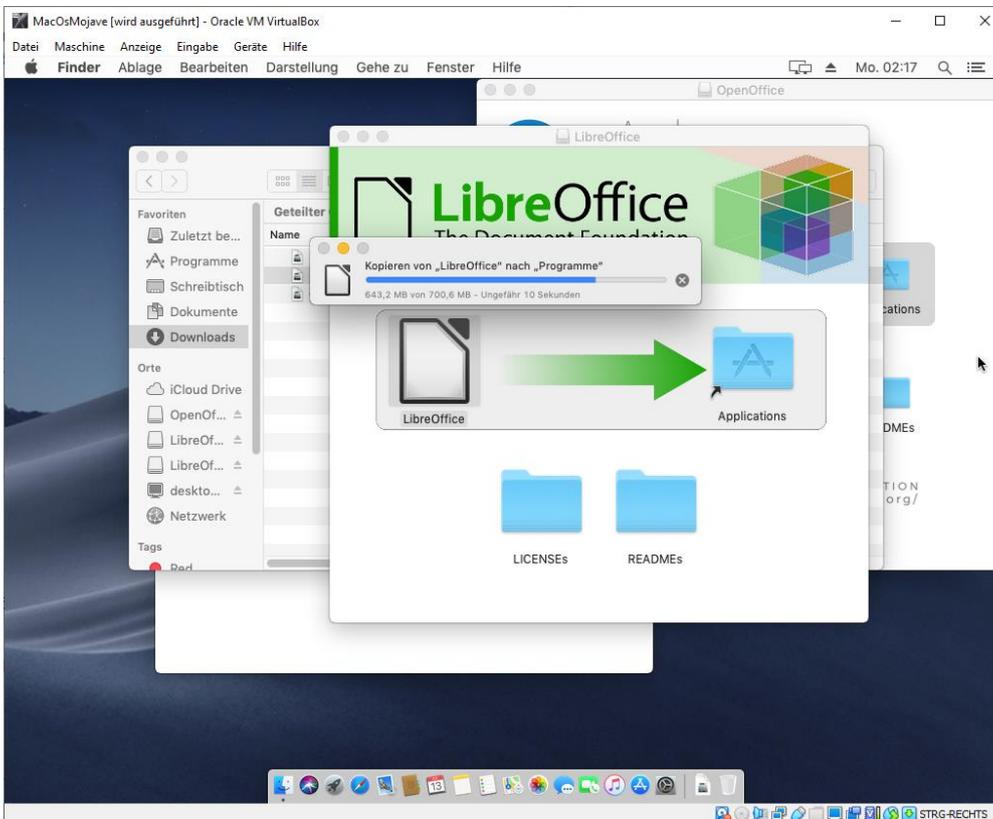
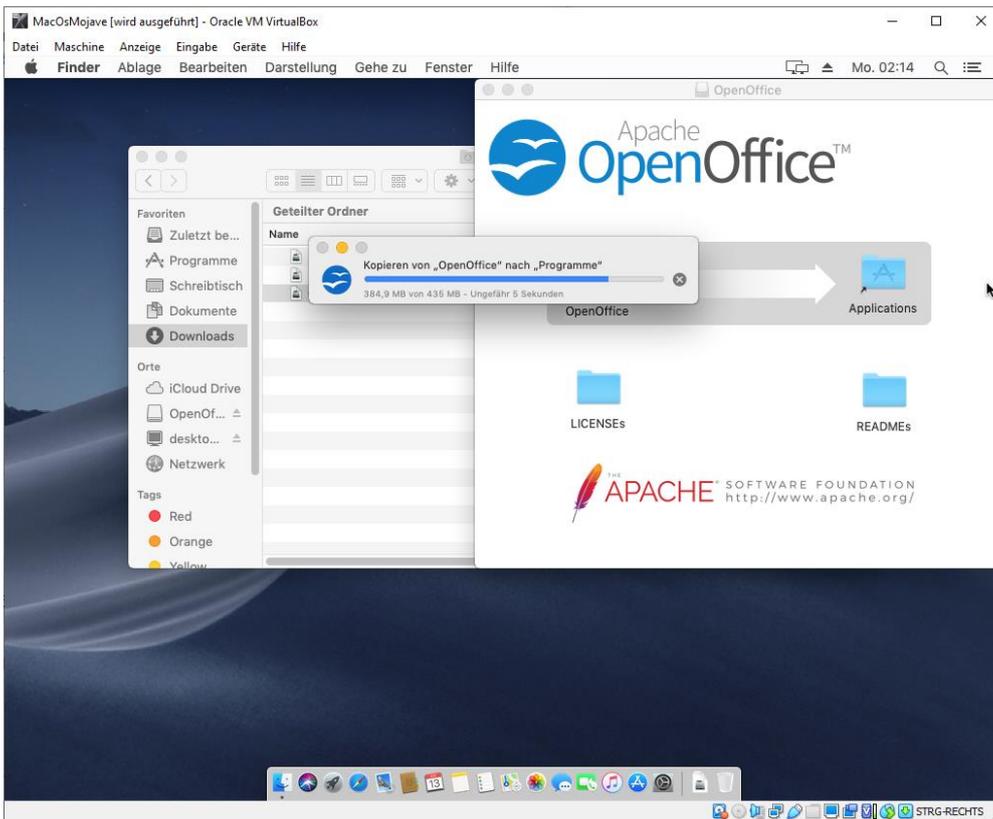
Siehe nächstes Bild.



Die Installation beginnt durch Anklicken der Installationsdatei.

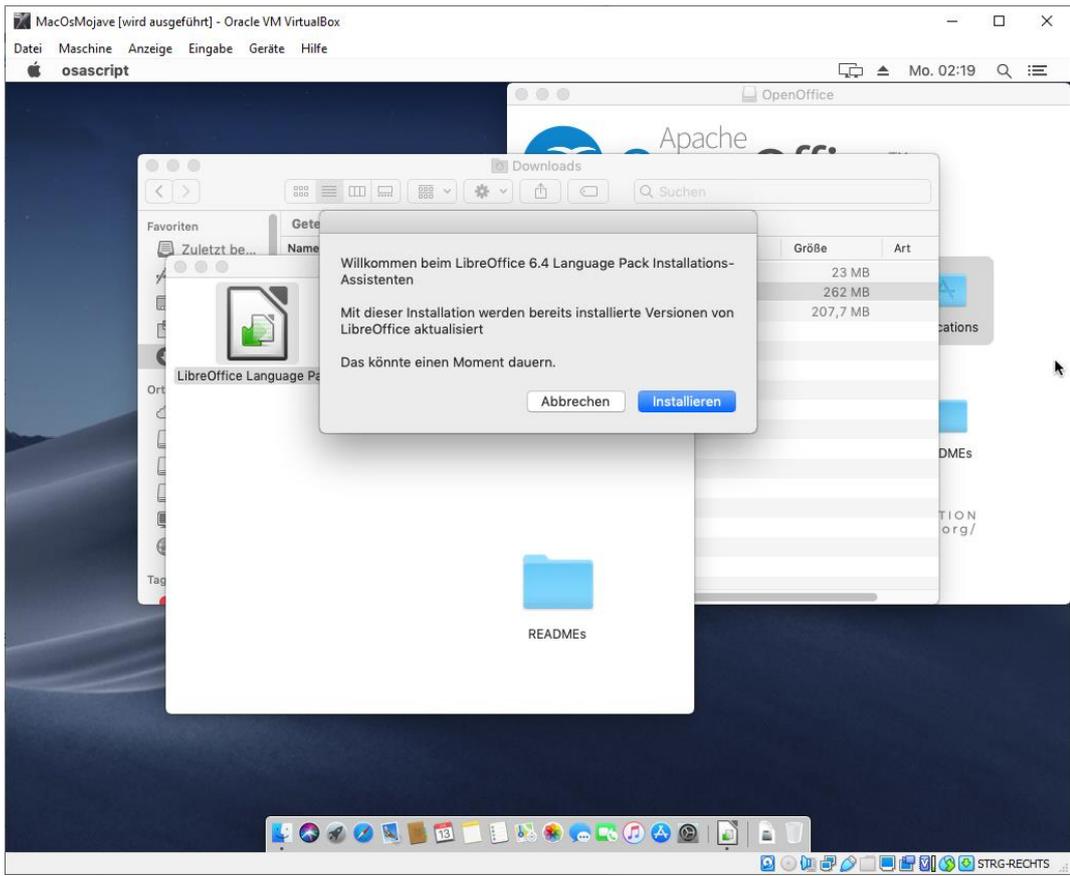
Diese wird zuerst vom Apple OS geprüft, das dauert ein bisschen.

Anschließend das Dateisymbol auf Applikation ziehen

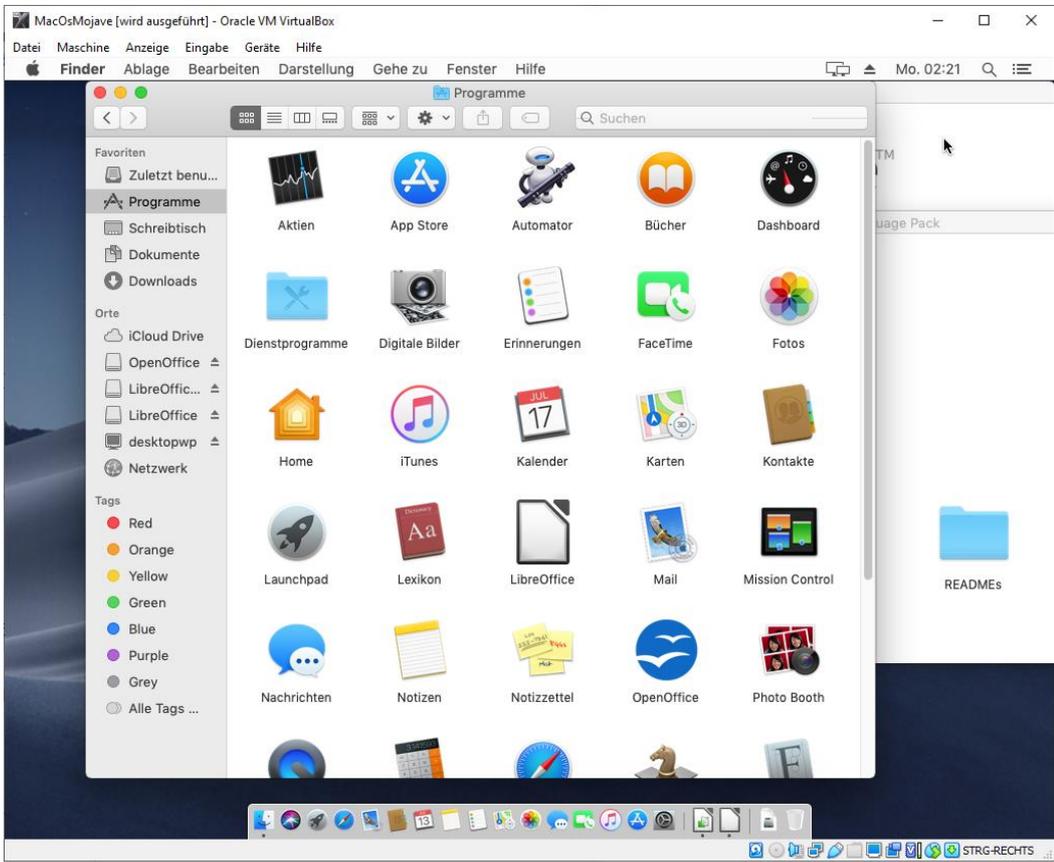


Genau so geht es mit dem Libre Office.

Im Apple Shop muss man für Libre Office und Microsoft Office bezahlen.



Bei Libre Office muss nun noch die Sprachdatei dazu installiert werden!



Anschließend sind die Office Programme aufrufbar

Aufrufen der Programmwahl im Dock :

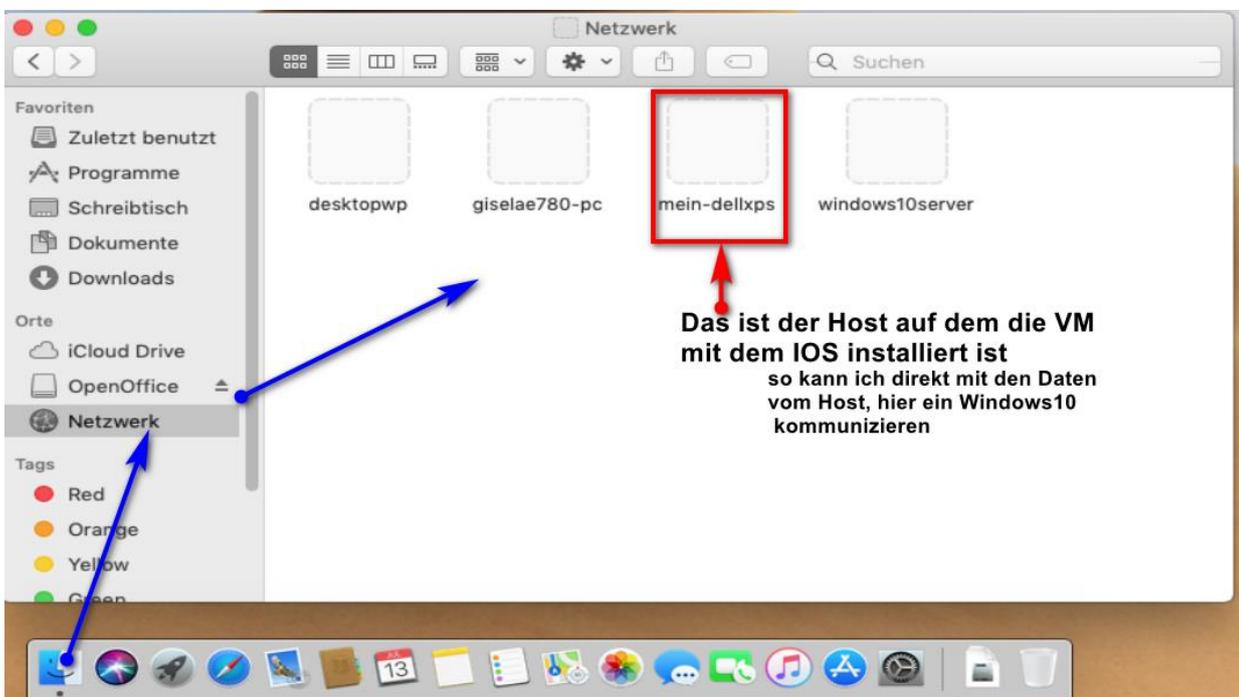
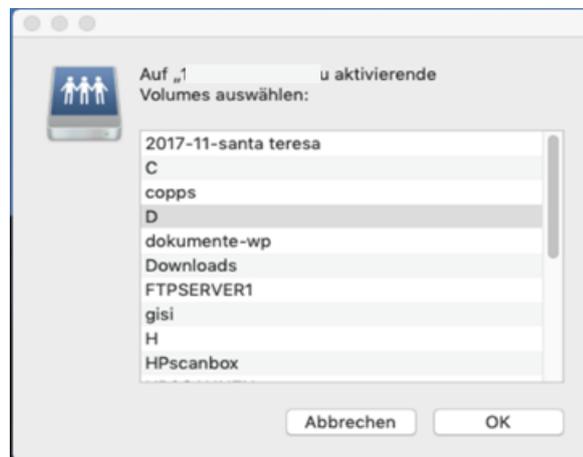
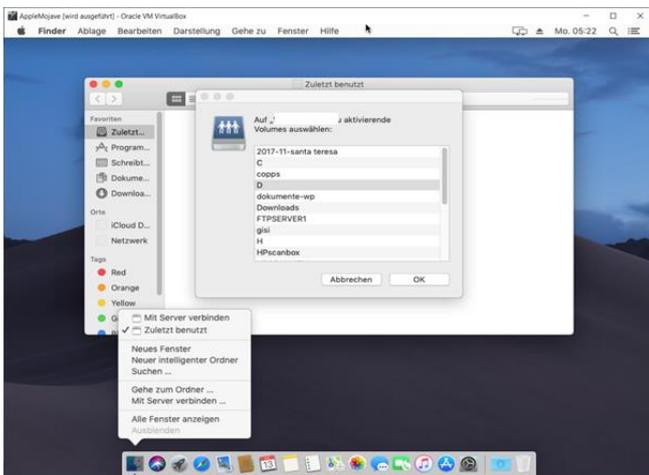
Launchpad

Bild links



Zugriff im Netzwerk auf einen Windows PC

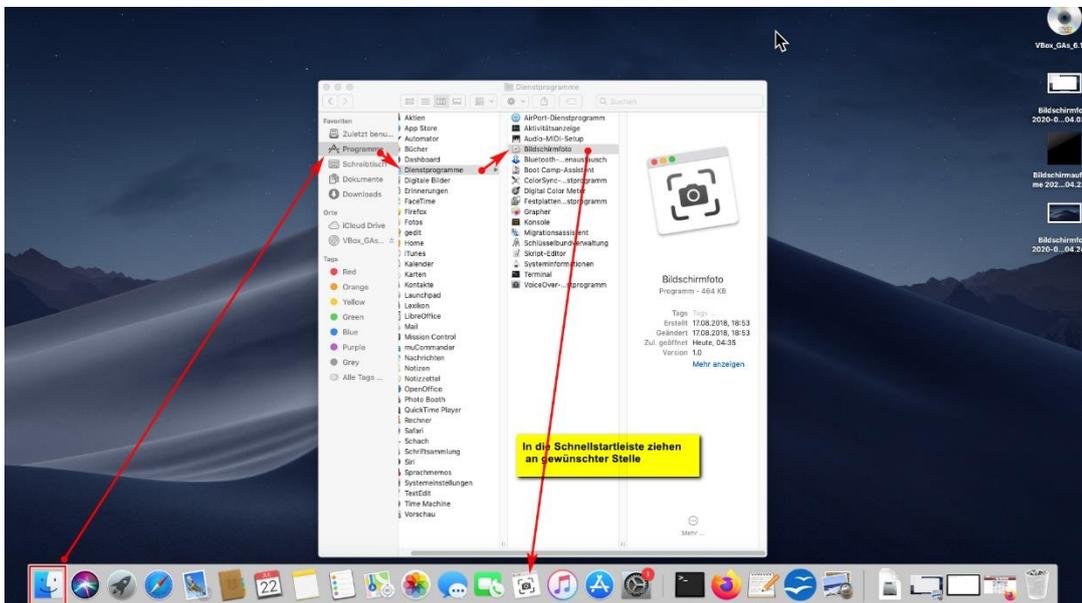
Zuerst Zugriffs User angeben, der im Netzwerk für den PC freigegeben ist mit ausgewählten Berechtigungen.



Das ist der Host auf dem die VM mit dem IOS installiert ist so kann ich direkt mit den Daten vom Host, hier ein Windows10 kommunizieren

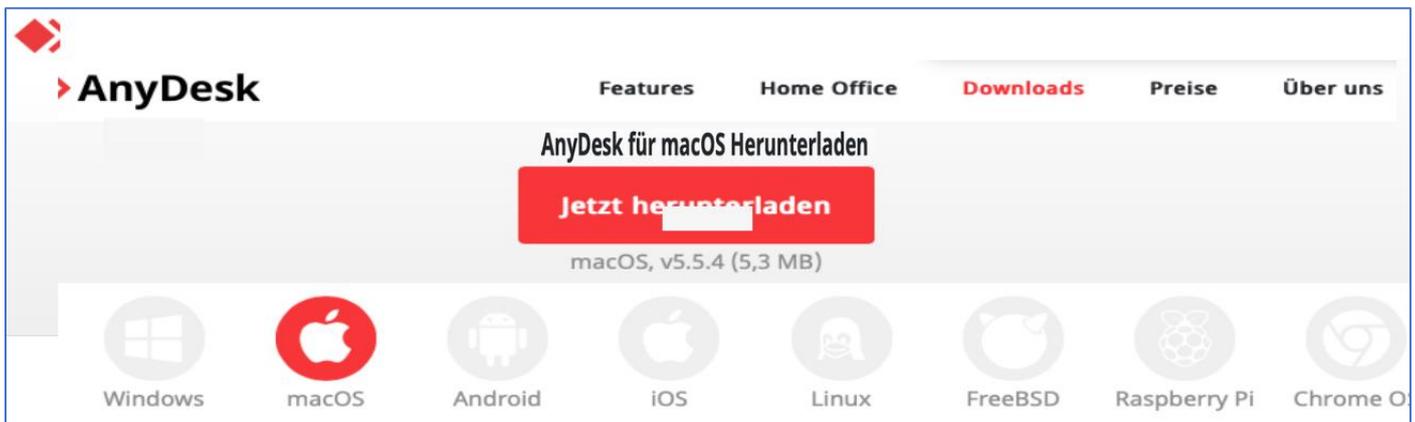
Programme in die Schnellstartleiste bringen

Bildschirm Schnappschuss erstellen/

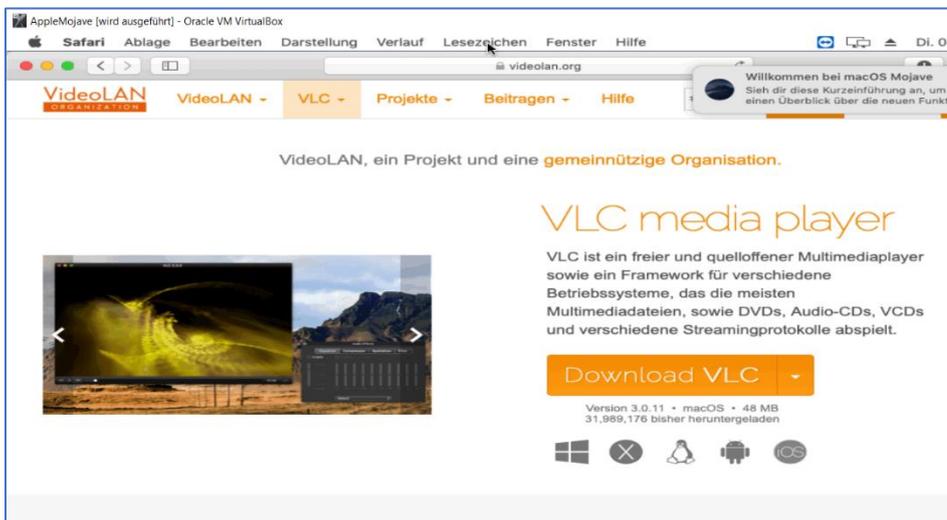
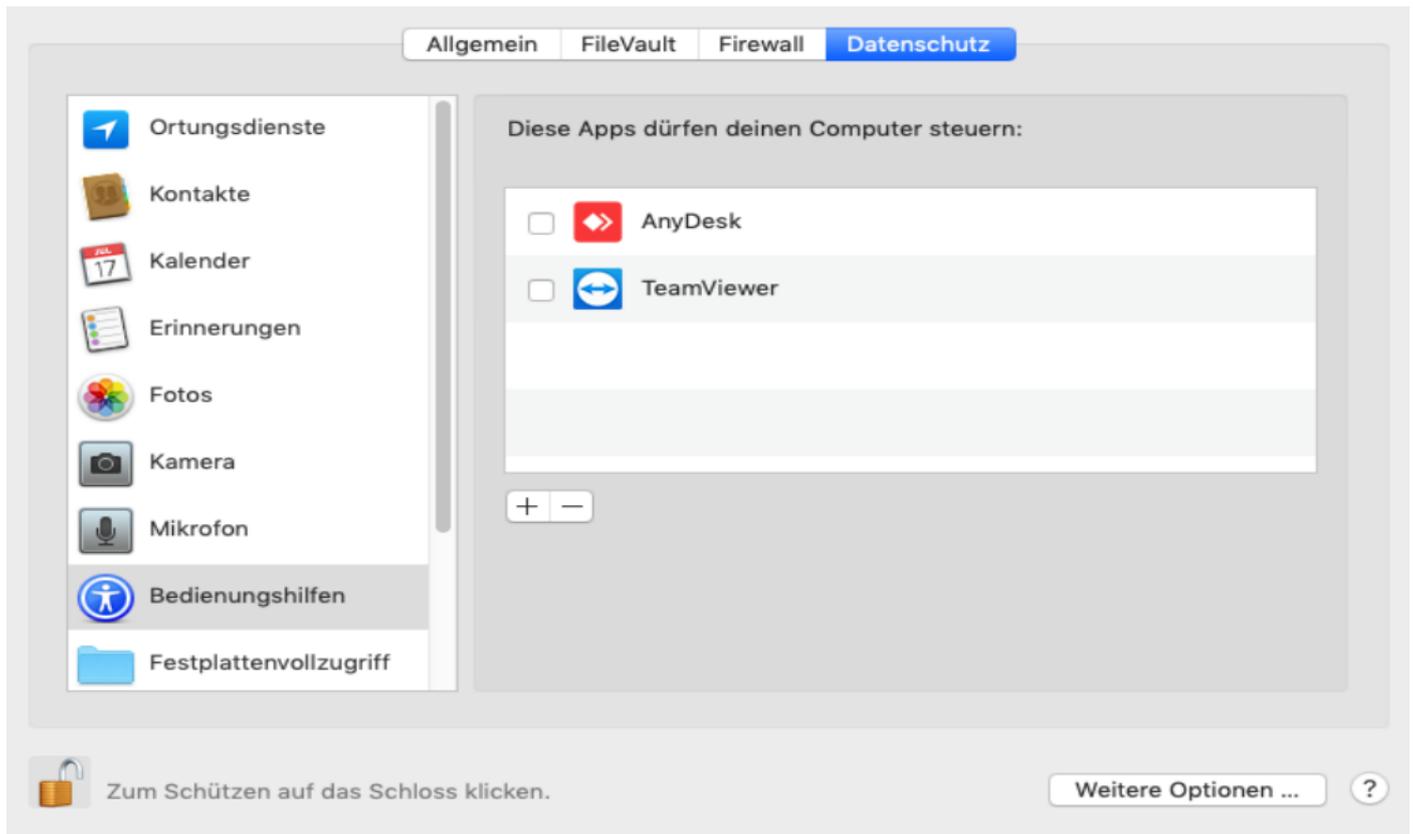


Hier am Beispiel BILDSCHIRMFOTO damit lassen sich Videos und Screenshots machen!

Auch ein Apple braucht Fernservice



Die .zugehörige **DMG Datei** wird heruntergeladen

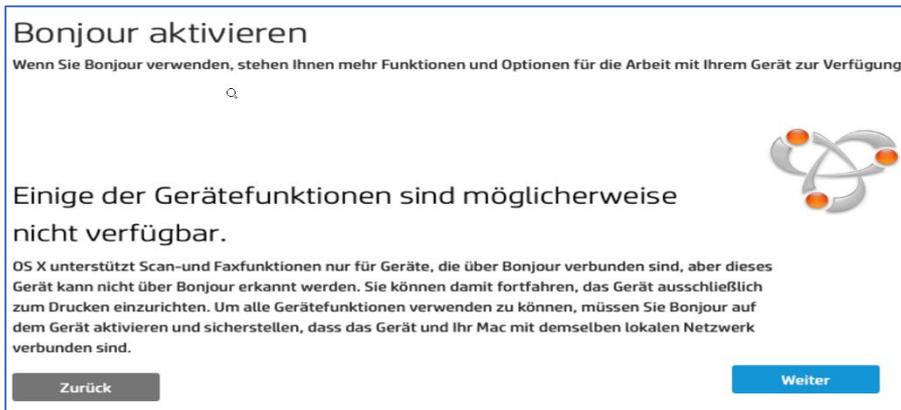


Auch den VLC – Player
- unter Linux in jeder Bibliothek zu
finden, muss hier extra aus dem
Internet installiert werden.

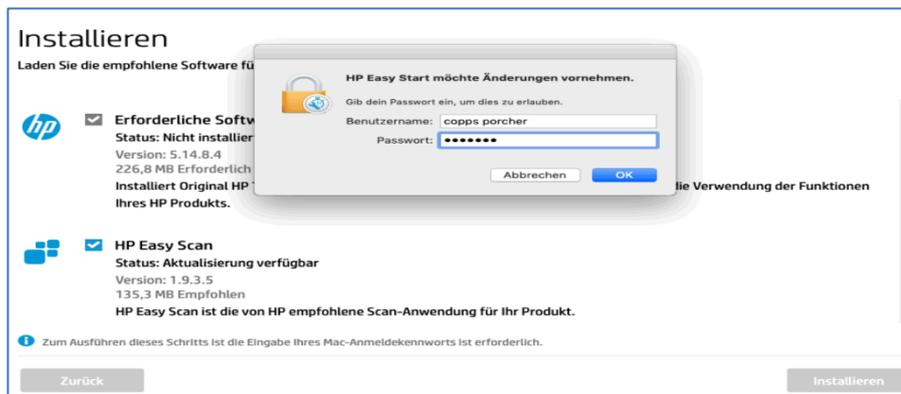
Ist die Installation von Multifunktionsgeräten unter macOS einfacher, als unter Linux ? NEIN



Das aus dem Apple Store installierbare HP Modul macht eine klägliche Grundinstallation, der Scanner funktioniert erst mal nicht. Ich hole mir die Software von der HP-Serviceseite.



Hier zeigt es sich: HP ist nicht in der Lage Software für linux und Apple zu liefern, die einen MFP Laserdrucker komplett für alle Funktionen in einem Zuge so zu installieren, dass es sofort richtig anwendbar ist..



Bei der Installation musste ich dann mal wieder in die Einstellungen gehen und unter Sicherheit den Installationsfortgang freischalten.

Anm.: voll übertriebene Sicherheitsfunktion von Apple. Es reicht doch aus, dieses ein einziges Mal für alle folgenden Installationen zuzulassen.

Oder ?

Dann habe ich erst mal vergeblich nach BONJOUR gesucht, was das ist und wo man es einschalten kann. Im Internet stand nur dazu: Das ist grundsätzlich frei geschaltet. Es ist ein Protokollverbesserung zu TCP IP. Und Apple macOS soll doch so einfach sein für Otto Normal Anwender?

Ergebnis:

HP Easy Scan findet den Scanner nicht, Fax und Drucker funktionieren, wurde gefunden.

Obendrein steht im HP Support, dass Easy Scan derzeit mit CATALINA nicht funktioniert, man möge ein anderes Programm nehmen.

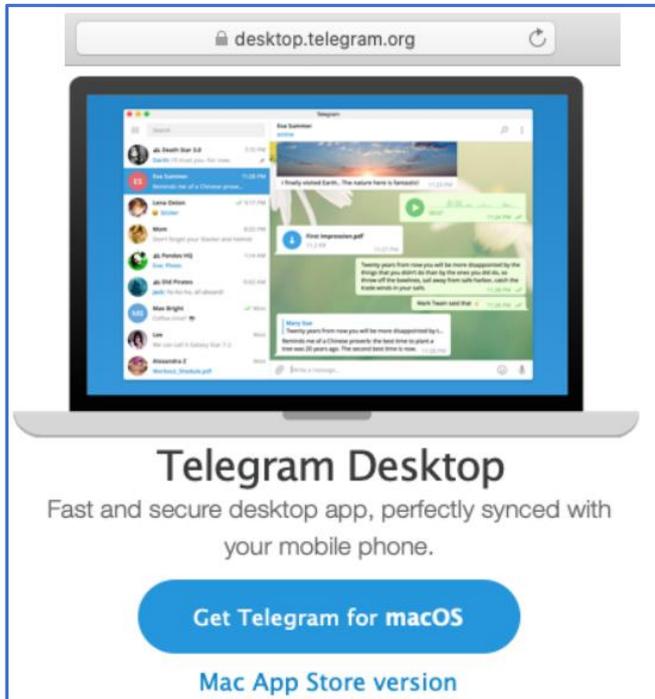
<https://support.hp.com/de-de/document/c05246273>

Rufen Sie 123.hp.com auf. Dieser Dienst sucht automatisch den richtigen Druckertreiber oder die App für die Betriebssystemversion Ihres Computers.

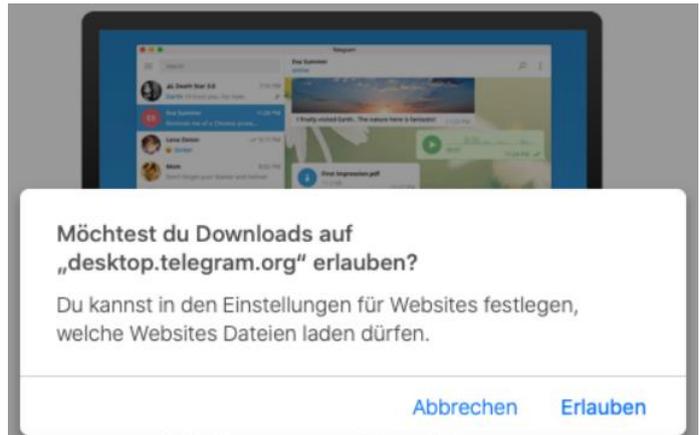
<https://www.maclife.de/news/hp-samsung-drucker-problemen-unter-macos-catalina-100115114.html>

Wer mit seinem HP OfficeJet, DeskJet und anderen HP-Geräten scannen will, hat unter macOS Catalina, Apples neuestem Betriebssystem, ein kleines Problem. Die nötige HP-App Easy Scan funktioniert hier nicht mehr. Das dürfte den wenigsten Nutzern vor dem Update klar gewesen sein. Nun gibt es allerdings einen Trick, um in der Zwischenzeit, in der HP an einer Lösung arbeitet, trotzdem noch Papier einlesen kann: So lässt sich ein anderes Scan-Programm nutzen. Netterweise hat Apple mit "Digitale Bilder" gleich eine passende App im Rahmen des Betriebssystems kostenlos mitgeliefert. Eventuell funktionieren auch andere Scan-Apps, das haben wir jedoch nicht ausprobiert.

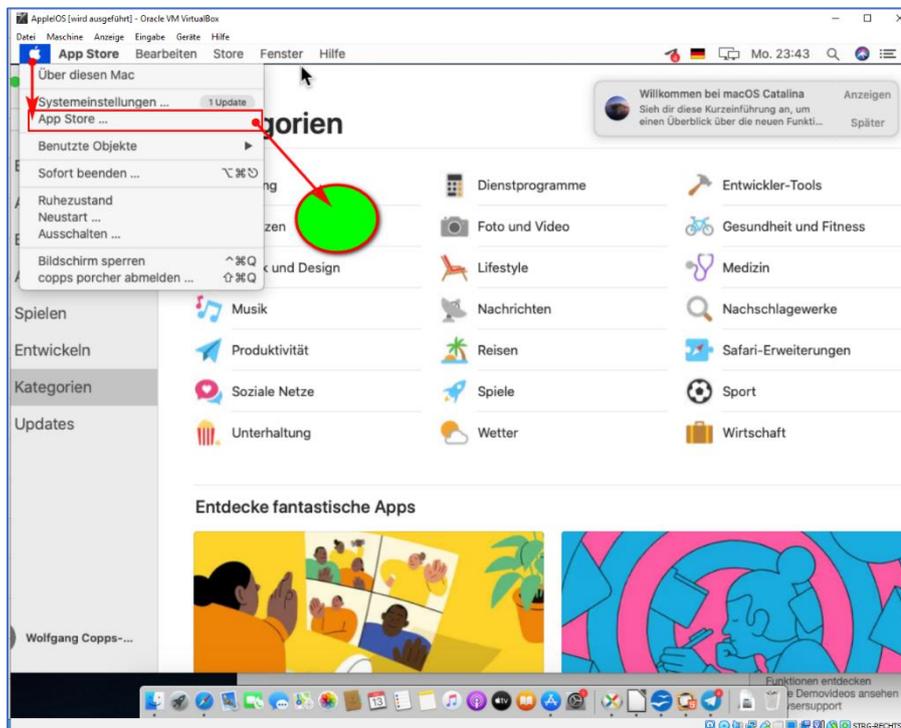
Status 15.07.2020 : Nichts funktioniert , weder das eine noch das andere. Für normalen Computeranwender eine Zumutung, die sehr beschämend für Apple und HP zugleich sind.



Was auch in einem MAC OS nicht fehlen darf. Das Kommunikationsprogramm TELEGRAM, dass voll synchronisiert auf allen Geräten arbeitet. WindowsPC, Smartphone, Linux, MacOS. Etwas, was WhatsApp nicht kann und für mich deswegen



WhatsApp nur ein Notbehelf ist.



APPLE`S App Store

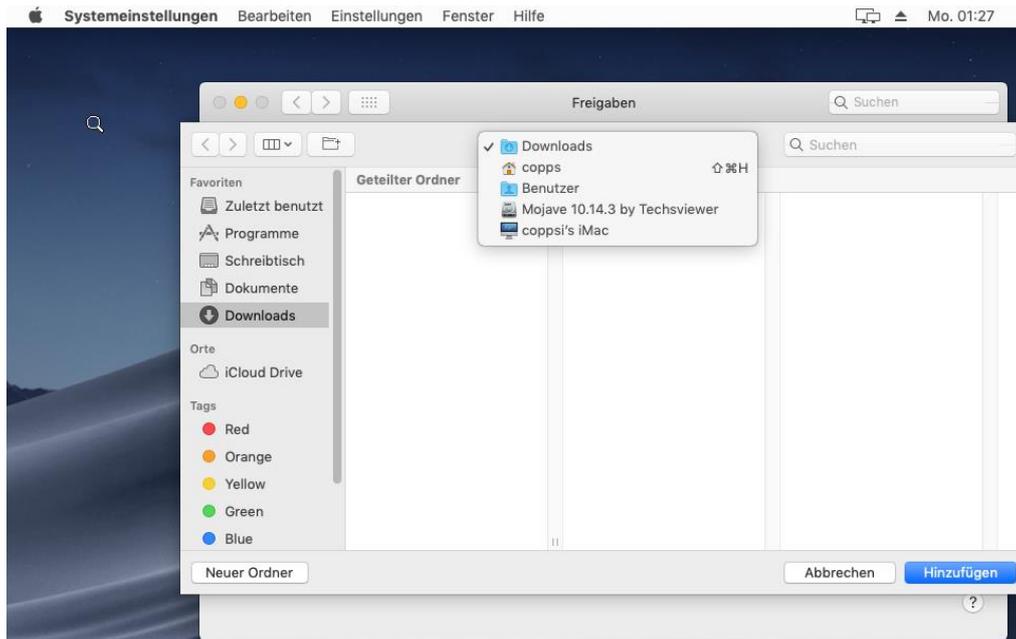
Wie die anderen auch, so haben Microsoft Linux Distributionen Apple jeweils Ihre eigenen Softwarebibliotheken. Der Unterschied ist nur

- a) Eine Qualitätsansicht
- b) Kostenfrage der Apps
- c) Bei Linux sind alle Apps in der Bibliothek kostenfrei
- d) Alle Betriebssysteme lassen es zu, dass man sich Apps von Drittanbietern

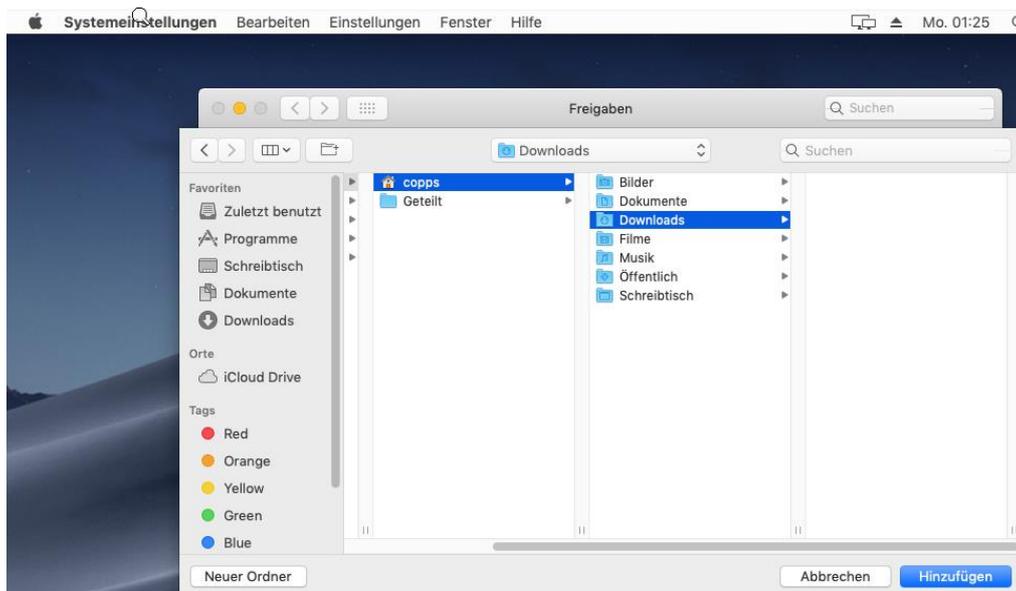
außerhalb des jeweiligen Stores /Bibliothek installieren kann. In dem Fall geht es darum, ob die Programme vertrauenswürdig sind oder nicht

Der FINDER vom MacOS.

Intuitives MacOS und kinderleicht gegenüber allen anderen Betriebssystemen, so die Apple Posaune! Nun, ich bin verwöhnt von komfortablen Dateimanagern unter Linux. Der Name ist zu Recht FINDER. „Mach dich auf und Finde was das Suchst“. Zuerst verstecken wir mal alles, der Unbedarfte soll hier ja auch nicht rum machen. Mag sein, dass der Finder mit anderen Voraussetzungen entwickelt wurde. Nun, durch die Installation als VM ist der eingerichtete Benutzer mit seinen Ordnern in einer anderen Ebene zu suchen und zu finden.

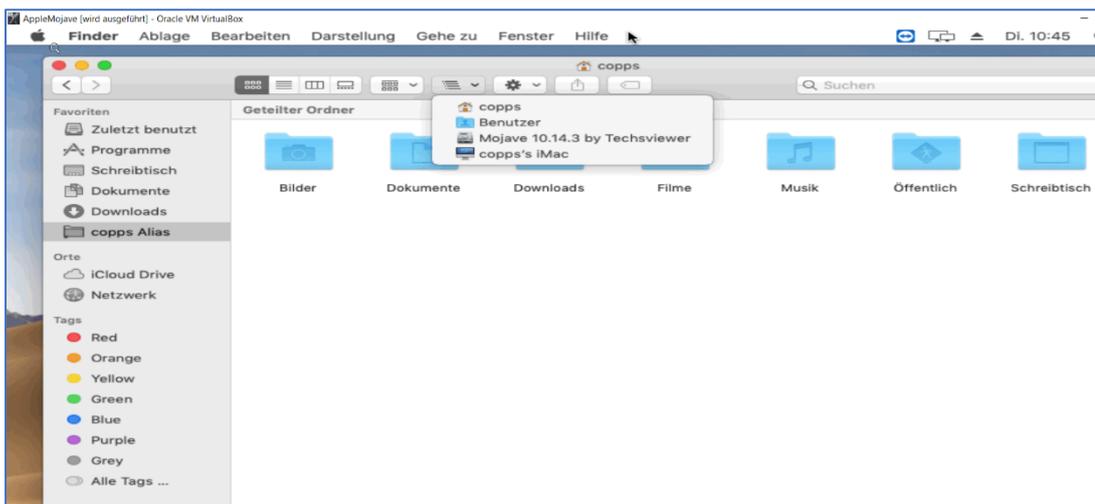


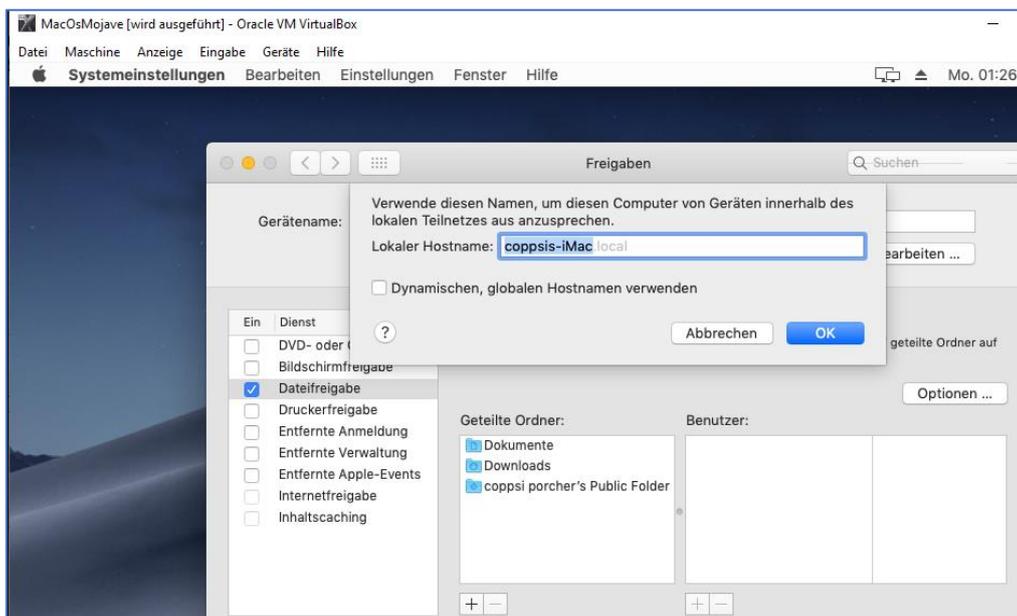
Das ist in meinem Fall, das macOS aus einer fertigen VM Vorlage zu benutzen allerdings besonders wichtig, denn die Daten werden unter einem anderen Bereich als normal abgelegt. Die nachstehenden Bilder zeigen das, in diesem Beispiel mit dem benutzen vmdk von Mojave 10.14.3 by Techsvierer.





Damit ich nicht immer neu FINDEN muss, habe ich mir einen Link in den FINDER für meinen COPPS Benutzer Bereich angelegt





HINWEIS:
Ich habe mir auch für die Freigabe von Ordnern in diesem macOS den Namen geändert, mit der im Netzwerk für den Zugriff auf diesen Bereich angegeben werden muss,

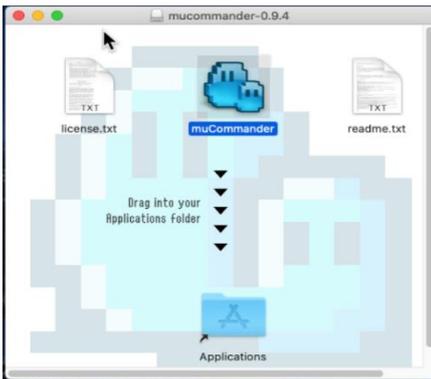
Nachstehend die Alternative zum FINDER:



Der muCOMMANDER:

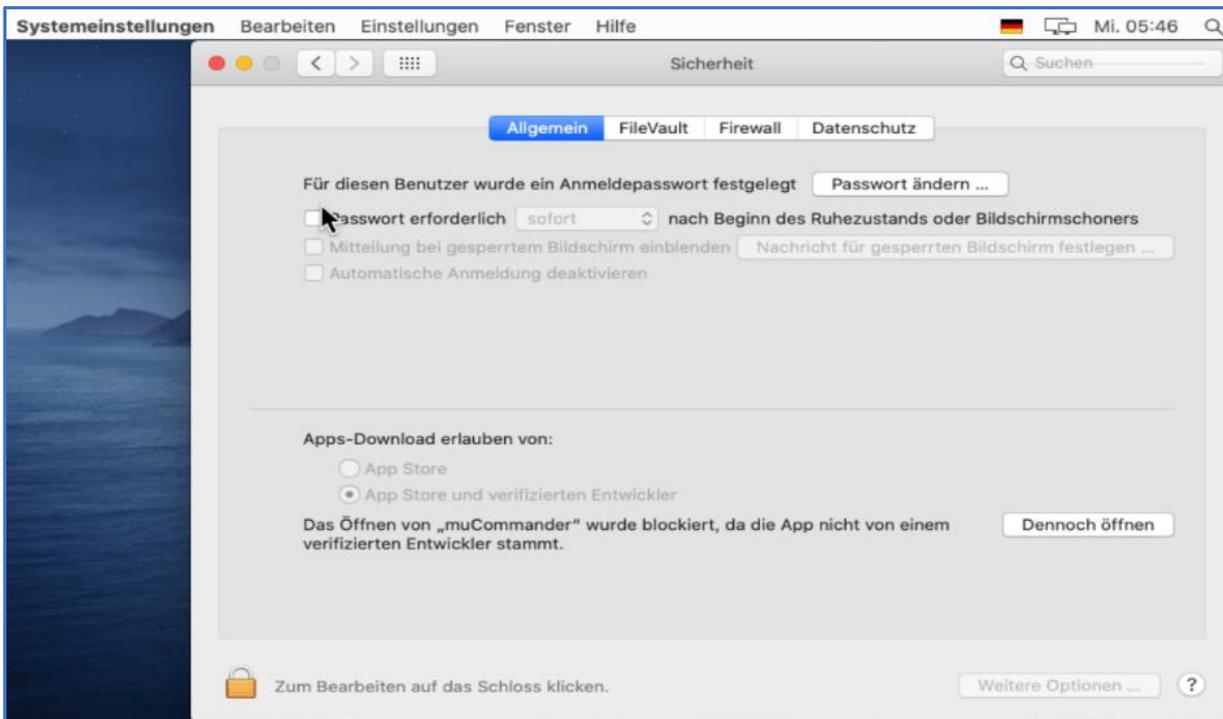
Es kann doch nicht sein, dass die AppleUser mit dem FINDER sich zufrieden geben. Im Apple Store nach Dateimanager gesucht, die kosten alle Gebühren. Weitersuchen und da bin ich dann auf den muCommander gestossen. <http://www.mucommander.com/> den Download habe ich gemacht von:

<https://www.computerbild.de/download/muCommander-Mac-6824134.html>



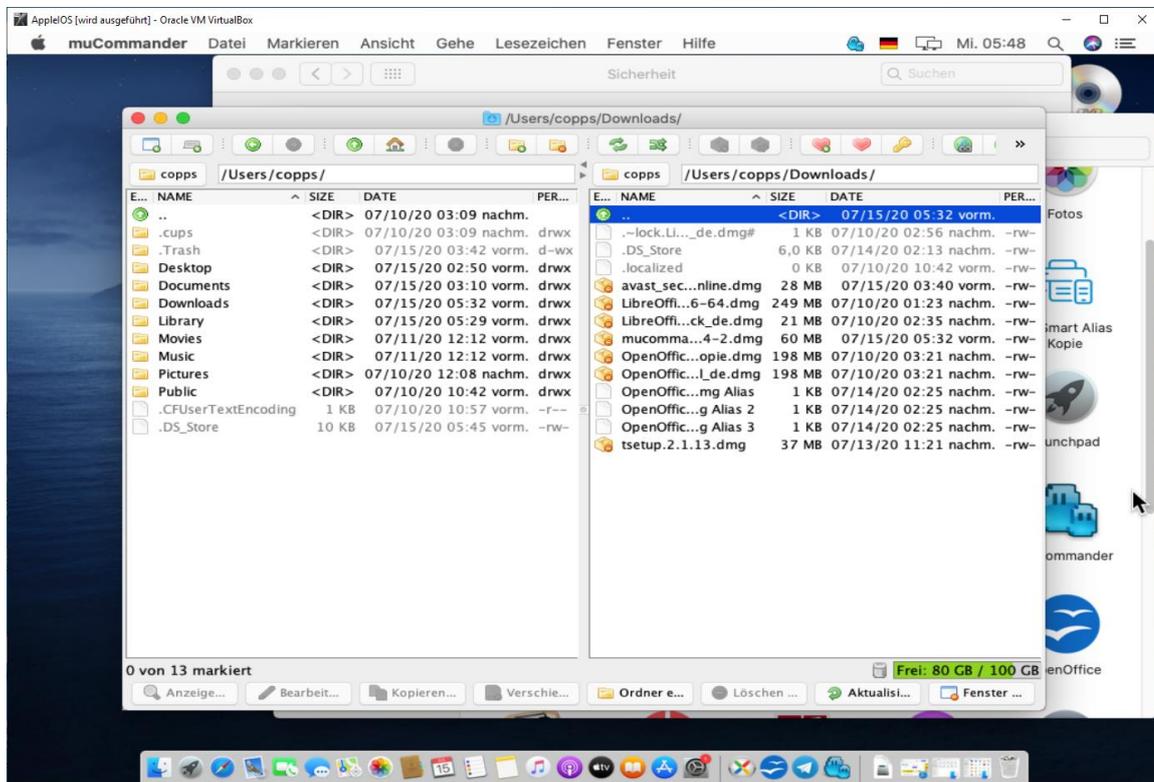
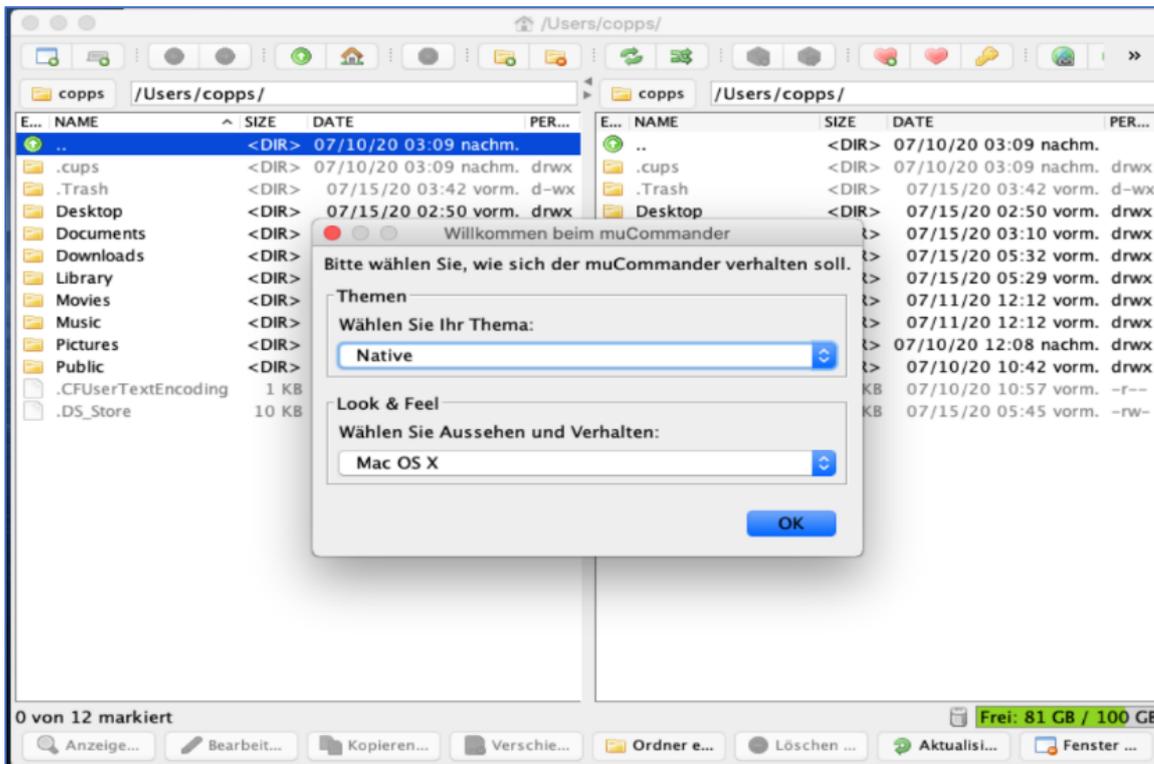
Bei einem Download aus dem Internet bringt macOS Sicherheitsaspekte ins Spiel und man muss das Öffnen unter EINSTELLUNGEN SICHERHEIT genehmigen.

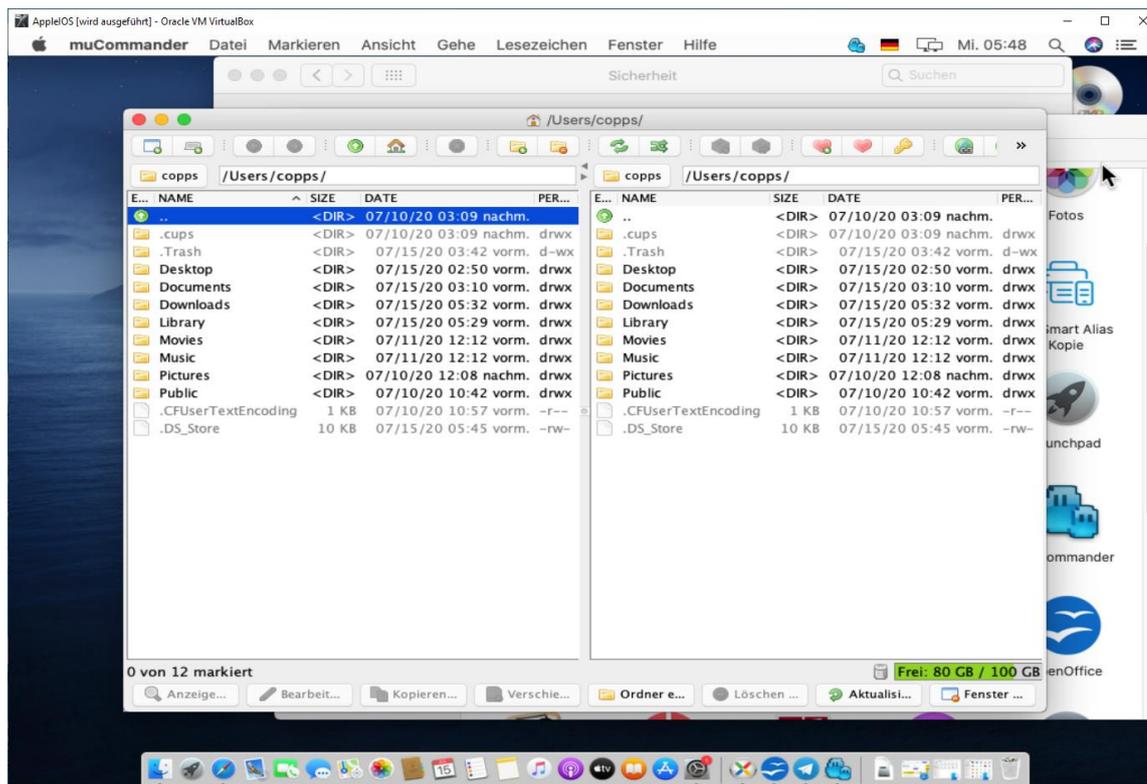
Sonst funktioniert es nicht das geladene APP in den Programmordner zu bringen und dann auch zu starten .



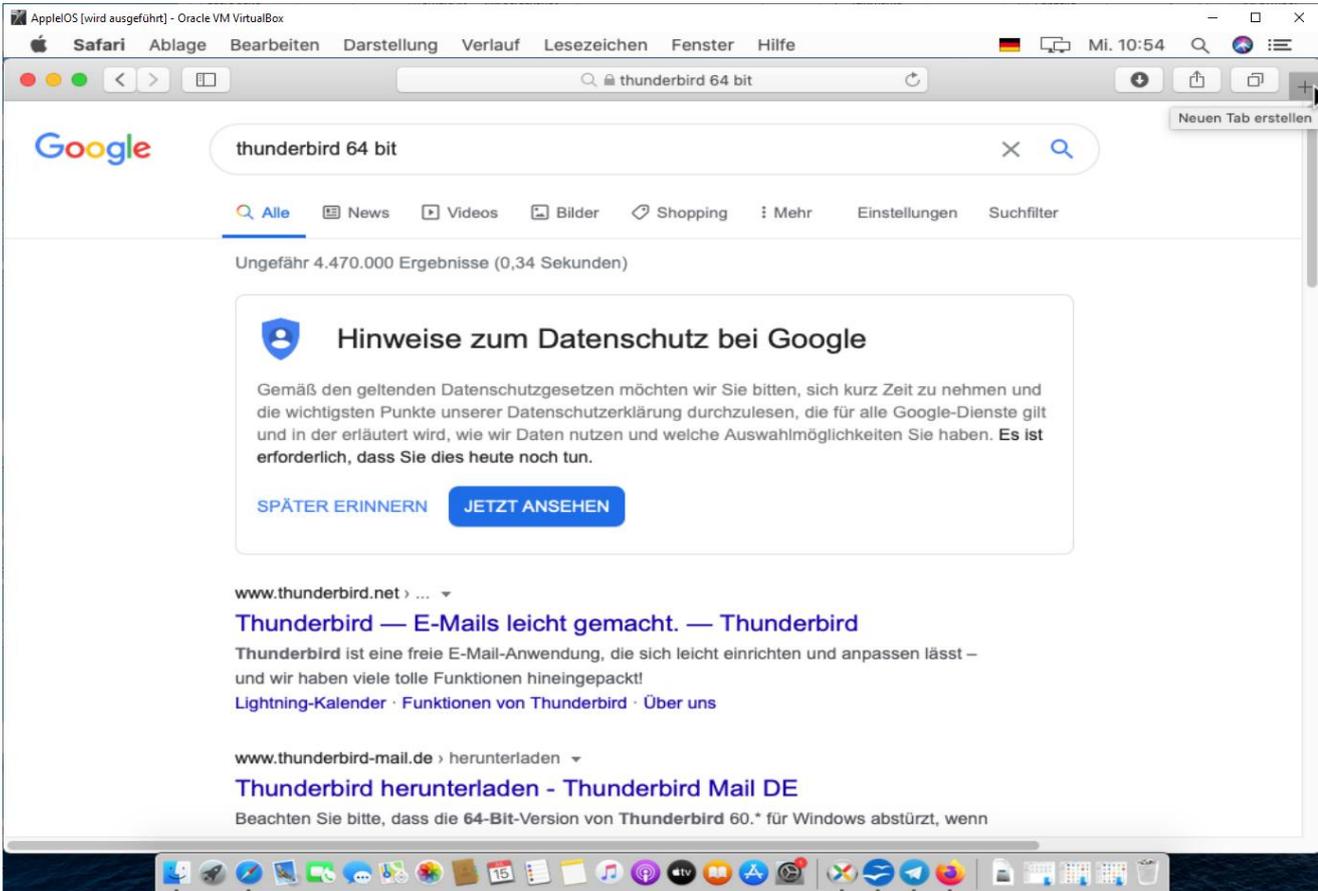
Endlich habe ich nun auch das, was ich mir gewünscht habe, einen 2-Seiten Dateimanager im macOS.

Beim Ersten Start wird abgefragt welches Design man gerne hätte:





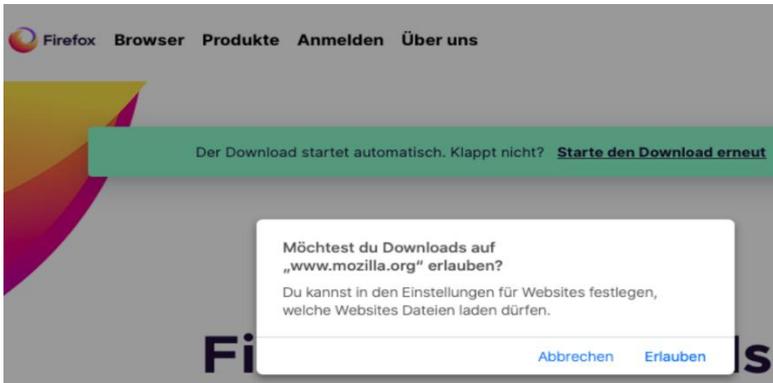
SAFARI der Apple Browser



Alles gut und schön, allerdings finde ich, ist der Firefox Browser optimaler und ich kann diesen mit meinen anderen Geräten -PC, Smartphone, Tablet, VMs synchronisieren. Dazu gehört auch das Mailprogramm vom gleichen Hersteller- von Mozilla. Beides ist als Download von der Herstellerseite für den macOS verfügbar.



Firefox installieren für den macOS von der Firefox Homepage.
www.mozilla.org



Es kommt die Abfrage durch den Schutzmechanismus vom macOS, ob ich das erlauben will.



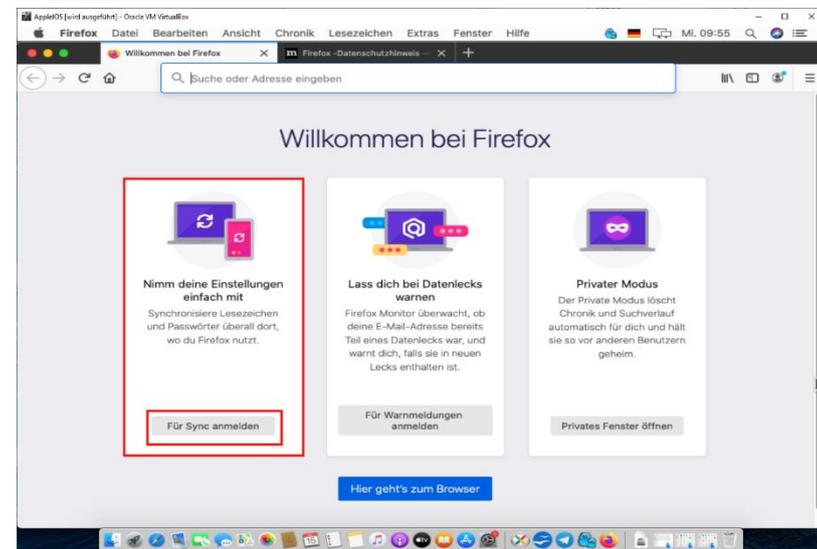
Auf das Firefox Symbol klicken mit zeihen hinüber zum Ordnersymbol für die Programme (Applications)

Die Übergabe mit Prüfung erfolgt nun.

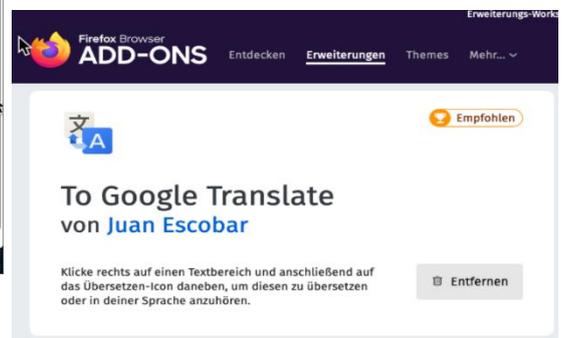
Dann ist mein Firefox aufrufbereit und ich starte das Programm

Zwei wichtige Aktionen zuerst:

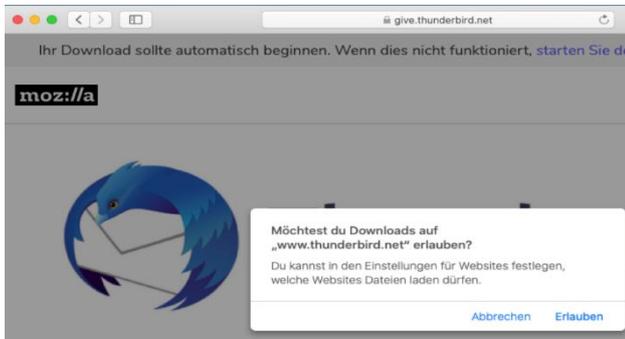
1. Die Synchronisation einschalten
2. Das ADDon für die Übersetzung von Englischen Seiten installieren. Das brauche ich um mir bequem englische Anleitungen ins



Deutsche zu bringen und damit englische Artikel schneller durcharbeiten zu können.

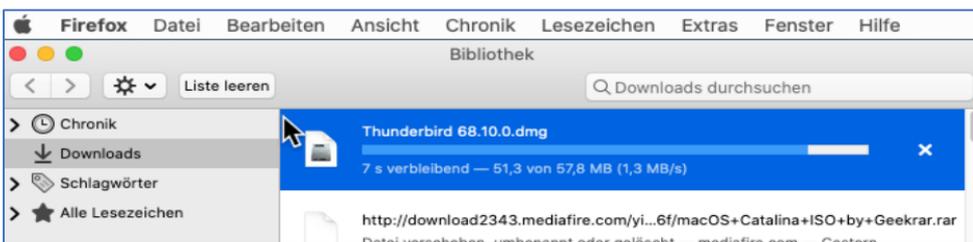


Nun noch mal das Gleiche mit Thunderbird -MAIL, das habe ich bei mir unter Windows auf dem Servicesystem und auf meinem Notebook und auf dem Stick als Portables für Unterwegs und in meinem Linux dass ich als Zusatz auf meinem Notebook al VM installiert habe



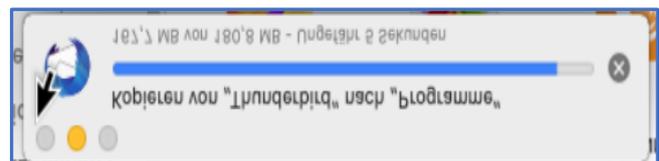
Wenn aus dem Internet ein Download gemacht werden soll, dann wird zuerst vom macOS eine Sicherheitsabfrage gemacht, die bestätigt /Genehmigt werden muss.

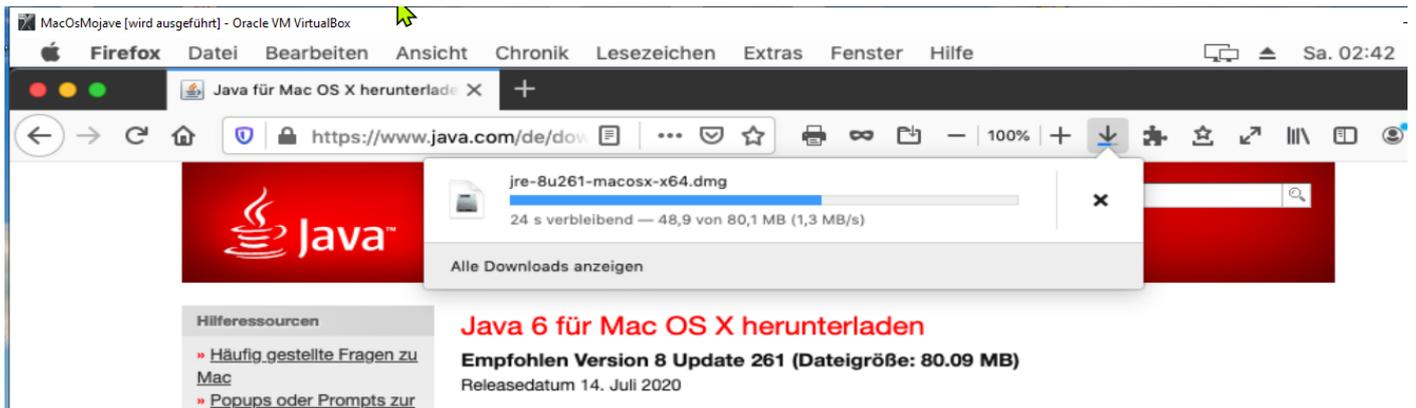
Dann kann der Download der .DMG erfolgen :



Danach kommt die typische Prozedur. Auf das Programmsymbol klicken und zum Programmsymbol hinüberziehen:

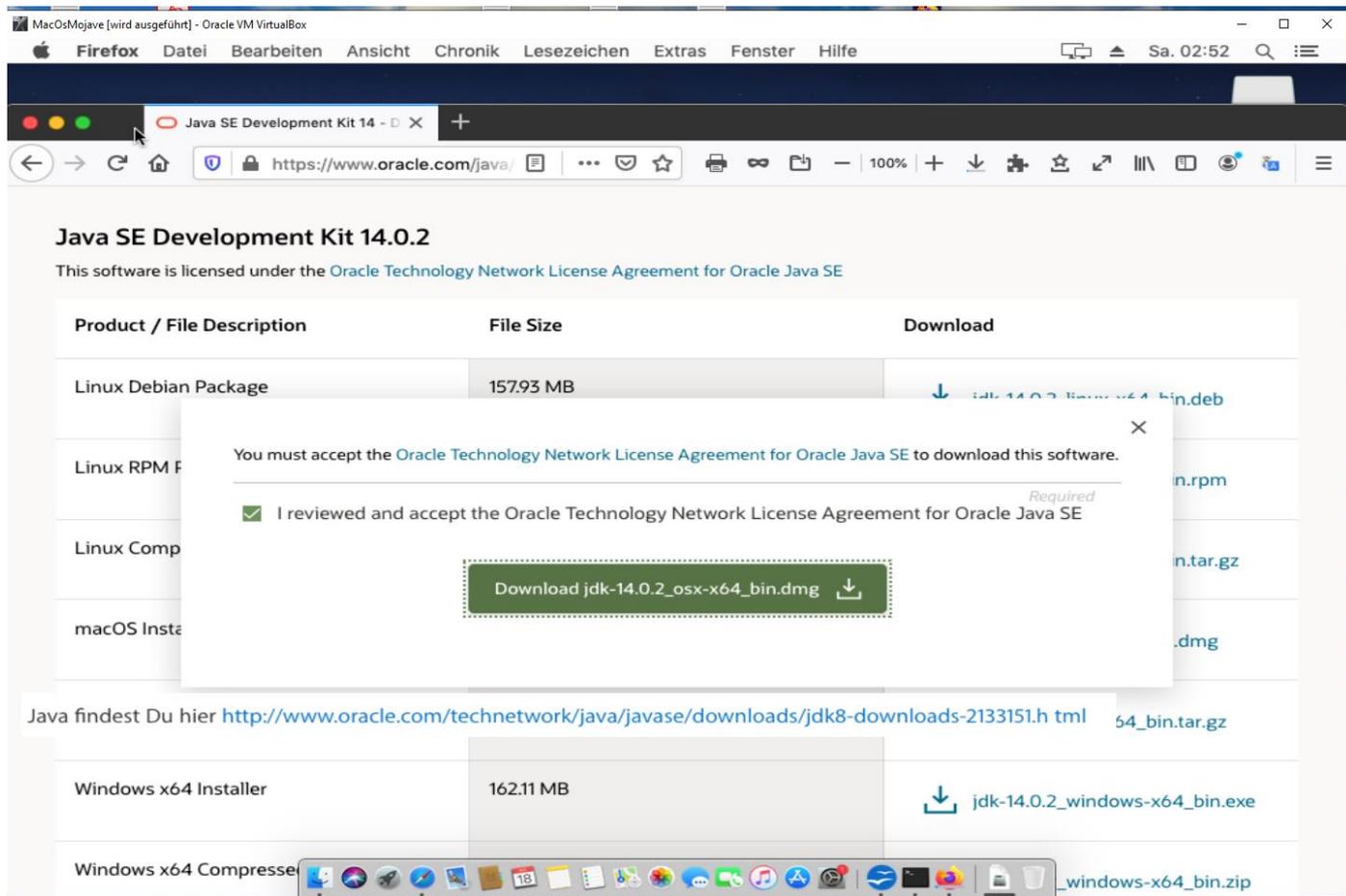
Dann erfolgt die Übernahme als aufrufbares Programm. In der Regel mit nochmaliger Prüfung. Manchmal muss man noch über **EINSTELLUNGEN SICHERHEIT** die Genehmigung geben.





Das Runtime reicht nicht für das Terminal, es wird das development Kit benötigt.





Ergebnis: Meine gewollte Funktion im Terminal war nicht möglich

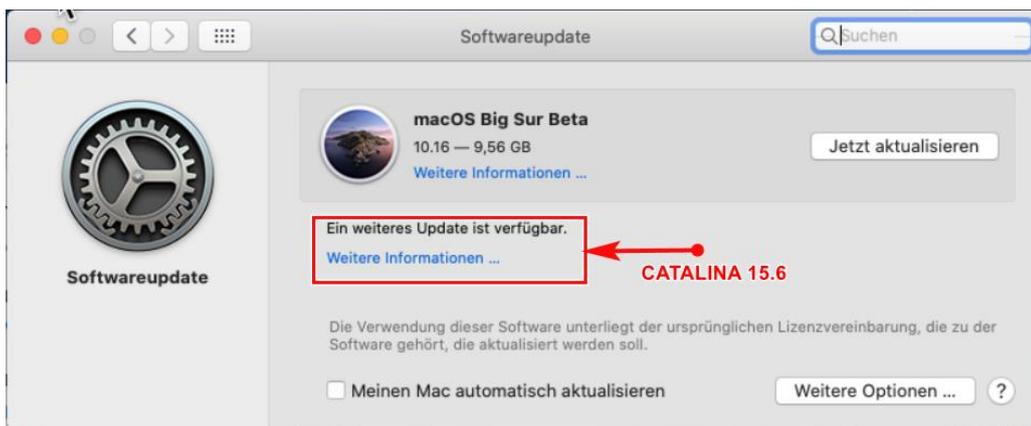


Mein Test und Erfahrungsbericht geht dem Ende zu. Ab heute darf ich im Gespräch über Windows oder Linux oder Apple macOS auch mitreden und mit abwägen. Zumindest darf ich feststellen, als Zweitsystem als VM auf einem WindowsPC, das ist möglich und funktioniert auch mit einigen Einschränkungen gut. Größeres Manko dabei als VM sind nur 1024x 768 Auflösung möglich, allerdings ist die Anzeige auch skalierbar einzustellen.

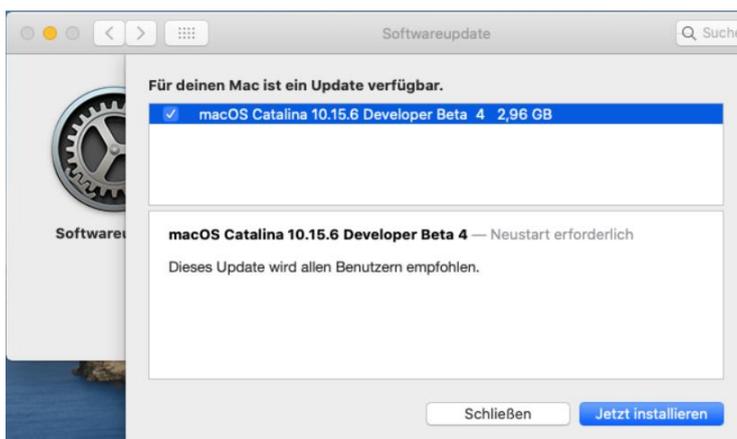


Status Juli 2020: der letzte aktuelle Release von macOS

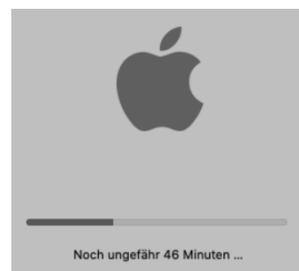
<https://apps.apple.com/de/app/macOS-catalina/id1466841314?l=de&mt=12>
<https://www.apple.com/de/macOS/catalina/>



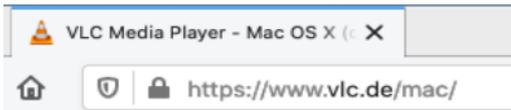
Während meiner Experimente bis hierher kam nun bei meiner macOS Catalina nun eine weitere Meldung für ein Update. Dazu auch bereits eine Empfehlung auf die kommende Neue Version 7/2020 (Beta) für Entwickler upzupgraden



Ich habe das Update dann am 15.07 nach Anweisung gestartet: es erfolgt ein Neustart und dann geht die Post ab mit dem Update machen....



Anm.: Hallo Windows Benutzer; schaut mal: Hier dauern die Updates auch ihre Zeit und ob es dabei vielleicht crasht, ist auch nicht ausgeschlossen



Der VLC PLAYER

Home - Webmaster - Datenschutzinformation - Lizenzbedingungen EULA - Deinstallation - Impressum

VLC Media Player

- Version für den Mac OS X auf Intel-Basis
- Spielt zahlreiche Video und Audio Formate ab

VLC für Windows | VLC 64bit | VLC für Mac | VLC für Linux | Android | iPhone | Mehr | Forum | Webmaster

VLC Player für Mac OS X

Diese Version ist für Ihren Mac PC geeignet. Der Download kommt als DMG-Paket. Diese Version ist für die Intelplattform für 32 Bit und 64 Bit in einem Download.

Der Download erfolgt direkt von unseren gesicherten Highspeed Servern mit maximaler Bandbreite.

Name: VLC.de Media Player
Version: 3.0.11
Sprache: Deutsch
Download-Größe: 49,0 MByte
Lizenz: GPL und LGPL
Architektur: Intel 32 & 64 Bit PowerPC
Preis: kostenlos

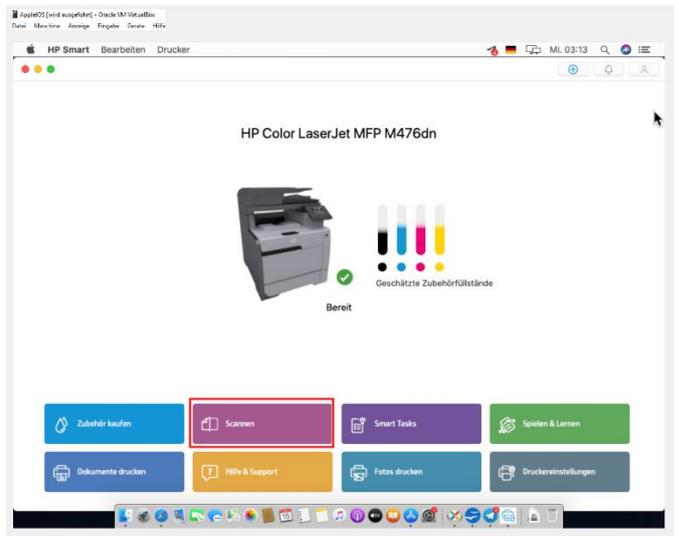
Download

Email eintragen

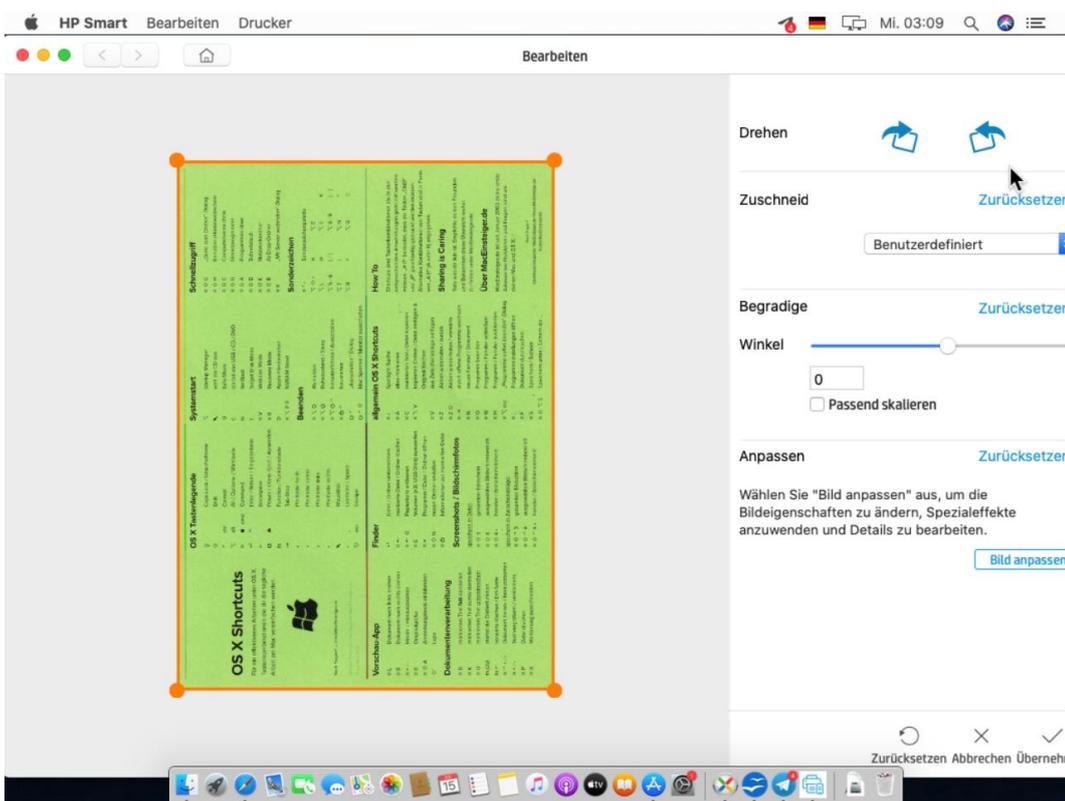


Der Installationsweg ist wie zuvor auch.

Nach dem Update auf macOS Catalina 15.6 in Sachen HP-Scannen mit dem MFP 476DN eine Überraschung

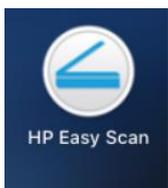


HP-SMART hatte ich schon von HP zuvor neu installiert gehabt:



Oh wie schön macOS scannt über dieses HP-Modul.

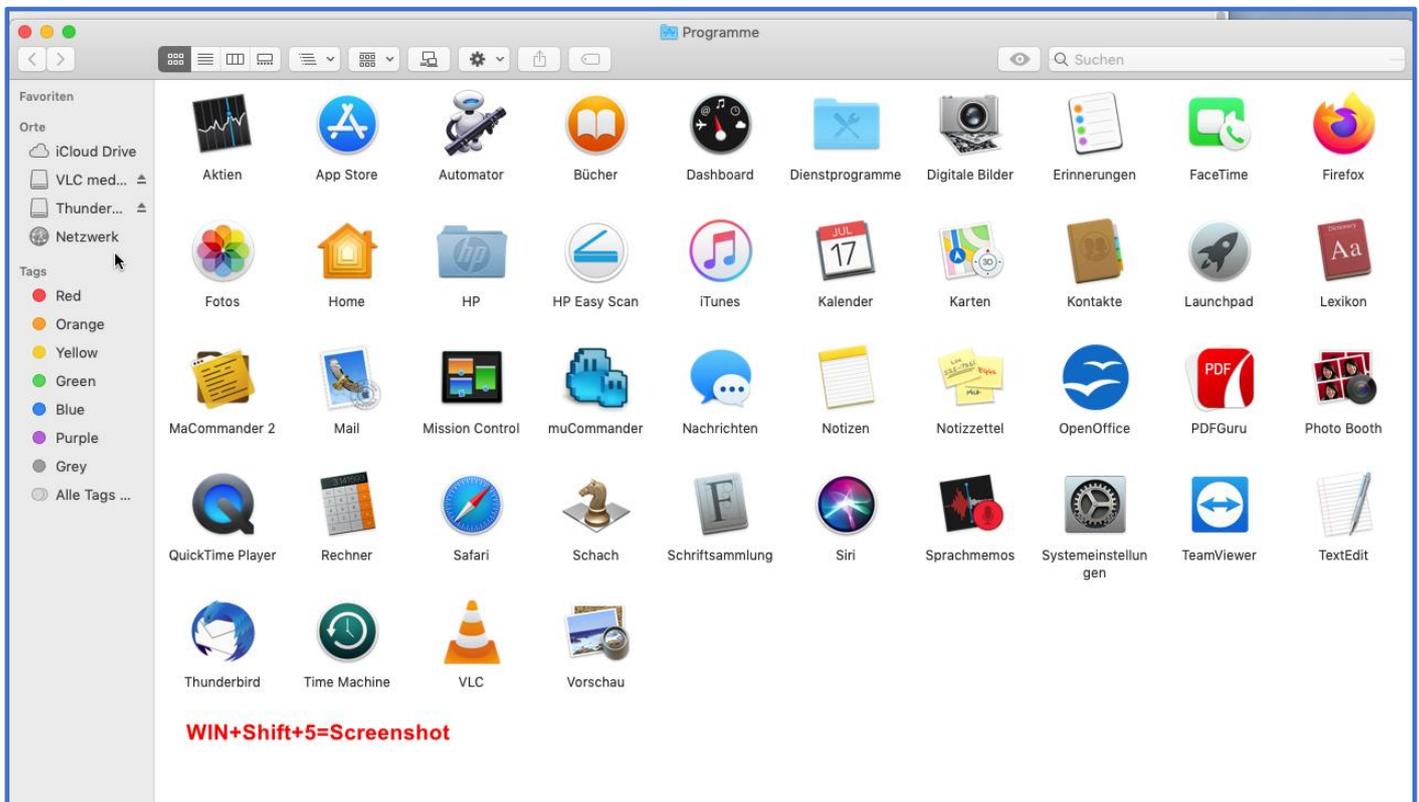
Nur das spezielle HP-Scan modul geht immer noch nicht:
Der Grund ist:



HP Scan, dazu gibt es eine neu Version von HP – jedoch wird man immer wieder zum AppleStore geschickt diese downzuloaden, doch steht immer noch die alte Version drin.
Oh Oh, welch ein Apple Service!

Zusammenfassend: Was habe ich alles erreicht

1. Installation von macOS CATALINA als VM unter VirtualBox auf einem Windows PC
2. Installation von macOS MOJAVE als VM unter VirtualBox auf einem Windows Notebook
3. Installation von „Muss Erweiterungen an Programmen laut COPPS® Empfehlungen“
 - Browser Firefox (Hinweis: Googles chrome lässt sich auch installieren)
 - Mail Thunderbird
 - Dateimanager muCommander
 - Fernservice Programme Anydesk und Teamviewer
 - Kommunikationssoftware Telegram
 - HP-Smart- Drucker und Scanner Applikation von HP für MFP Laser Drucker
 - Foxit Reader PDF-Formfiller
 - Screen Recorder
 - Libre Office
 - Open Office
 - VLC Playerdamit fühlt sich ein Linux und Windows Anwender auch fast wie Zu Hause und ist nebenbei besser dran im macOS als mit den vorinstallierten Programmen bzw. aus dem AppleStore für diese Aufgaben
 - Freigaben für Netzwerk
 - Funktionsbereit für Datenaustausch zwischen NetzwerkPCs - Windows und Linux mit macOS
 - 30 Tage Testversion Syncovery für Komfort Datentransfer und Abgleich und Daten- Sicherung



All diese Applikationen habe ich in den Linux - Distributionen auch installiert, dort sind einige davon bereits vorinstalliert schon enthalten.

Weiteres zum Neuen Status 15.7.2020:

An dieser Stelle, zu dem Zeitpunkt 15.07.20 habe ich noch nicht probiert , eine Installation CD als .ISO zu erstellen, das soll mit dem nachstehenden Programm gehen.

Installation mit dem Programm CatalinerPatch

<https://www.computerweekly.com/de/tipp/Mit-dem-macOS-Catalina-Patcher-macOS-1015-installieren>

Allerdings war der Download keine .ISO sondern ebenfalls eine .DMG.

Alle Anpreisungen dazu im Web führten nicht zum Ziel

Ich habe das deswegen nicht weiter verfolgt. Der vom mir beschrittene Weg war ja letztlich auch erfolgreich, das gewünschte Ziel damit erreicht.

Was noch offen ist zu diesem Zeitpunkt:

Ich habe macOS als VM mit VMWARE Player eingerichtet, dabei bin ich im Rahmen der Display Einstellungen über die Vmware-Erweiterungen im macOS auf diesen Artikel gestoßen, ich habe das auf nachstehend dokumentiert

Ändern Sie die Auflösung des MacOS X-Gastbildschirms für VirtualBox

Ich habe alle Alternativen und Ressourcen ausprobiert, die ich im Internet gefunden habe, um die Bildschirmauflösung in meinem MacOS X-Gast zu ändern. Ich habe die neueste VirtualBox-Version (4.1.22) und ich habe MacOS X 10.6.3 Snow Leopard auf einem VM-Gast.

Einige Lösungen, die für mich nicht funktionieren, sind:

- Einstellungen der virtuellen Maschine optimieren:

Hinzufügen und in der VBOX-Datei oder Ausführen dieser beiden Befehle:

```
vboxmanage setextradata "MAC OS X" "CustomVideoMode1" "1360x768x32"  
vboxmanage setextradata "MAC OS X" "GUI/CustomVideoMode1" "1360x768x32"
```

- Bearbeiten der Gastbetriebssystem-Startkonfiguration:

Ändern Sie `/Library/Preferences/SystemConfiguration/com.apple.boot.plist` mit diesen Zeilen:

```
<key>Kernel Flags</key>  
<string>"Graphics Mode"="1360x768x32"</string>  
<key>Graphics Mode</key>  
<string>1360x768x32</string>
```

<https://qstack.com/de/superuser/478901/change-macos-x-guest-screen-resolution-for-virtualbox-macos-virtualbox-virtual-machine>

Für die Aufzeichnung fand ich [diesen Rat](#), der mir erlaubte, die Auflösung zu ändern:

```
VBoxManage setextradata "vmname" VBoxInternal2/EfiGopMode 3
```

wobei der letzte Parameter einer der folgenden ist:

```
0 - 640x480  
1 - 800x600  
2 - 1024x768  
3 - 1280x1024  
4 - 1440x900  
5 - 1920x1200
```

Ein Anwender schreibt dazu:

Ich verwende VBox 5.0.14 unter OSX 10.9 (Host) und der Gast ist OSX 10.11.

ich bin @winitzki gefolgt und das sind die Schritte, die ich gemacht habe.

Ich möchte die Auflösung auf **1920x1080** einstellen, ändere deine entsprechend.

Sichern Sie die Dateien vor der Bearbeitung.

1. `sudo vi /Extra/com.chameleon.Boot.plist`
Anm.: graphisch besser ist
`sudo gedit /Extra/com.chameleon.Boot.plist`

Fügen Sie das Folgende hinzu `<dict></dict>`

```
<key>Graphics Mode</key>  
<string>1920x1080x32</string>
```

Aktualisieren Sie den Wert für den `Kernel Flags` Schlüssel mit
`"Graphics Mode"="1920x1080x32"`

Final sollte die folgenden 4 Zeilen haben (beachten Sie einige zusätzliche Daten in Kernel Flags, behalten Sie diese bei):

```
<key>Graphics Mode</key>
<string>1920x1080x32</string>
<key>Kernel Flags</key>
<string>npci=0x3000 "Graphics Mode"="1920x1080x32"</string>
```

2. VM herunterfahren.
3. Aktualisieren Sie die VirtualBox-Konfiguration.

Mein VM-Name ist "MAC".

```
vboxmanage setextradata "MAC" CustomVideoMode1 1920x1080x32
vboxmanage setextradata "MAC" "GUI/CustomVideoMode1" 1920x1080x32
vboxmanage setextradata "MAC" VBoxInternal2/EfiGopMode 5
```

— [ATOzTOA](#)
[quelle](#)

Unter macOS 'El Capitan' in VBox 5.1 reichen nur die letzten 3 Zeichenketten aus `setextrasettings`.

— schreibt [kyb](#)

Anmerkung W.P.:

Hat bei mir nicht funktioniert, bin dato 18.7.2020 noch auf der Suche nach dem Lösungsweg.

Update 20.02.202

Das hat funktioniert:

1. Update neuere Version VirtualBox
2. Anschliessend obige Befehle
3. Dieser Befehl brachte dann den Erfolg:

```
VBoxManage setextradata "mac" "VBoxInternal2/EfiGraphicsResolution" "1920x1080"
```

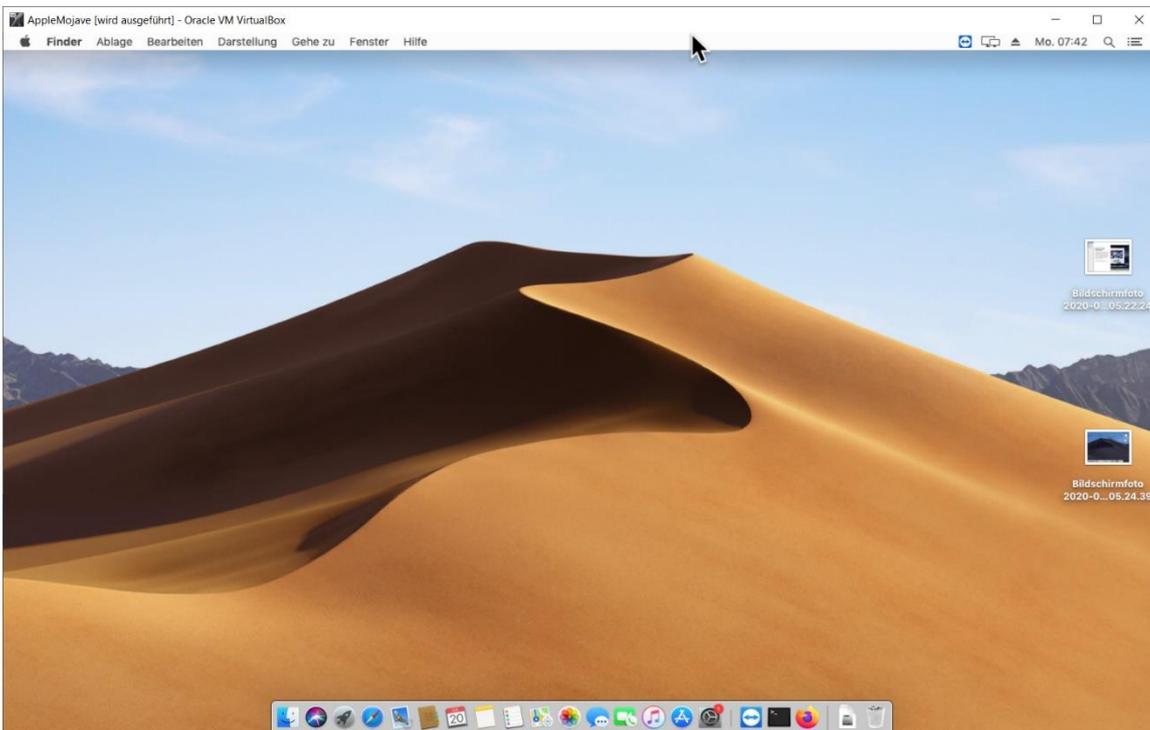
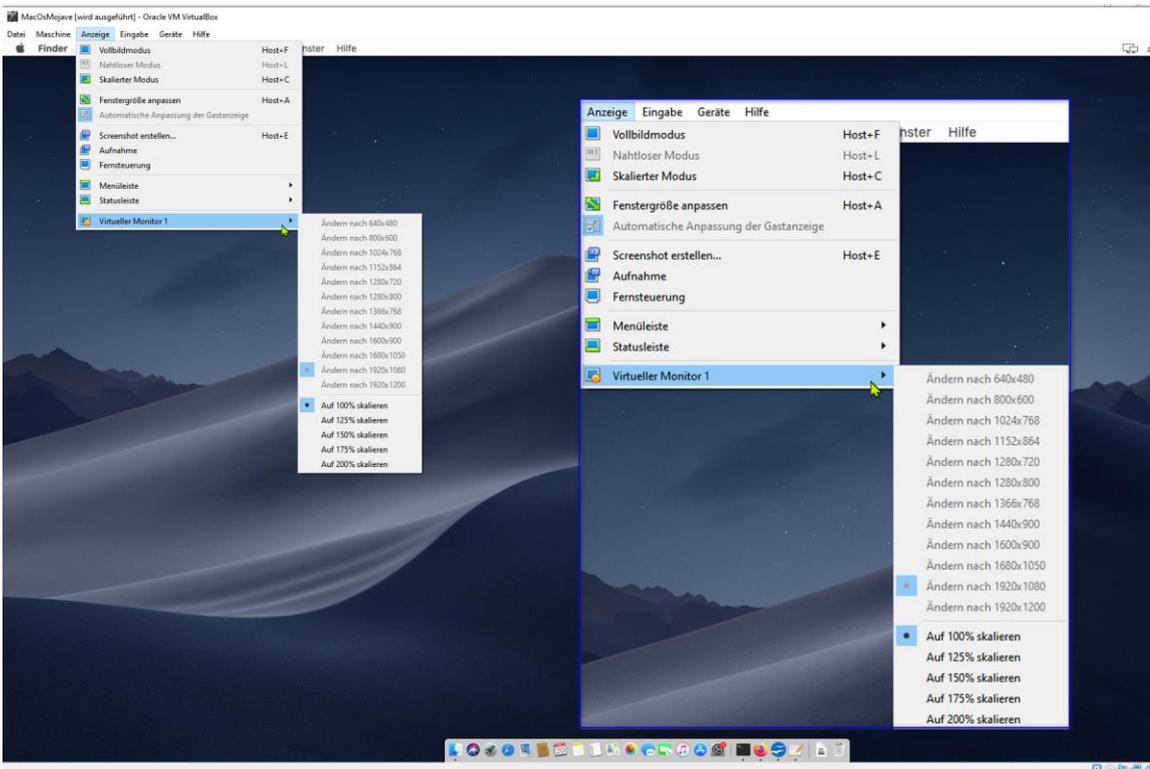
```
C:\Program Files\Oracle\VirtualBox>
C:\Program Files\Oracle\VirtualBox>VBoxManage setextradata "MacOsMojave" "VBoxInternal2/EfiGraphicsResolution" "1920x1080"
C:\Program Files\Oracle\VirtualBox>
```

 Die Einstellung von EfiGopMode ist der einzige Schritt, der hier notwendig ist
— am

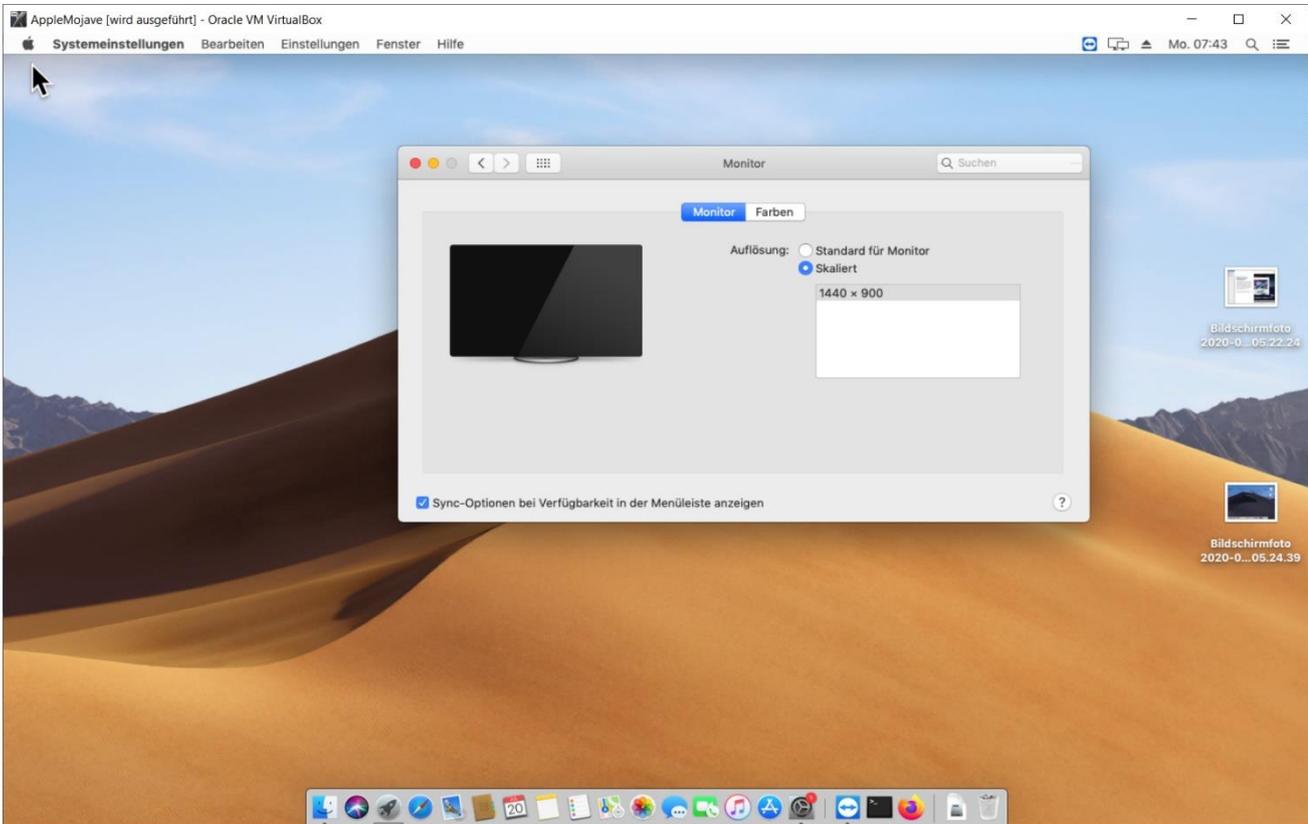
1  Versuchte das gleiche für Mavericks und hat nicht funktioniert :(
— Mukus

3  Der neue Weg ist `VBoxManage setextradata "VM name" VBoxInternal2/EfiGraphicsResolution HxV`, wie [hier](#) und [hier angegeben](#). (Ich kann keine Antwort für mangelnde Reputation erstellen)
— B3ret

31  `VBoxManage setextradata "mac" "VBoxInternal2/EfiGraphicsResolution" "1920x1080"`
hat den Trick für mich auf der High Sierra gemacht
<https://qstack.com.de/superuser/478901/change-macos-x-guest-screen-resolution-for-virtualbox>
 [quelle](#)



Ich habe den Befehl auf dem DellXPS15 Notebook, der eine Auflösung 1920x1200 hat abgesetzt mit der Angabe 1440x900, dann ist die VM optimal auf dem Display dargestellt.



Status zuvor : 18.07.2020 - vor Gelingen mit der Resolution Änderung Wie denke ich gerade darüber `?

Für diejenigen der sich das macOS auf dem PC als VM installieren will dem bleibt vorerst nur der Weg für Catalina als VM, wie ganz oben beschrieben und das Update machen auf den letzten Stand um die BUGS zu beseitigen. Und dann das nächste Catalina Update zu installieren. Bis hin zum aktuellen 15.6 Release

20.07.2020 Wie denke ich gerade darüber `?

Für diejenigen der sich das macOS auf dem PC als VM installieren will, der kann Catalina als VM oder Mojave , wie beschrieben installieren.

Bei Catalina unbedingt das Update machen auf den letzten Stand um die BUGS zu beseitigen. Und dann das nächste Catalina Update zu installieren. Bis hin zum aktuellen 15.6 Release

Anschließend die Änderungen unter CMD absetzen für Oracle VirtualBox um die Auflösung nach Belieben zu ändern. Soll eine andere Auflösung stattfinden, dann die CMD Anweisung mit anderen Display Angaben durchführen.

Auf meinem Service PC habe ich eine höhere Grundauflösung, da es ein 32 Zoll Display ist, da habe ich auf 1920x1200 eingestellt..



Anm.:

An dieser Stelle vielen Dank an die vielen Informanten mit Ihren Berichten im Internet zum Thema Apple macOS generell und zu macOS als Virtuelle Maschine so dass ich meinen Test erfolgreich durchführen konnte.

Es war anstrengend, mit den vielen Hürden bis zum erfolgreichen Abschluss zu den wichtigsten Dingen zu kommen.

Wie auch immer, für Denjenigen, der diesen Bericht gelesen hat, ist es nun sicher einfacher und vielleicht sind die bis dahin verfügbaren Installationsdateien und Updates im App Store soweit auf Vordermann, dass es einfacher und stressfreier gelingt die VM auch praktisch gut zu nutzen und wenn es auch nur dabei die Apple Spiele sind. ..

Bin ich nun ein Apple macOS Fan nach diesem Test ?

Antwort für MAC Fans: Leider nein, noch nicht. Die Linux Distributionen sind für mich eine gute Spur besser in Performance Handhabung und Komfort und sind auf jedem PC wo auch Windows drauf läuft als Basissystem oder HOST oder On-To-Go zu nutzen.

Und das Apple Design lässt sich auch auf einigen Linux - Distributionen direkt als Desktop umschalten. Bleibt die Frage Hinsicht zu Computerspielen, wie sieht es da aus?

Ich bin kein Spiele Fan – wer die besseren Spiele bietet kann deswegen nur ein Spiele Fan feststellen.

Das wäre dann ein Grund sich auf seinem WindowsPC das macOS als VM zu installieren – inzwischen über meine Anpassungen zur VirtualBox nicht nur mit 1024x768 Auflösung sondern auch mit 1920x1200 Auflösung.



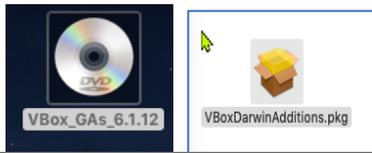
Die Alternative mit Status ab ~~17.7.2020~~ 22.7.2020

<http://www.copps.eu/download/apple/macOS-in-vmwareplayer.pdf>

Die Maussteuerung unter VirtualDisk Stand 6.10.x war wieder ok mit 6.12. Ich bekomme zudem die Auflösung inzwischen auch auf 1920x1200 verbessert.

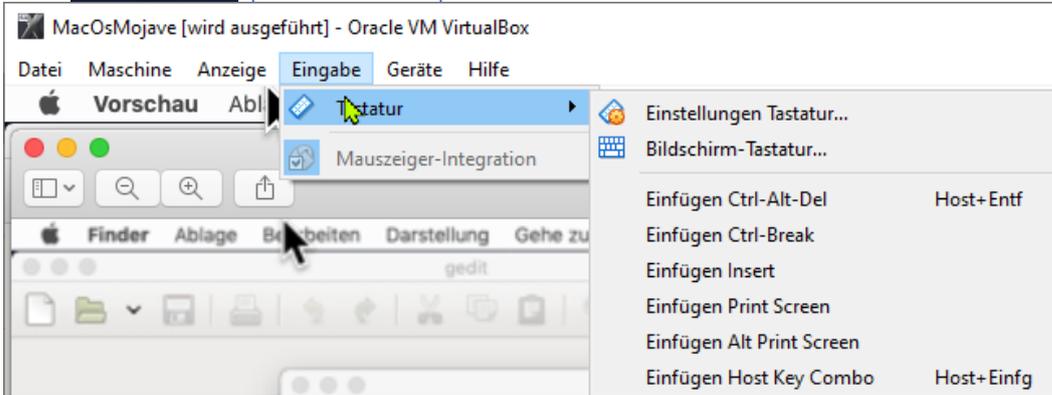
Ich habe siehe obigen Link, das virtuelle macOS mit Mojave unter VMWARE® Player installiert. Da funktioniert das macOS auch.

Inzwischen habe ich es allerdings auch geschafft (Stand 22.7.) unter der VirtualBox die Gasterweiterungen im MOJAVE zu installieren und damit geht auch das Copy/Paste unter der VirtualBox.

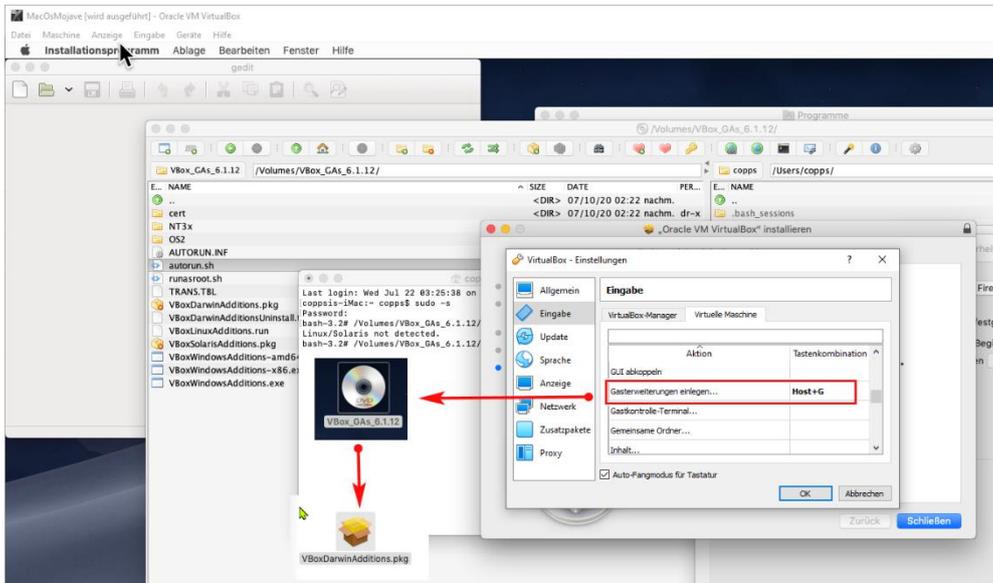


Dokument - Update 22.07.2020

Die Gasterweiterungen in der virtuellen Maschine macOS (den Test dazu habe ich mit Mojave gemacht) installieren unter der VIRTUAL BOX 6.12 :

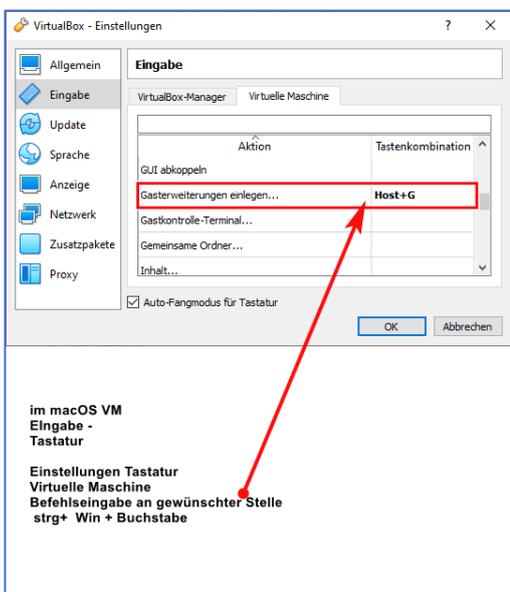


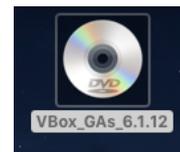
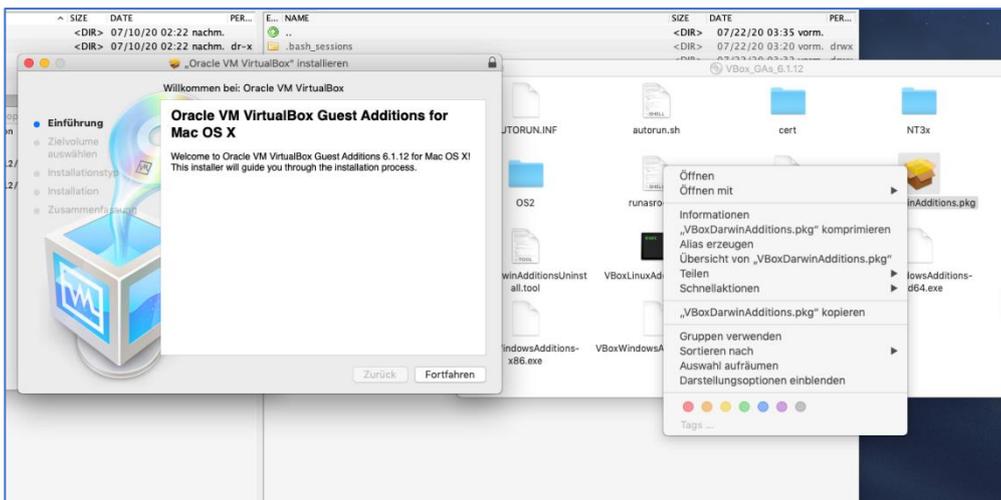
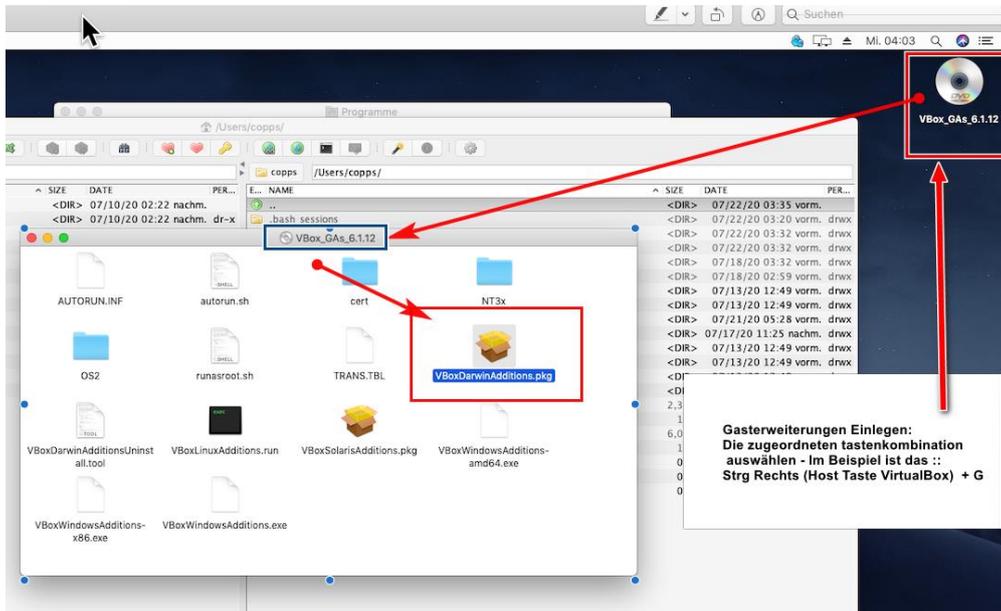
Um die Gasterweiterungen als virtuelle CD in der VM sichtbar zu machen, wird eine Tastenkombination für den HOST zugefügt. Der Host Key ist in der Regel die Strg Taste Rechts.



In der Host - Menüleiste:
EINGABE
TASTATUR
Einstellung Tastatur
Dort
Virtuelle Maschine
Anm.:

(das geht auch unter **Eingabe** in der VirtualBox zu den **Einstellungen zur VM** einen HotKey anlegen um die Gasterweiterungen einzulegen HOST+G

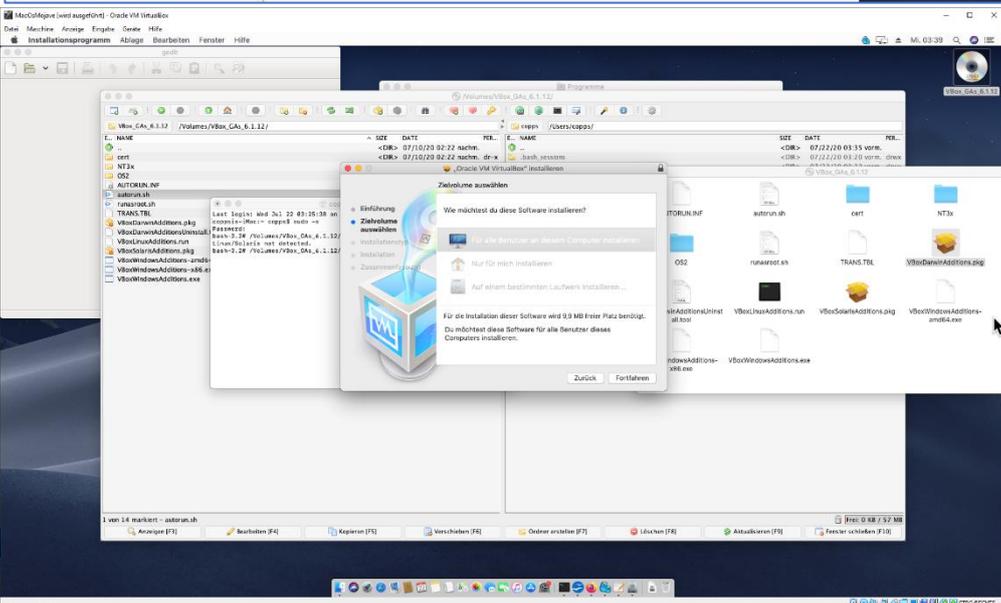




Öffnen der virtuellen CD Und in der

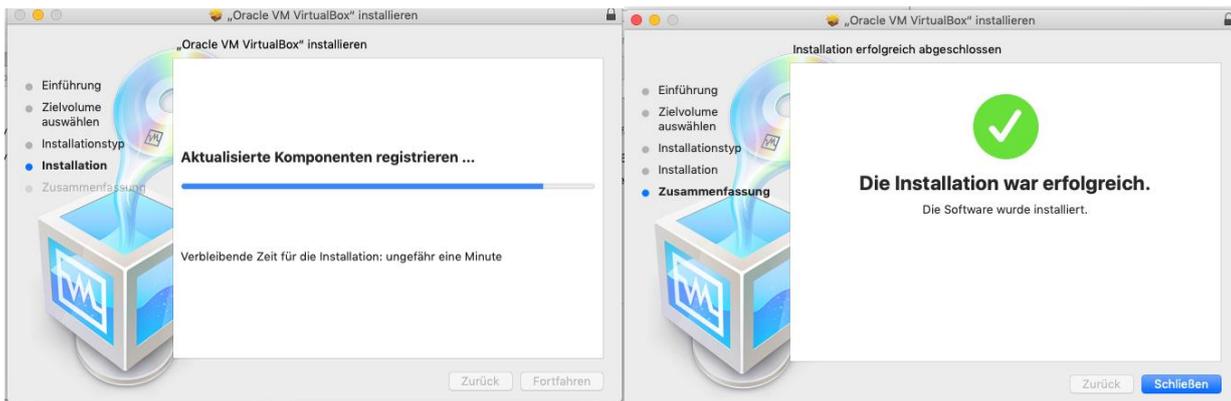


Ordneranzeige zur virtuellen CD „Darwin“ auswählen, es öffnet sich dann das Oracle Virtuelle Gasterweiterungen Installationsfenster.



Den Anweisungen Folgen
Zwischendurch muss wieder unter SICHERHEIT die Installation genehmigt werden...





Anschließend die VM beenden und neu starten.
Nun funktioniert auch COPY PASTE

Hinweis:

Lizenzrechte zur Nutzung von macOS als VM.

Die von mir benutzte Installationsdatei ist eine Entwicklerversion, soweit ich weiss und erkennen konnte.
Im Bericht zu macOS als VM von der PC WELT <https://www.pcwelt.de/ratgeber/Mac-OS-X-ausprobieren-mit-einem-virtuellem-PC-Mac-unter-Windows-9756806.html> konnte ich auch nichts näheres erfahren.
Es ist keine Seriennummer darin enthalten. Kommerziell auf keinen Fall verwendbar!

lieber Leser,

Um mit meinen Installations-und Anwendungsangaben in diesem Bericht selbst auch eine Installation nachzuvollziehen, informiere Dich bitte vorher an der Zuständigen Stelle über die Rechte ob und wie Du das tun darfst, evtl. eine Lizenz ordern kannst /darfst.

Die Lizenz und Nutzungsbedingungen für Catalina macOS sind bei Apple im WEB zu erfahren

<https://www.apple.com/legal/sla/>

<https://www.apple.com/legal/sla/docs/macOSCatalina.pdf> Alle Sprachen – Stand 24.7.2020

Ich habe den Deutschen Teil aus der PDF kopiert –(Stand 24.7.2020) damit sich der interessierte Leser meines Berichtes sich nicht durchsuchen muss

<http://www.copps.eu/download/Apple/appleCatalina-macOS-SoftwareLizenzvertrag.pdf>

FAZIT: Es ist schon irgendwie faszinierend dieses macOS.

Nachdem ich alle Hindernisse zur Installation und Test als AppleOS Nobody überwunden habe, bin ich wohl auch in der Lage nicht nur LinuxHilfe sondern auch macOS -Hilfe in Sachen Einrichtung als VM zu leisten.



MacOs als VM unter Linux, das kann ich mir allerdings zum Zwecke für reale Nutzung nicht so sehr vorstellen.

In den Linux Distributoren gibt es genügend Desktops, unter anderem auch mit Apple macOS Look and Feel. Der wesentliche Unterschied ist die Performance und die Tatsache dass unter der Virtual Box sowohl Linux und Windows als VM mit den Gasterweiterungen arbeiten und die Anzeigen so ziemlich alle Auflösungs-Formate ermöglichen.

Für Windows Umsteiger ist ein Apple macOS mit seinem Apfel-Feeling vielleicht eher etwas für MAC Liebhaber und Mac Spiele Fans, oder ? Vielleicht auch wegen einem Grund das tun zu müssen, weil andere MACs in der Nähe werkeln ?

Ein Linux – Nutzer wird wohl in der Praxis weniger einen Grund sehen, so denke ich, sich mit einem macOS als VM zu beschäftigen, es sei er muss aus irgendwelchen Bedürfnissen auch mit einem macOS arbeiten ohne einen Mac dabei haben zu müssen ?.

Das sind allerdings alles meine persönlichen Gedanken dazu, bei meiner eigenen Frage zu diesem für und wieder.....



Ich kenne nun auch diese oben beschriebenen „macOS VM -Schwachstellen“, die bei meinem Test aufgetreten sind und eine Installation von macOS als VM für einen Windows Kundenrechner wäre für mich deswegen nur ein etwas <mehr und mehr > an größerem Aufwand als bei anderem Ubuntu und Debian - Linux Distributionen, die ich bereits getestet habe.

Mit der Möglichkeit per sogenannten Patch auch die Auflösung auf 1920x 1200 zu bringen sage ich nun ok. Und entgegen anderer Berichte im Internet lassen sich sehr wohl die Gasterweiterungen installieren!



Dieses Dokument wurde erstellt von Wolfgang Porcher
c/o COPPS® COP PORCHER SOFTWARE

info@copps-porcher.de www.copps.eu

Supporthilfe benötigt? Mail an support@copps-porcher.de

Erstversion 14. Juli 2020 - **aktuell siehe unten im Fuß**



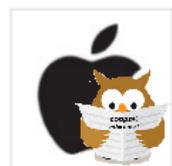
Meine Links:

<http://www.copps.eu/apple-macos.html>

<http://www.copps.eu/linuxhilfe.htm>



<http://www.copps.eu/download/linux/linux-dokumentenwahl.pdf>



Das jeweils aktualisierte Dokument dieser Ausgabe

<http://www.copps.eu/download/apple/AppleIOS-VM.pdf>

dazu korrespondierend

<http://www.copps.eu/download/apple/macOS-in-vmwareplayer.pdf>

! jeweils wenn geöffnet im Browser mit F5 die Seite und das Dokument aktualisieren.